

schwung, nur in einem Paar eisernen Schuhen stehend, mehr als 20 Mal ausführt; ihr ebenbürtig zur Seite erscheint Hr. Hollande Washington, der auf dem schwebenden Trapez eine Leiter besteigt, auf einem Stuhle sitzend die Zeitung liest, gemächlich eine Cigarre raucht und auf einem Fuße im Trapez einen vollständigen Kreislauf producirt. — Wie in letzter Obermesse weiß auch jetzt wieder Miß Willie Allison durch äußere Eleganz, seine Tournaire, frische Stimme, sorglos, ledes Spiel und durch allerliebste Schelmerie den Kreis ihrer zahlreichen Verehrer allabendlich zu vermehren. — Wenn eine Falte die Stirn furcht, der zügel in den Parterresaal ein, und nach wenigen Augenblicken werden die fideles Couplet-Fänger auch das düsterste Antlitz völlig erhellend und geglättet haben. Das Bühnens-Capelle für ein geschmackvolles und seines Concertprogramm zu sorgen weiß, ist allen Neßbesuchern längst eine unlegende Thatsache.

Zwei Fahrten der der sächsisch-böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft gehörigen, stromaufwärts fahrenden Personenschiffe sind am 17. d. M. infolge des ungewöhnlich niedrigen Elbwasserstandes und durch mehrfache im Fahrwasser hervortretende Hindernisse unterbrochen worden. Das Schiff „Weißer“ havarirte bei Heidenau und das Schiff „Franz Joseph“ in der Nähe von Völschitz; das letztere ist bereits wieder fahrtauglich. — Infolge der eingetretenen ungünstigen Stromverhältnisse hat sich die Sächs. Böhm. Dampfschiffahrtsgesellschaft veranlaßt gesehen ihren bisher bestandenen Fahrplan aufzugeben, und es findet am 19. d. M. ab eine veränderte Fahrordnung statt.

Von der Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige zu Dresden wurden nach dem „Dr. J.“ im zweiten diesjährigen Prüfungstermine unter 93 Angemeldeten 27 auf Grund der vorgelegten Zeugnisse ohne Weiteres als berechtigt anerkannt, von den übrigen 66 aber im Besfollg der abgehaltenen Prüfungen 36 mit Berücksichtigungsschein versehen, dagegen 30 wegen nicht genügenden Vorbildung zurückgewiesen.

Eine jetzt erfolgte Zusammenstellung der vom 25. Juli 1870 bis zum 15. Juli 1871 auf der Sächsisch-Schlesischen Staatsbahn und resp. Leipzig-Dresden Bahn beförderten Truppen gewährt einen Ueberblick über den kolossalen Umfang des Verkehrs, den die Bahn zu bewältigen gehabt und gestattet gleichzeitig einen Schluß auf die enorme Anstrengung der betreffenden Bahnbearbeiter. In 341 Extrazügen gingen nach Frankreich 179,076 Mann und von Frankreich kamen in 335 Extrazügen 161,939 Mann; außerdem wurden mit 495 Personenzügen 7,914 Mann nach Frankreich und mit 1,632 Personenzügen 28,116 Mann von Frankreich, in Summa also 375,045 Mann befördert. Hierzu tritt noch der Transport von 60,282 Pferden, 5,612 Fahrzeugen und 342 Geschüßen. Dieser Massentransport erforderte 71,506 Wagen mit 148,812 Rädern, die Anzahl der Locomotiven nicht mitgerechnet.

Verschiedenes.

Ueber den am 8. Septbr. auf dem Bahnhofe in Köfen stattgehabten Unfall berichtet nun der „Staatsanzeiger“ officiell: Am gedachten Tage hatte sich auf dem Bahnhof Köfen bei Abfahrt des Frankfurt-Berliner Schnellzuges an einem Personenzug ein Bremsklotz losgelöst. Der Zug mußte in Folge dessen wieder anhalten, wobei der hintere Theil desselben zwischen dem Ende des Perrons und dem nächsten Wege-Übergange in der Richtung nach Naumburg zu stehen kam. Der Stations-Vorsteher befand sich an dieser Stelle beim Zuge, um den Bremsklotz abzunehmen und die Bremsanlage festbinden zu lassen, als inzwischen ohne seinen Auftrag der dienstthuende Telegraphist im Stationsbureau, in der Meinung, der vom Perron abgefahrte Schnellzug habe den Bahnhof bereits verlassen, das Einfahrtsignal für den von Sulza nachfolgenden Personenzug erteilte. Bei dem Herannahen des letzteren wurden ein Beamter und ein Arbeiter des Stationspersonals entgegengeschickt, welche die vorgeschriebenen Signale zum Anhalten des Zuges dem Locomotivführer gaben. Derselbe ließ Brems- und Notssignal ertönen, beide wurden auch prompt befolgt, dennoch gelang es leider nicht, zu verhindern, daß der Personenzug, welcher sich beim starken Bremsen in zwei Theile trennte, mit seinem vorderen Theile auf die Schlußwagen des, wie erwähnt, am Perronende haltenden Schnellzuges aufzufuhr. Der Zusammenstoß verursachte nur Beschädigungen an Betriebsmaterial. Verletzungen von Personen durch den Zusammenstoß hatte der Stationsvorsteher dadurch abgewendet, daß er, sobald ihm das Herannahen des Personenzuges bemerkbar wurde, die im letzten Wagen des Schnellzuges untergebrachten Reisenden aussteigen ließ. Bei dem Herauspringen aus dem Wagen ereignete es sich jedoch, daß eine Dame zu Boden fiel und eine Stirnhautschürfung erlitt. Der Telegraphist ist vom Dienste suspendirt. Die Frage, in welchem Grade dieser Beamte straffällig und ob sonst noch dem Bahnpersonal eine straffliche Vernachlässigung seiner Pflicht zur Last zu legen ist, wird in dem gerichtlichen Untersuchungsverfahren ihre Entscheidung finden.

Bereits hatten 200 Kohlenwagen, sieben Locomotiven und Tender und eine große Anzahl Personenzüge erster bis vierter Classe auf der neuen Bodenbacher-Duxer Bahn ihrer Verwendung. Die Betriebsbeamten wohnen bereits am Bahnhofe, ebenso ist das Zugpersonal vollständig und jedes Bahnwärterhaus besetzt. Der Ausbau der Bahn hat in letzter Zeit außerordentlich rasche Fortschritte gemacht, so daß die früheren, durch ungünstige Witterungs- und Terrainverhältnisse entstandenen Verzögerungen nachgeholt

und die Eröffnung dieser Bahn, für welche der 9. September 1871 festgesetzt war, mit Ende dieses Monats ermöglicht werden könnte, umso mehr, als die bisherigen Probefahrten ein sehr günstiges Resultat ergaben.

Die Saline Heinrichshall bei Gera ist in den Besitz einer Actiengesellschaft mit 260,000 Thaler Capital übergegangen. Noch vielen älteren Personen ist der Gründer dieser Saline, Bergschachtler Klent erinnerlich, der in der fast- und gypserreichen Umgegend Geras 16 Bohrversuche machte, ehe es ihm gelang, eine salte Soole zu finden. Er hatte dabei kein ganzes beträchtliches Vermögen zugelegt, aber solche Erfahrungen gemacht, daß er hernach noch 5 erzielbare Soolquellen in Thüringen und in der Schweiz entdeckte, die ihm das Verlorene fast hundertfach ersetzen und seinem Namen für immer ein ehrendes Denkmal setzten.

Bei dem nicht nur in ganz Deutschland sondern auch im Auslande berühmten Director und Inhaber eines Lehrerinnen-Seminars Herrn A. Köhler in Gotha ist unausgesetzt bedeutende Nachfrage nach Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen. Von Ostern dieses Jahres ab bis jetzt hat derselbe nicht weniger als 30 bei ihm ausgebildeter junger Damen theils als Lehrerin, theils als selbständige Kindergärtnerin, theils als Kindergärtnerin in bereits bestehenden oder neu gegründeten Kindergärten, theils als Erziehlerin in Familien gute Stellen verschafft, und zwar als Lehrerin: zu Jena, Weisbaden, Klau, Petersburg (auch die in Caburg, Lüneburg und Gatterfeld im Gotha'schen neuerdings angelegten Lehrerinnen entstammen dem Köhler'schen Seminar); ferner als Inhaberin eines eigenen Kindergartens: zu Jena, Stadt Schmalfeld, Ilmenau, Vögned, Chemnitz, Döbnitz, München, Marienau der, Neumark, Ungarn, Siebenbürgen; als Leiterin eines Kindergartens: zu Jüterbohusen im Gotha'schen, zu Jena, Camburg, Panau, Frankfurt a. M., Prag, Hofweil, Siebenbürgen; als Erziehlerin in einer Familie: zu Leipzig, Bonn, Magdeburg, Antwerpen. 20 Gesuche um Ueberweisung von dergleichen Lehrerinnen haben dagegen aus Mangel an solchen von ihm abgewiesen werden müssen. 33 junge Damen, von denen 16 aus dem Herzogthum Gotha (12 aus der Stadt Gotha), 3 aus Coburg, 2 aus dem Weimarschen, 1 aus dem Schwarzburgischen, 1 aus dem Königreich Sachsen (Leipzig), 2 aus dem Königreich Preußen (Magdeburg), 1 aus Hamburg, 2 aus Bayern, 2 aus England (Wostau), 1 aus England (London), 1 aus Böhmen und 1 aus Nordamerika gebürtig sind, besuchen gegenwärtig das Seminar. Von denselben bilden sich 9 zu Lehrerinnen und die übrigen zu Kindergärtnerinnen aus. Weitere Anmeldungen in das Seminar liegen bereits vor. Eine junge Dame aus Kroatien — bereits Lehrerin dafelbst — bildet sich auf Kosten der dortigen Regierung bei Köhler als Kindergärtnerin aus. Das Köhler'sche Seminar verdient jedenfalls wegen des Segens, welchen es bereits verbreitet hat und noch verbreiten wird, nicht allein die fernere Beachtung der Privaten, sondern auch der Regierungen insbesondere. — Daß das Köhler'sche Seminar als Musteranstalt sehr oft von renommirten deutschen und ausländischen Schulmännern und sonstigen hochgestellten Persönlichkeiten besucht wird, wie z. B. erst vor wenigen Tagen von Herrn J. Ferd. Weyers vom Finanzdepartement zu Washington, sei noch beiläufig bemerkt.

Handel und Industrie.

Nachdem die Reorganisation der Gesellschaftsvorstände bei der Halle-Üben-Soraner und der Berlin-Görlitzer Bahn ihren vorläufigen Abschluß gefunden hat, richtet sich die Aufmerksamkeit der Actionaire der Märktisch-Polener Bahn auf die Erreichung des gleichen Ziels. Nach der „Börsezeitung“ haben in allerletzter Zeit Schritte bevor, welche praktisch auf dies Ziel losstürzen und dasselbe zu erreichen auch geeignet sein dürften.

Der soeben veröffentlichte Jahresbericht der Handelskammer von Frankfurt a. M. beschäftigt sich u. A. auch eingehend mit dem Eisenbahnenwesen und bespricht namentlich die Nothwendigkeit der Errichtung einer Deutschen Eisenbahn-Centralbehörde. Die Handelskammer sagt in dieser Beziehung folgendes: „Indem wir einerseits die schwierige Lage des Eisenbahnbetriebes in der Kriegszeit vollkommen anerkennen, sehen wir uns andererseits veranlaßt, auch zu constatiren, daß die Eisenbahnenverwaltungen im Allgemeinen von einer sachgemäßen Auffassung ihrer Stellung als öffentliche Verkehrsanstalt dem handelstreibenden Publikum gegenüber nur wenig Beachtung geben haben. Der Mangel an einheitlicher Organisation, an zweckmäßig in einander greifenden Einrichtungen, an einer den launmännlichen Anschauungen und Gewohnheiten entsprechenden, minder schwerfälligen Behandlung der Geschäfte, ferner das fernwegs in Folge des Krieges zur Erkenntniß gelangte Mißverhältnis des vorhandenen Betriebsmaterials zu dem stets wachsenden Güterverkehr und das Bestreben der Verwaltungen, sich jeder Fortschrittlichkeit zu entziehen: alle diese schon so häufig geäußerten Uebel mußten deshalb auch in der eben durchlebten Kriegszeit schärfer hervortreten, als je zuvor. Eine einheitliche Organisation des gesamten Eisenbahnenwesens durch Gründung einer besonderen Reichsbehörde für diesen Zweck der Verwaltung scheint uns daher ein unabweisliches Bedürfnis.“

(Eingefandt.)

Seitdem Seine Heiligkeit der Papst durch den Gebrauch der delicates Revalosciers da Barry glücklich wieder hergestellt und viele Aerzte und Hospitaller die Wirkung derselben anerkannt, wird Niemand mehr die Heilkraft dieser köstlichen Heilnahrung bezweifeln und führen wir die folgenden Krankheiten an, die sie ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten beiläufig. Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Atem-, Hlase- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schindeln, Blutausstellungen, Ohrenschmerzen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft,

Diabetes, Melancholie, Rheumatismus, Abmagerung, Sichts, Bleichsucht. — 72,000 Certificate über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, wovon auf Verlangen Copie gratis eingesandt wird. — Nachhasten als Fleisch, erparst die Revalosciers bei Erwachsenen und Kindern auch 50 Mal ihren Preis in Arzneien. Casle Roux. Alexandria, Egypten, 10. März 1869.

Die delicate Revalosciers Du Barry's hat mich von einer chronischen Leibesverstopfung der hartnäckigsten Art, worunter ich neun Jahre lang aus ärztliche gelitten und die aller ärztlichen Behandlung widerstanden, völlig geheilt, und ich sende Ihnen hiermit meinen tiefgefühlten Dank als Entschädigung dieser köstlichen Gabe der Natur. Wenden Sie die Revalosciers, die da leiden, sich freuen: was alle Medicin nicht vermag, leistet Du Barry's Revalosciers, deren Gemacht, wenn in Gold bezahlt, nicht zu theuer sein würde. Mit aller Hochachtung E. Spadaro.

In Bleichsucht von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalosciers Chocolades in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Hofapotheke; in Chemnitz bei Georg Kühn, Nicolaipothete; in Bzdau bei F. P. Lohse und Anton Bauer; nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

ND.

Dépôt in Leipzig bei Th. Fitzmann, Hoflieferant. (Eingefandt.)

Allen Fußleidenden sei Herr Operateur A. Rother, Brühl 14 in Leipzig, bestens empfohlen. Unterzeichnet, der seit 16 Jahren an 15 Tausend sehr bössartigen Hühneraugen litt, so auch an einem sehr bössartigen, geschwellten, eingewachsenen Nagel zu leiden hatte, wofür ich mich habe vielfach operiren lassen und alle angepriesenen Mittel angewendet habe, Alles war fruchtlos. Herr Operateur Rother hat mich schmerzlos ohne Messer und ohne jeglichen Nachschmerz radikal glücklich befreit von dem langjährigen Uebel, was ich der Wahrheit gemäß benachrichtige. F. Pöhl, Kaufmann, Körnerstraße 19, 2. Etage, in Leipzig.

Gaupt-Gewinne

5. Classe 50. Königl. Sächs. Randes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 22. Septbr. 1871.

Nr.	Summe	bei	Herrn	Gezogen
41781	5000	bei	Herrn C. J. Stein u. Co. in Leipzig.	
39913	2000	bei	Herrn Carl Böhmer in Leipzig.	
48193	2000	bei	Herrn Ed. Wöhle in Schneeberg.	
50185	1000	bei	Herrn Ferd. Weyer in Annaberg.	
39386	1000	bei	Herrn Eduard Brähler in Burgz.	
88278	1000	bei	Herrn Moriz Langhein in Chemnitz.	
92240	1000	bei	Herrn C. E. Heydemann in Bautzen.	
61882	1000	bei	Herrn F. L. Schamer in Jittau.	
91678	1000	bei	Herrn Carl Böhmer in Gera.	
16732	1000	bei	Herrn Oswald Häber in Meerane.	
53933	1000	bei	Herrn Moriz Langhein in Chemnitz.	
45658	1000	bei	Herrn Carl Böhmer in Gera.	
55687	1000	bei	Herrn Franz Kind in Alt-Strelitz.	
41709	1000	bei	Herrn S. O. Wollstein u. Sohn in Dresden.	
1705	1000	bei	Herrn V. Chr. Wendner u. Joh. Fr. Hartz in Leipzig.	
52951	1000	bei	Herrn C. E. Heydemann in Bautzen.	
52889	1000	bei	Herrn Franz Kind in Alt-Strelitz.	
12694	1000	bei	Herrn dem K. S. priv. Intelligenz-Compt. in Leipzig.	
56627	1000	bei	Herrn Hugo Wöhe in Döbeln.	
27737	1000	bei	Herrn Franz Kind in Alt-Strelitz.	
77169	1000	bei	Herrn Theodor Heidler in Nicola.	
83127	1000	bei	Herrn Albert Kuntze in Dresden.	
64563	1000	bei	Herrn Robert Weigand in Dresden.	
12597	1000	bei	Herrn Robert Weigand in Dresden.	
64658	1000	bei	Herrn C. E. F. Meyer in Gera.	
18894	1000	bei	Herrn J. F. Otten u. Co. in Jittau.	
6822	1000	bei	Herrn A. Wollstein jun. in Dresden.	
46866	1000	bei	Herrn J. F. Otten u. Co. in Jittau.	
8017	1000	bei	Herrn J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustadt.	
67392	1000	bei	Herrn der Herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
11139	1000	bei	Herrn E. F. Schulze jun. in Leipzig.	
90270	1000	bei	Herrn F. Kommaß in Altenburg.	
23238	1000	bei	Herrn Herrn. Krehner in Jittau.	
75860	1000	bei	Herrn Reichel u. Schöke in Elbau.	

Gewinne à 400 Thlr. auf Nr. 5750 6381 7773 8253 9979 10644 24874 33058 36959 39471 40389 40901 42440 43924 45372 47335 48587 58812 60387 65161 65249 71272 72886 76709 77464 80059 80946 82712 87745 91004 91674 92156.

Gewinne à 200 Thlr. auf Nr. 6645 11234 12776 19033 20855 24930 27133 28525 34761 34932 35274 36628 39179 49885 55702 56064 56297 69577 71165 72136 72769 72852 75046 75755 76328 77640 81472 81606 84561 85271 92633 94713.

Gewinne à 100 Thlr. auf Nr. 39 87 5213 5333 6297 6641 7081 7267 7765 9492 9794 10491 11490 11626 12030 12773 13204 13559 13522 13612 15222 15700 15704 16441 18495 19735 20534 21484 21696 21798 23588 24180 24741 25370 26296 27230 28660 30056 30367 30393 31972 33490 33514 35048 39315 39411 39596 39672 41621 41763 43538 44101 47137 49781 49910 50456 54952 55325 55445 56106 57493 57552 57968 58110 58987 59799 59856 62259 62675 63268 65015 66038 66516 67425 67758 67989 69257 70457 70654 71138 71179 71257 72029 72991 75924 79361 79570 79964 80610 80-07 81919 83702 83921 84212 84920 87235 87781 88723 91957 92092 93145 93283.

Am 16. Sonntag nach Trinitatis predigen:

- St. Thomä: Früh 1/9 Uhr Hr. M. Zimmermann, 8 Uhr Weidte, Abends 6 Uhr Hr. M. Valentiner.
- St. Nicolai: Früh 1/9 Uhr Hr. M. Lampadius, 8 U. Weidte bei sämmtlichen Herren Geistlichen.
- Wittags 1/12 Uhr Hr. M. Suppe, Besper 2 Uhr Hr. M. Vintau, Früh 9 Uhr Dr. M. Werbach, Abends 6 Uhr Dr. M. König.
- St. Petri: Früh 9 Uhr Dr. D. Friede, 1/9 Uhr Weidte, Communion, Besper 2 Uhr Dr. Rat. Franzschel.

St. Pauli: Früh 9 Uhr Dr. Cand. Dan von Pred.-Coll. Abends 1/8 Uhr Dr. Cand. Dan von Pred.-Coll.

St. Johannis: Früh 1/9 Uhr Dr. Cand. Dan von Pred.-Coll. Nachm. 2 Uhr Dr. Cand. Dan von Pred.-Coll. Pred. herein zu St. Johannis Nachm. 1/4 Uhr Dr. Wiffowitsch, halten von Hr. Pastor D. Wiffowitsch (im früheren St. Jacob'schen) Früh 1/9 Uhr Dr. Cand. Dan von Pred.-Coll. (im neuen Stadt-Krankehaus) Früh 9 Uhr Dr. Pfarver Wiffowitsch Communion, 1/9 Uhr Dr. Pfarver Wiffowitsch

St. Georg: Früh 9 Uhr Dr. M. Vintau, Abends 6 Uhr Dr. M. Valentiner.

St. Jacob: Früh 9 Uhr Dr. Pfarver Wiffowitsch Communion, 1/9 Uhr Dr. Pfarver Wiffowitsch

reform.Kirche: Früh 9 Uhr Dr. M. Vintau, Abends 6 Uhr Dr. M. Valentiner.

St. Pauli: Früh 9 Uhr Dr. M. Vintau, Abends 6 Uhr Dr. M. Valentiner.

in Connewitz: Früh 8 Uhr Dr. M. Grotz, Communion.

In der Thonbergkirche früh 9 Uhr Gottesdienst. Herr Pastor Dr. Seydel.

British and American Church-Services in the large Hall of the Conservatorium Morning, with H. Communion, at 10. Morning, with Litany, at five, pm.

Montag: Nicolaitirche Abends kein Gottesdienst. Dienstag: Thomaskirche früh keine Communion. Mittwoch: Nicolaitirche früh keine Communion. Donnerstag: Thomaskirche früh keine Communion. Freitag Abends 1/8 Uhr zu St. Pauli Kirche (Jac. 2, 14-26.), Herr Cand. Dan von Pred.-Coll.

Wöchner: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Deute Nachm. 1/2 U. Bestunde in der Thomaskirche.

Rotette: Heute Nachmittags 1/2 U. in der Thomaskirche Ave verum corpus, von W. A. Mozart. (Die Texte der Rotetten sind an der Eingangs der Kirche für 1 Ngr. zu haben.)

Kirchenmusik: Morgen früh 1/9 Uhr in der Nicolaitirche: Du, Hirte Israels, höre, von C. Dan.

Liste der Getrauten: Vom 15. bis mit 21. September.

a) Thomaskirche: 1) W. L. E. Kermann, Bürger, Kaufmann und Fabrikant hier, mit Jgfr. W. E. Starik, Bürger und Fabrikant hinterl. Tochter. 2) C. G. Kirchner, Schneider hier, mit W. A. Rager, Bst. u. Reichthümer hier. 3) A. G. Geseke, Maler hier, mit W. A. P. Schäfer, Zimmermann hinterl. Tochter.

b) Nicolaitirche: 1) F. L. Gröber, Buchh.-Geschäfte hier, mit Jgfr. A. E. D. Eichmann, Schriftf. hinterl. Tochter. 2) C. E. Fering, Wirthshausbesitzer und Hausbesitzer hier, mit Jgfr. J. W. Bröse hier, Bürger u. Schneidermeister in Schmiedeberg hinterl. Tochter. 3) F. O. F. Hund, Bürger und Schulmeister in Frankenaufen, mit Jgfr. J. P. Holz Müller hier, Bürger und Hausbesitzer in Pauls Tod. 4) L. G. Busch, Tischler hier, mit A. L. F. Müller hier, Handarbeiter hinterl. Tochter. 5) J. G. Meyer, Schuhmacher hier, mit A. G. Meißmann hier, Gärtner in Gera. 6) C. E. Föhrer, Lithograph hier, mit Jgfr. W. Schilde hier, Hausbesitzer hinterl. Tochter.

c) Anglo-Amerik. Kirchengemeinschaft: 1) Joseph Bury aus Manchester, mit Jgfr. Annie E. Newton aus Manchester. 2) J. E. Hoffmanns, Schmiedegeschäft.

Liste der Getrauten: Vom 15. bis mit 21. September.

a) Thomaskirche: 1) G. A. Raaglers, Juweliers Tochter. 2) J. G. R. Lorenz, Schriftf. Sohn. 3) J. E. Hoffmanns, Schmiedegeschäft.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung. Markt Kaufhalle 2-5 Uhr.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Schützenhaus mit Triangulieren dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 2/4 Rgr.

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer. 39. Neumarkt Nr. 39.
C. A. Klemm's Musikalien-Instrument- u. Saltenhandlung. Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hobe Lillie.
Zaharar Schwarze. Gr. Windmühlstr. 27. Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grotzschel, Katharinenstr. 18.
P. Pabst's (früher E. W. Fritz'sche) Musikalienhandlung u. reichh. Leih-Anstalt für Musik. Vollst. Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Ausg.
Aug. Brasch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtd. 2 u. 3 Thlr.
E. Luchas' Buchhandl. u. Antiquariat. Neumarkt 5. Ein- u. Verkauf Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken.
Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von Alwin Zschiesche, Centralhalle.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Oelgemälden und Kunststücken etc. bei Zschiesche & Köder, Königsstrasse 25.
Damen-, Herren-, Kleid- u. Handtuch-, Schuhsachen, Reifetaschen u. dgl. Fr. E. Hahn, Nicolaistr. 5.
Wiener Schuh- u. Stiefellager von Heinar Peters, Grimm. Steinweg 3, neben der Post.
Grosses Sortiment von Regulirröhren bei **Herrmann Lingke**, Ritterstrasse Nr. 5.
J. A. Hietel. Grimm. Strasse, **Mauricianum.** Manufaktur kirchlicher Stickereien aller Confectionen in Gold, Silber und Seide.
Sophien-Bad. Dorotheenstr. 1. Römisch-irische, russische und Kiefernadel-Dampfbäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1/2 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonntags und Festtags früh 8-1 Uhr. Schwimmbassin, Bannern-, Douch- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Piana-Bad. Lange Str. 45 Röm.-irische, Kiefernadel-, Sool- u. Kräuter-Dampfbäder. Verschluss. Bannern-, Douch- und Kurbäder stets zu Diensten.
Filiale Bad Mildenstein. Windmühlstr. 41. Orchestral- u. Theater-Terrasse jeden Tag Concert Abends 8 bis 11 Uhr, Sonntag 11 bis 1 Uhr.
Schützenhaus. Täglich Concert mit Vorstellungen und Illumination.
Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement) **Belmonte und Constanze,** oder: **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in 3 Acten von Weyher. Musik von Mozart. (Regie: Herr Seidel.)
Personen:
 Selim Bassa . . . Herr Grans.
 Belmonte . . . Herr Dader.
 Constanze, seine Geliebte . . . Frau Velsch-Keutner.
 Blonde, Jule der Constanze . . . Fr. Guschbach.
 Ibrahim, Diener des Belmonte und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . Herr Rebling.
 Amin, Kutscher über das Landhaus des Bassa . . . Herr Reß.
 Kiaz, ein Schiffer . . . Herr Weber II.
 Eine Waage . . . Herr Bahdt.
 Ein Stumme . . . Herr Rieter.
 Sklaven und Sklavinnen. Wachen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung. Markt Kaufhalle 2-5 Uhr.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Schützenhaus mit Triangulieren dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 2/4 Rgr.

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer. 39. Neumarkt Nr. 39.
C. A. Klemm's Musikalien-Instrument- u. Saltenhandlung. Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hobe Lillie.
Zaharar Schwarze. Gr. Windmühlstr. 27. Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grotzschel, Katharinenstr. 18.
P. Pabst's (früher E. W. Fritz'sche) Musikalienhandlung u. reichh. Leih-Anstalt für Musik. Vollst. Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Ausg.
Aug. Brasch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtd. 2 u. 3 Thlr.
E. Luchas' Buchhandl. u. Antiquariat. Neumarkt 5. Ein- u. Verkauf Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken.
Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von Alwin Zschiesche, Centralhalle.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Oelgemälden und Kunststücken etc. bei Zschiesche & Köder, Königsstrasse 25.
Damen-, Herren-, Kleid- u. Handtuch-, Schuhsachen, Reifetaschen u. dgl. Fr. E. Hahn, Nicolaistr. 5.
Wiener Schuh- u. Stiefellager von Heinar Peters, Grimm. Steinweg 3, neben der Post.
Grosses Sortiment von Regulirröhren bei **Herrmann Lingke**, Ritterstrasse Nr. 5.
J. A. Hietel. Grimm. Strasse, **Mauricianum.** Manufaktur kirchlicher Stickereien aller Confectionen in Gold, Silber und Seide.
Sophien-Bad. Dorotheenstr. 1. Römisch-irische, russische und Kiefernadel-Dampfbäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1/2 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonntags und Festtags früh 8-1 Uhr. Schwimmbassin, Bannern-, Douch- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Piana-Bad. Lange Str. 45 Röm.-irische, Kiefernadel-, Sool- u. Kräuter-Dampfbäder. Verschluss. Bannern-, Douch- und Kurbäder stets zu Diensten.
Filiale Bad Mildenstein. Windmühlstr. 41. Orchestral- u. Theater-Terrasse jeden Tag Concert Abends 8 bis 11 Uhr, Sonntag 11 bis 1 Uhr.
Schützenhaus. Täglich Concert mit Vorstellungen und Illumination.
Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement) **Belmonte und Constanze,** oder: **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in 3 Acten von Weyher. Musik von Mozart. (Regie: Herr Seidel.)
Personen:
 Selim Bassa . . . Herr Grans.
 Belmonte . . . Herr Dader.
 Constanze, seine Geliebte . . . Frau Velsch-Keutner.
 Blonde, Jule der Constanze . . . Fr. Guschbach.
 Ibrahim, Diener des Belmonte und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . Herr Rebling.
 Amin, Kutscher über das Landhaus des Bassa . . . Herr Reß.
 Kiaz, ein Schiffer . . . Herr Weber II.
 Eine Waage . . . Herr Bahdt.
 Ein Stumme . . . Herr Rieter.
 Sklaven und Sklavinnen. Wachen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung. Markt Kaufhalle 2-5 Uhr.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Schützenhaus mit Triangulieren dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 2/4 Rgr.

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer. 39. Neumarkt Nr. 39.
C. A. Klemm's Musikalien-Instrument- u. Saltenhandlung. Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hobe Lillie.
Zaharar Schwarze. Gr. Windmühlstr. 27. Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grotzschel, Katharinenstr. 18.
P. Pabst's (früher E. W. Fritz'sche) Musikalienhandlung u. reichh. Leih-Anstalt für Musik. Vollst. Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Ausg.
Aug. Brasch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtd. 2 u. 3 Thlr.
E. Luchas' Buchhandl. u. Antiquariat. Neumarkt 5. Ein- u. Verkauf Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken.
Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von Alwin Zschiesche, Centralhalle.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Oelgemälden und Kunststücken etc. bei Zschiesche & Köder, Königsstrasse 25.
Damen-, Herren-, Kleid- u. Handtuch-, Schuhsachen, Reifetaschen u. dgl. Fr. E. Hahn, Nicolaistr. 5.
Wiener Schuh- u. Stiefellager von Heinar Peters, Grimm. Steinweg 3, neben der Post.
Grosses Sortiment von Regulirröhren bei **Herrmann Lingke**, Ritterstrasse Nr. 5.
J. A. Hietel. Grimm. Strasse, **Mauricianum.** Manufaktur kirchlicher Stickereien aller Confectionen in Gold, Silber und Seide.
Sophien-Bad. Dorotheenstr. 1. Römisch-irische, russische und Kiefernadel-Dampfbäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1/2 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonntags und Festtags früh 8-1 Uhr. Schwimmbassin, Bannern-, Douch- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Piana-Bad. Lange Str. 45 Röm.-irische, Kiefernadel-, Sool- u. Kräuter-Dampfbäder. Verschluss. Bannern-, Douch- und Kurbäder stets zu Diensten.
Filiale Bad Mildenstein. Windmühlstr. 41. Orchestral- u. Theater-Terrasse jeden Tag Concert Abends 8 bis 11 Uhr, Sonntag 11 bis 1 Uhr.
Schützenhaus. Täglich Concert mit Vorstellungen und Illumination.
Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement) **Belmonte und Constanze,** oder: **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in 3 Acten von Weyher. Musik von Mozart. (Regie: Herr Seidel.)
Personen:
 Selim Bassa . . . Herr Grans.
 Belmonte . . . Herr Dader.
 Constanze, seine Geliebte . . . Frau Velsch-Keutner.
 Blonde, Jule der Constanze . . . Fr. Guschbach.
 Ibrahim, Diener des Belmonte und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . Herr Rebling.
 Amin, Kutscher über das Landhaus des Bassa . . . Herr Reß.
 Kiaz, ein Schiffer . . . Herr Weber II.
 Eine Waage . . . Herr Bahdt.
 Ein Stumme . . . Herr Rieter.
 Sklaven und Sklavinnen. Wachen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung. Markt Kaufhalle 2-5 Uhr.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Schützenhaus mit Triangulieren dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 2/4 Rgr.

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer. 39. Neumarkt Nr. 39.
C. A. Klemm's Musikalien-Instrument- u. Saltenhandlung. Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hobe Lillie.
Zaharar Schwarze. Gr. Windmühlstr. 27. Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grotzschel, Katharinenstr. 18.
P. Pabst's (früher E. W. Fritz'sche) Musikalienhandlung u. reichh. Leih-Anstalt für Musik. Vollst. Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Ausg.
Aug. Brasch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtd. 2 u. 3 Thlr.
E. Luchas' Buchhandl. u. Antiquariat. Neumarkt 5. Ein- u. Verkauf Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken.
Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von Alwin Zschiesche, Centralhalle.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Oelgemälden und Kunststücken etc. bei Zschiesche & Köder, Königsstrasse 25.
Damen-, Herren-, Kleid- u. Handtuch-, Schuhsachen, Reifetaschen u. dgl. Fr. E. Hahn, Nicolaistr. 5.
Wiener Schuh- u. Stiefellager von Heinar Peters, Grimm. Steinweg 3, neben der Post.
Grosses Sortiment von Regulirröhren bei **Herrmann Lingke**, Ritterstrasse Nr. 5.
J. A. Hietel. Grimm. Strasse, **Mauricianum.** Manufaktur kirchlicher Stickereien aller Confectionen in Gold, Silber und Seide.
Sophien-Bad. Dorotheenstr. 1. Römisch-irische, russische und Kiefernadel-Dampfbäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1/2 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonntags und Festtags früh 8-1 Uhr. Schwimmbassin, Bannern-, Douch- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Piana-Bad. Lange Str. 45 Röm.-irische, Kiefernadel-, Sool- u. Kräuter-Dampfbäder. Verschluss. Bannern-, Douch- und Kurbäder stets zu Diensten.
Filiale Bad Mildenstein. Windmühlstr. 41. Orchestral- u. Theater-Terrasse jeden Tag Concert Abends 8 bis 11 Uhr, Sonntag 11 bis 1 Uhr.
Schützenhaus. Täglich Concert mit Vorstellungen und Illumination.
Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement) **Belmonte und Constanze,** oder: **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in 3 Acten von Weyher. Musik von Mozart. (Regie: Herr Seidel.)
Personen:
 Selim Bassa . . . Herr Grans.
 Belmonte . . . Herr Dader.
 Constanze, seine Geliebte . . . Frau Velsch-Keutner.
 Blonde, Jule der Constanze . . . Fr. Guschbach.
 Ibrahim, Diener des Belmonte und Aufseher über die Gärten des Bassa . . . Herr Rebling.
 Amin, Kutscher über das Landhaus des Bassa . . . Herr Reß.
 Kiaz, ein Schiffer . . . Herr Weber II.
 Eine Waage . . . Herr Bahdt.
 Ein Stumme . . . Herr Rieter.
 Sklaven und Sklavinnen. Wachen.

Leipziger Synagoge.
Eintrittskarten
 Morgens Sonntag den 24. September Vorm. 10-1 Uhr und abends 7-9 Uhr in der Gemeinde-Canzlei, Grosse-Brauerei, Centralstrasse.
Gottesdienst **יום כבוד**
 Eintrittskarten für den grossen Saal **Thomasfirchhof Nr. 1**
 Herr Hofmann zu haben, ferner Herr E. Oppenheim, Brühl Nr. 23, Herr A. Feilz, Katharinenstrasse Nr. 17 und in der Restauration des Herrn Burg, Nicolaistrasse Nr. 27.
Cantor Schlesinger.
 Die Plätze sind ausser Bequemkeit gerichtet und nummerirt.
Gottesdienst **יום כבוד**
 im Berliner Tempel **im grossen Saale Katharinenstrasse Nr. 29.**
 Abends von 7-9 Uhr. An sich zu haben bei dem Nummer **Löwenthal**, Ritterstrasse 29, nächst im Local.

Leipziger Synagoge.
Eintrittskarten
 Morgens Sonntag den 24. September Vorm. 10-1 Uhr und abends 7-9 Uhr in der Gemeinde-Canzlei, Grosse-Brauerei, Centralstrasse.
Gottesdienst **יום כבוד**
 Eintrittskarten für den grossen Saal **Thomasfirchhof Nr. 1**
 Herr Hofmann zu haben, ferner Herr E. Oppenheim, Brühl Nr. 23, Herr A. Feilz, Katharinenstrasse Nr. 17 und in der Restauration des Herrn Burg, Nicolaistrasse Nr. 27.
Cantor Schlesinger.
 Die Plätze sind ausser Bequemkeit gerichtet und nummerirt.
Gottesdienst **יום כבוד**
 im Berliner Tempel **im grossen Saale Katharinenstrasse Nr. 29.**
 Abends von 7-9 Uhr. An sich zu haben bei dem Nummer **Löwenthal**, Ritterstrasse 29, nächst im Local.

Leipziger Synagoge.
Eintrittskarten
 Morgens Sonntag den 24. September Vorm. 10-1 Uhr und abends 7-9 Uhr in der Gemeinde-Canzlei, Grosse-Brauerei, Centralstrasse.
Gottesdienst **יום כבוד**
 Eintrittskarten für den grossen Saal **Thomasfirchhof Nr. 1**
 Herr Hofmann zu haben, ferner Herr E. Oppenheim, Brühl Nr. 23, Herr A. Feilz, Katharinenstrasse Nr. 17 und in der Restauration des Herrn Burg, Nicolaistrasse Nr. 27.
Cantor Schlesinger.
 Die Plätze sind ausser Bequemkeit gerichtet und nummerirt.
Gottesdienst **יום כבוד**
 im Berliner Tempel **im grossen Saale Katharinenstrasse Nr. 29.**
 Abends von 7-9 Uhr. An sich zu haben bei dem Nummer **Löwenthal**, Ritterstrasse 29, nächst im Local.

Leipziger Synagoge.
Eintrittskarten
 Morgens Sonntag den 24. September Vorm. 10-1 Uhr und abends 7-9 Uhr in der Gemeinde-Canzlei, Grosse-Brauerei, Centralstrasse.
Gottesdienst **יום כבוד**
 Eintrittskarten für den grossen Saal **Thomasfirchhof Nr. 1**
 Herr Hofmann zu haben, ferner Herr E. Oppenheim, Brühl Nr. 23, Herr A. Feilz, Katharinenstrasse Nr. 17 und in der Restauration des Herrn Burg, Nicolaistrasse Nr. 27.
Cantor Schlesinger.
 Die Plätze sind ausser Bequemkeit gerichtet und nummerirt.
Gottesdienst **יום כבוד**
 im Berliner Tempel **im grossen Saale Katharinenstrasse Nr. 29.**
 Abends von 7-9 Uhr. An sich zu haben bei dem Nummer **Löwenthal**, Ritterstrasse 29, nächst im Local.

Tagesskalender.
 Bibliotheken:
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
 Bibliothek der Expedition: Jeden Wochen- und Monatszeiten, Mittwochs und Abends von 6 bis 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 6 Uhr.
 Maria-Apothek, Lange Str. 33; Droguen-Geschäft, Windmühlstr. 24; Linden-Apothek, Wehlstr. 17a.
 Expedition: Jeden Wochen- und Monatszeiten, Mittwochs und Abends von 6 bis 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 6 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 18. bis 24. December 1870 verfallenden Pänder, deren spätere Fälligkeit oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctions-Commissarien stattfinden kann.
 Prolongation: für Pänderverkauf und Herausnahme vom Hauptplatze, für Einlösung und Prolongation von den neuen Strassen.
 In der Rathswache (Centralstation), Hauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stoehaus) in der Feuerwache Nr. 4, Magazinstr. Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstrasse (Magerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannisbroschstr.; Feuerwache Nr. 7, Fleischergasse; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenballe; Polizeibezirks- wache Nr. 1, Johannisbroschstr.; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlstrasse Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Hauptstrasse Nr. 31; im neuen Theater (Theaterplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Hauptstrasse Nr. 10 beim Hausmann im Hauptplatze; Marienstrasse Nr. 14 (Marienapothek); Hauptstrasse Nr. 32 (Theaterhaus) bei dem königlichen Controlleur; Heiler Strasse Nr. 28 (Theaterhaus) bei dem königlichen Controlleur; Sternwartenstrasse Nr. 33 (Theaterplatz) parterre beim Hausmann; Dorotheenstrasse Nr. 6-8, parterre im Durch- gange nach der Colonnadenstrasse beim Hausmann; Hauptstrasse Nr. 6 (Blücher'sche Pianoforte- wache) parterre beim Hausmann; Hegestrasse Nr. 7 beim Hauptplatze Nr. 12, parterre beim Hausmann; Hauptstrasse Nr. 12, parterre beim Hausmann; Hauptstrasse Nr. 4).
 Anstalt für Arbeits- und Gestirns-Nach- forschung (Hauptstrasse, Gewandhaus 1 Treppe), täglich eröffnet vom April bis September Vor- mittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.
 Anstalt im alten Jacobshospitale in den Wochen- enden von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Festtagen von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
 Theater: Beschäftigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector. Theater-Kassen, geöffnet von 10-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Tagesskalender.
 Bibliotheken:
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
 Bibliothek der Expedition: Jeden Wochen- und Monatszeiten, Mittwochs und Abends von 6 bis 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 6 Uhr.
 Maria-Apothek, Lange Str. 33; Droguen-Geschäft, Windmühlstr. 24; Linden-Apothek, Wehlstr. 17a.
 Expedition: Jeden Wochen- und Monatszeiten, Mittwochs und Abends von 6 bis 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 6 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 18. bis 24. December 1870 verfallenden Pänder, deren spätere Fälligkeit oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctions-Commissarien stattfinden kann.
 Prolongation: für Pänderverkauf und Herausnahme vom Hauptplatze, für Einlösung und Prolongation von den neuen Strassen.
 In der Rathswache (Centralstation), Hauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stoehaus) in der Feuerwache Nr. 4, Magazinstr. Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstrasse (Magerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannisbroschstr.; Feuerwache Nr. 7, Fleischergasse; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenballe; Polizeibezirks- wache Nr. 1, Johannisbroschstr.; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlstrasse Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Hauptstrasse Nr. 31; im neuen Theater (Theaterplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Hauptstrasse Nr. 10 beim Hausmann im Hauptplatze; Marienstrasse Nr. 14 (Marienapothek); Hauptstrasse Nr. 32 (Theaterhaus) bei dem königlichen Controlleur; Heiler Strasse Nr. 28 (Theaterhaus) bei dem königlichen Controlleur; Sternwartenstrasse Nr. 33 (Theaterplatz) parterre beim Hausmann; Dorotheenstrasse Nr. 6-8, parterre im Durch- gange nach der Colonnadenstrasse beim Hausmann; Hauptstrasse Nr. 6 (Blücher'sche Pianoforte- wache) parterre beim Hausmann; Hegestrasse Nr. 7 beim Hauptplatze Nr. 12, parterre beim Hausmann; Hauptstrasse Nr. 12, parterre beim Hausmann; Hauptstrasse Nr. 4).
 Anstalt für Arbeits- und Gestirns-Nach- forschung (Hauptstrasse, Gewandhaus 1 Treppe), täglich eröffnet vom April bis September Vor- mittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.
 Anstalt im alten Jacobshospitale in den Wochen- enden von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Festtagen von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
 Theater: Beschäftigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector. Theater-Kassen, geöffnet von 10-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Tagesskalender.
 Bibliotheken:
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
 Bibliothek der Expedition: Jeden Wochen- und Monatszeiten, Mittwochs und Abends von 6 bis 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 6 Uhr.
 Maria-Apothek, Lange Str. 33; Droguen-Geschäft, Windmühlstr. 24; Linden-Apothek, Wehlstr. 17a.
 Expedition: Jeden Wochen- und Monatszeiten, Mittwochs und Abends von 6 bis 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 6 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 18. bis 24. December 1870 verfallenden Pänder, deren spätere Fälligkeit oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctions-Commissarien stattfinden kann.
 Prolongation: für Pänderverkauf und Herausnahme vom Hauptplatze, für Einlösung und Prolongation von den neuen Strassen.
 In der Rathswache (Centralstation), Hauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stoehaus) in der Feuerwache Nr. 4, Magazinstr. Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstrasse (Magerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannisbroschstr.; Feuerwache Nr. 7, Fleischergasse; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenballe; Polizeibezirks- wache Nr. 1, Johannisbroschstr.; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlstrasse Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Hauptstrasse Nr. 31; im neuen Theater (Theaterplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Hauptstrasse Nr. 10 beim Hausmann im Hauptplatze; Marienstrasse Nr. 14 (Marienapothek); Hauptstrasse Nr. 32 (Theaterhaus) bei dem königlichen Controlleur; Heiler Strasse Nr. 28 (Theaterhaus) bei dem königlichen Controlleur; Sternwartenstrasse Nr. 33 (Theaterplatz) parterre beim Hausmann; Dorotheenstrasse Nr. 6-8, parterre im Durch- gange nach der Colonnadenstrasse beim Hausmann; Hauptstrasse Nr. 6 (Blücher'sche Pianoforte- wache) parterre beim Hausmann; Hegestrasse Nr. 7 beim Hauptplatze Nr. 12, parterre beim Hausmann; Hauptstrasse Nr. 12, parterre beim Hausmann; Hauptstrasse Nr. 4).
 Anstalt für Arbeits- und Gestirns-Nach- forschung (Hauptstrasse, Gewandhaus 1 Treppe), täglich eröffnet vom April bis September Vor- mittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.
 Anstalt im alten Jacobshospitale in den Wochen- enden von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Festtagen von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
 Theater: Beschäftigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector. Theater-Kassen, geöffnet von 10-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Tagesskalender.
 Bibliotheken:
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
 Bibliothek der Expedition: Jeden Wochen- und Monatszeiten, Mittwochs und Abends von 6 bis 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 6 Uhr.
 Maria-Apothek, Lange Str. 33; Droguen-Geschäft, Windmühlstr. 24; Linden-Apothek, Wehlstr. 17a.
 Expedition: Jeden Wochen- und Monatszeiten, Mittwochs und Abends von 6 bis 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 6 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 18. bis 24. December 1870 verfallenden Pänder, deren spätere Fälligkeit oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctions-Commissarien stattfinden kann.
 Prolongation: für Pänderverkauf und Herausnahme vom Hauptplatze, für Einlösung und Prolongation von den neuen Strassen.
 In der Rathswache (Centralstation), Hauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stoehaus) in der Feuerwache Nr. 4, Magazinstr. Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstrasse (Magerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johannisbroschstr.; Feuerwache Nr. 7, Fleischergasse; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenballe; Polizeibezirks- wache Nr. 1, Johannisbroschstr.; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlstrasse Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Hauptstrasse Nr. 31; im neuen Theater (Theaterplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Hauptstrasse Nr. 10 beim Hausmann im Hauptplatze; Marienstrasse Nr. 14 (Marienapothek); Hauptstrasse Nr. 32 (Theaterhaus) bei dem königlichen Controlleur; Heiler Strasse Nr. 28 (Theaterhaus) bei dem königlichen Controlleur; Sternwartenstrasse Nr. 33 (Theaterplatz) parterre beim Hausmann; Dorotheenstrasse Nr. 6-8, parterre im Durch- gange nach der Colonnadenstrasse beim Hausmann; Hauptstrasse Nr. 6 (Blücher'sche Pianoforte- wache) parterre beim Hausmann; Hegestrasse Nr. 7 beim Hauptplatze Nr. 12, parterre beim Hausmann; Hauptstrasse Nr. 12, parterre beim Hausmann; Hauptstrasse Nr. 4).
 Anstalt für Arbeits- und Gestirns-Nach- forschung (Hauptstrasse, Gewandhaus 1 Treppe), täglich eröffnet vom April bis September Vor- mittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.
 Anstalt im alten Jacobshospitale in den Wochen- enden von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Festtagen von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
 Theater: Beschäftigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector. Theater-Kassen, geöffnet von 10-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

SLUB
 Wir führen Wissen.

SLUB
 Wir führen Wissen.

SLUB
 Wir führen Wissen.

SLUB
 Wir führen Wissen.

Bekanntmachung.
 Das von uns unter Nr. 328 am 26. Jan. 1867 für Emilie Wilhelmine Bucher aus Alsen- burg ausgefertigte Dienstbuch ist abhanden gekommen und vorfindenden Falles hier abzuliefern. Leipzig, den 21. September 1871.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Dr. Räder, Trindler, Secr.

Erledigung.
 Unsere unterm 19. August 1867 erlassene, in Nr. 233 Seite 5533 am 21. August 1867 in diesem Blatte abgedruckte die **Juliane Emilie Louise Gaase** aus Tagewerben betreffende Bekanntmachung hat sich erledigt.
 Leipzig, den 20. September 1871.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Dr. Räder, Trindler, Secr.

Auction.
 Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen **Mittwoch** den 27. dieses Monats und nach Befinden den nächstfolgenden Tag von Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr ab in der 3. Etage des Hauses Bräuerstrasse Nr. 11 hier verschiedene, zu einem Nachlass gehörige Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Silber- u. sonstige Wirtschaftsgüter gegen Baarzahlung versteigert werden.
 Leipzig, den 21. September 1871.
Königl. Gerichtsamte im Bezirksgericht, Abtheilung VII.
 Rosenmüller, Vlobel.

Bekanntmachung.
 Den 14. October 1871 **Vormittags 9 Uhr** sollen im Auctionslocale des hiesigen Königl. Bezirksgerichts, Eingang III. parterre, Zimmer Nr. 2, eine größere Partie Schiffe an den Meißbietenden gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.
 Leipzig, den 15. September 1871.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Dr. Hagen.

Pfuglicher Lehnstag.
 Zu dem in der Michaelismesse 1871 abzuhalten- den Lehnstage ist **der 10. October 1871** anberaumt worden. Anträge desfalls werden von dem Lehnsherrn Herrn Justizrath Dr. Stöckel in Leipzig bis zum 7. October d. J. angenommen. Straßa, am 2. September 1871.
 Wilhelm Eberhard Ferdinand Pfug, Senior.

Jagd-Verpachtung.
 Die Jagd der Flur Wermdorf bei Hubertsburg, 1 1/2 Stunde von der Eisenbahnstation Luppe- Dahlen gelegen, wohin täglich zweimal Postver- bindung ist, soll **den 29. Septbr. 1871 Nachm. 3 Uhr** im Gasthose zum Goldenen Hirsche zu Wermdorf auf fernere 6 Jahre unter den im Verpachtungstermine noch bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.
 Pachtliebhaber werden geladen, sich genannten Tags zur bestimmten Zeit an diesem Orte einzufinden.
 Die Jagdrevier hat einen Flächenraum von gegen 880 Adern, ist im Halbfreis vom Königl. lichen Walde und einem See begrenzt, woraus Hoch- und Mittelwild wechset.
 Wermdorf, den 14. September 1871.
 Ernst Grundmann, Jagdvorstand.

Versteigerung von Getreide.
 Ungefähr 50 Wispel ungarischer Weizen, welche im städtischen Lagerhose hier lagern, sollen daselbst in zwei Partien auf Grund von Art. 348 des Allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuchs am **Sonabend den 23. September d. J. Vormittags 11 Uhr** durch mich notariell versteigert werden.
 Leipzig, den 18. September 1871.
 Ad. Corntz, R. S. Notar.

Auction.
 Sonntag den 24. Sept. und folgende Tage versteigere ich **Katharinenstr. 22** in meinem Auctionslocale früh 10 Uhr **1 Partie abgepaßte Damenkleider,**
1 Partie wollene Kleider,
1 Partie wollene Tücher,
Schlipse für Herren u. Damen, wollene Hemden und wollene Vorhemden, so wie andere Gegenstände.
Joh. Aug. Heber,
 Auctionator und Taxator.
Auctionen
 jeder Art werden durch mich reell und pünktlich besorgt, sowie jeder Posten Waaren zur Auction angenommen und einstelliger Vorschuss gegeben, auch alle Posten Waaren zu annehmbarer Preisen fest gekauft.
 Bestellungen erbitte bei Herrn Restaurateur **Rigische, Reichstrasse Nr. 49.**
Gustav Fischer,
 Auctionator und Taxator.

Auction.

Fortzugshalber versteigere ich Sonntag von 2 Uhr ab Amalienstraße 1, parterre, in Plogwitz sämmtliches Inventar, wobei sich ein schöner Flügel befindet. Louis Dittmann, Auctionator.

Auction.

Heute den 23. September präcis 8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr Fortsetzung der Versteigerung unserer Pflanzenvorräthe: 12. Tag.

Agaven u. Yucca, Orangerie, Granatbäume, Lorbeerbäume, grosse Araucarien etc. und Kalthaus-Palmen etc. Laurentius'sche Gärtnerei.



Von Lübeck

werden elegant und bequem eingerichtete schnellfahrende

Dampfschiffe

mit Post, Passagieren und Gütern wie folgt expedirt:

nach Kopenhagen u. Malmö täglich, Gothenburg jeden Sonntag, Mittwoh und Freitag, Christiania jeden Freitag (via Kopenhagen).

Abfahrt: Nachmittags 4 Uhr. Nähere Nachrichten erteilen die Commissionäre der Schiffe

Lüders & Stange

In Lübeck.

Neuester

Führer und Plan von Leipzig

nebst neuester Eisenbahnkarte v. Deutschland, 5 Ngr.

In allen Buchhandlungen vorräthig. C. H. Beclam sen., 13 b Universitätsstr.

In der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung, Grimma'sche Straße 16 (Mauricianum), ist vorräthig:

Bilder

aus dem altjüdischen Familienleben.

Nach Originalgemälden von

Professor A. Oppenheim.

Photographirt von J. Schäfer. 13 Blatt in Folio. In Carton 10 Thlr. 15 Ngr.

Jom Kippur (der Versöhnungstag) vor Meh 1870.

Photographie nach Originalzeichnung von

Hermann Junker.

In 5 Größen zu 4 Thaler, 2 Thaler, 1 Thaler, 1/2 und 1/4 Thaler.

Kol Nidre.

Vorabend des Versöhnungsfestes im Lager vor Mes am 4. October 1870.

Photographie nach Originalzeichnung von

Hermann Junker.

In 3 Größen zu 4 Thlr., 2 Thlr. und 1 Thlr.

Nachtrag II.

zu Emil Kellner's

Mess-, Adress-, Buch

Michaelis 1871.

6. Jahrgang, 13. Lieferung, Auflage 30,000 Expl.

gelangte gestern Mittwoch d. 20. Sept. zur Ausgabe.

Nachtrag III

erscheint Sonntag den 24. September. Inserate für denselben, welche ich bis spätestens Sonnabend den 23. Sept. Abends 6 Uhr erhalte, finden — soweit der vorhandene Raum noch reicht — Aufnahme. Der Preis stellt sich:

1/2 Seite mit 5 Thlr.

1/3 " " 3 " "

1/4 " " 2 1/2 " "

1/8 " " 1 1/2 " "

1/16 " " 1 " "

Leipzig, den 21. September 1871.

Emil Kellner,

Expedition des Leipziger Messadreibuchs, Leipzig, Kl. Fleischergasse 11.

Silberne Medaille Altona 1869.

Eau de Capille

Silberne Medaille Altona 1869.

von Kamprath & Schwartz, Leipzig.

sicherstes und unschädlichstes Mittel, jedem weissen Kopfhaar dessen ursprüngliche natürliche Farbe wieder zu geben. Nur genaue Beachtung unserer Schutzmarke schützt vor Ankauf von Fälsificaten. In halben und ganzen Originalflaschen mit deutlicher Gebrauchsanweisung bei

Kamprath & Schwartz, Thomaskgäßchen 3, Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik.

Niederlagen bei Herrn C. Haustein, Coiffeur, Nicolaisstraße.

Bruno Schulze, Coiffeur, Petersstraße.

Zenker & Schwabe, Coiffeure, Neumarkt.

(Aus den Berliner Zeitungen.)

Weitere Erfolge des Königtranks.

(25594) Schippenbeil, 29. 8. 71. — Meine Tochter ist durch Ihren Königtrank von ihrer sehr ten Kopfbaut-Krankheit total geheilt. Schernewitz, Steuer-Controleur.

(25611 a.) Berlin, 30. 8. 71. — Bei dem schweren Leiden meiner Frau, welche an den Hoden erkrankte, hat der Königtrank wahrhaftig Wunder gethan, denn die Kranke wurde nicht nur schon nach dem Gebrauche der ersten Flasche von ihren großen Schmerzen befreit, sondern die Hoden sanken auch wesentlich und die Geschwulst des Kopfes, so wie die große Hitze in denselben legten sich gänzlich, so daß am achten Tage die Genesung erfolgt war. Daß die Genesung nur dem Königtrank zu verdanken ist, beweist der Umstand, daß die Patientin in ihrer Leidenszeit de facto nichts genossen als dies heilsame Getränk. Freih. Stillfried Rattonig, Bergdirector a. D.

(25676.) Jaltenberg i. d. Mark, 31. 8. 71. — Die Wirkung des Königtranks bei einer 34 Jahre langen Vergiftung, die ich in nächster Familie erlebte, vermag ich nicht durch die Feder so gründlich mitzutheilen. — Frau Sophie v. Kröcher, geb. v. Sena. Bismark i. Altmark, 1. 9. 71. — Meine Frau ist durch vier Flaschen Königtrank von ihrer Leberkrankheit befreit worden. — Kolbe, Steuerassessor.

Kleinemeinden a. d. Weser, 1. 9. 71. — Meine Mutter leidet seit längeren Jahren an einer Augenkrankheit und empfand nach Anwendung Ihres Königtranks mit Freuden dessen große Wirksamkeit. H. C. W. Seligmann.

(25782.) Pinnow, Kr. Guben, 2. 9. 71. — Ihr Königtrank ist, bei meiner Frau und Kindern bei Erbrechen und Husten angewendet, von bestem Erfolg begleitet gewesen. — Domagt, Lehrer.

(25847.) Friedersdorf, 3. 9. 71. — Nach Verbrauch einer Flasche Königtrank ist eine herrliche Wirkung bei meiner Tochter, die noch vor acht Tagen dem Tode nahe war, eingetreten. Das Erbrechen hat aufgehört, ihre gesunde frische Farbe ist zurückgekehrt und

so befindet sich augenblicklich das Mädchen wieder ganz wohl. — Rupp, Tischlermeister.

(25871 a.) Brandenburg, 3. 9. 71. — Nach Gebrauch von zwei Flaschen Ihres Königtranks bin ich von den fürchterlichsten Hals- und Magen-schmerzen befreit worden, auch mein Blasenleiden ist bedeutend gelindert. Schon vor zwei Jahren sagte mir der Arzt achselzuckend, daß gegen mein Leben keine Hilfe sei. — Frau Seeger.

(25883.) Jostweihen, 1. 9. 71. — Das rechte Auge meiner Tante, welches schon ganz verloren, ist nun wieder so weit hergestellt, daß sie den kleinsten Gegenstand damit sehen kann, wofür sie Ihnen tausendfachen Dank mittheilen läßt. — (Reubestellung.) — W. Leiner.

Potsdam, 4. 9. 71. — Nach Anwendung von vier Flaschen Königtrank ist meine Frau von ihrem langen Leiden, Brechhusten, Kopfschmerz, Sichts- und Schlaflosigkeit, ganz befreit worden, auch mein Husten und die Magenverschleimung blieben ganz aus. — Knäsel, Igl. Förster a. D.

(25911 a.) Patschkau, 4. 9. 71. — Die zwölfjährige Tochter der Gutspächterin Faulbrück in Bärdsdorf leidet seit ihrem ersten Ausbruch an Ausschlag und Skrofeln. Das Kind konnte vor Schmerz weder liegen, noch stehen, langjähriges Mediciniren nützte nichts. Nach mehrwöchentlicher Anwendung Ihres Königtranks hat das Kind keine Schmerzen mehr und fühlt sich ganz wohl und gesund. — Th. Kaul.

(25957.) Birchow, 3. 9. 71. — Mein Magenbrücken ist nach Genuß von 1 1/2 Fl. Königtrank vollständig beseitigt, der Appetit hat sich wieder eingestellt, auch meine Brustschmerzen haben schon bedeutend nachgelassen. — (Reubestellung.) — F. Rufferow.

(25984.) Müstet, 5. 9. 71. — Hier sind einige Augenkränke, bei denen ärztliche Hilfe nichts gefruchtet, ein Patient hatte sogar den berühmten Augenarzt Dr. Gräfe in Halle a. S. consultirt, durch Ihren Königtrank vollständig curirt. — G. E. Günther.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königtranks:

Wirkl. Gesundheitsrath (Hygienist) Karl Jacobi in Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Königtrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler. — Zur Bequemlichkeit des Publicums zu haben: In Leipzig (16 Ngr.) bei A. Th. Lechla, Nicolaisstraße 13. In Dresden bei Herm. Koch, Altmarkt. In Eisenburg bei C. Tschirch.

(Annoncen-Expedition Zedler & Co., Berlin.)

Local- und Firmen-Veränderung.

Nachdem Herr Max Zangenberg als Compagnon in das unter der Firma G. Himly's Buchhandlung hier Hoffstraße 4 c bisher bestandene Geschäft eingetreten ist, haben die Unterzeichneten hierfeldt unter der Firma:

Zangenberg & Himly

eine Antiquariats- u. Sortiments-Buchhandlung

eröffnet und ihr Geschäftlocal nach der

Universitätsstraße Nr. 16 (Goldner Bär)

verlegt. Das neue Geschäft empfiehlt sich dem geehrten Publicum zur Beforgung aller buchhändlerischen Artikel, antiquarisch wie neu, desgleichen zur prompten Lieferung sämtlicher Journale des In- und Auslandes. Dasselbe wird stets reiches Lager von Compendien, Lehr- und Schulbüchern, sowie belletristischer und classischer Literatur, Jugendbüchern und Bilderbüchern halten und kauft sowohl kleinere antiquarische Posten als auch ganze Bibliotheken.

Der gefälligen Beachtung wird ferner das unter dem Namen:

Himly's Lesezirkel

bereits allseitig bekannte und beliebte Lese-Institut bestens empfohlen und sehen zu näherer Auskunft Prospekte stets gratis zu Diensten.

Leipzig im September 1871.

Hochachtungsvoll

Zangenberg & Himly,

Universitätsstraße 16 (Goldner Bär).

Fabrik von Fournieren

von

Durlau & Comp., Paris. — Strassburg.

Lager in

Leipzig, Petersstraße Nr. 30, im Hofe.

Nussbaum-Fournier.

Engros-Verkauf nur für 2 Tage.

Die Coiffüre

Specialzeitung für Putzfach, beginnt foeben das 4. Quartal. Preis v. 25 Ngr. Erscheint alle 14 Tage. Behalten alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes an.

100 Visitenkarten 12 Gr., 100 Adresskarten 1 Thlr., elegant lithographirt. Alle Druckkosten übernimmt L. Bühle & Co., Klosterstr.

Unterricht im Franz., Ital. u. Engl. Kurze Str. 3, Thorweg IV. R. G.

Privat- oder Nachhülfsstunden in Primaner unter billigen Bedingungen unter K. K. H. 15 erbittet man durch die Handlung des Hrn. Otto Klemm, Unterstr. 49, 4. Etage.

Clavier-Unterricht erteilt gründlich eine Conservatorin Nr. 49, 4. Etage.

Reitunterricht zu jeder Tageszeit und Abends von 7-9 Uhr in der Reitbahn von F. Peters, Lehmannstr.

Ferd. Ehrler & Baumbach in Zwickau empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von Kohlenbau-Artikeln des Zwickauer und Engauer Bergwerks, zur provisionfreien Einlösung von Glascoupons und zur Uebernahme von Aufträgen für Bank- und Wechselbank.

Dr. med. Ernst Hammer Arzt für äussere und chirurgische Krankheiten zu sprechen früh bis 10 Uhr, Mittags 2-3 Uhr

Burgstrasse 12, 3. Etage.

Inseraten-Annahme für alle hiesigen und auswärtigen Blätter, Nebenpfeifen, bei Haasenstein & Vogler Leipzig, Markt 17.

Haasenstein & Vogler Dresden, Auguststraße 10. Haasenstein & Vogler Chemnitz, Poststr. 10.

Expedition der Allgemeinen Zeitung zur Gartenlaube Adolph Ruschpler, Neufirchhof Nr. 13, Zwickau.

Montag den 25. September mein Geschäftlocal haben wir halber geschlossen.

H. Basch aus Grimma Salzgäßchen Nr. 5.

Gelegenheitsgedichte Toaste, Tafelreden und Reden werden schnell gut gefertigt Eisenstraße Nr. 19

Firmas werden schnell, gut und geliefert Markt Nr. 16, (Cafe National).

Eine flotte Schneidlerin erbeten geübten Herrschaften zum Schneidern in ausser dem Hause. Adressen sind Kaufhofgasse 32, Biergeschäft, niederzulegen.

Oberhemden nach Maß oder Probe sowie alle Herren- u. Damenwäsche werden sauber nach den neuesten Schnittes gezeichnet Kleine Funtenburg, Treppe C, 4 Treppen

Stopfereien aller Arten Kleider, Vorhänge, Wäse u. werden schnell und billig auf's Feinste von geübten Herrschaften werden gebeten, Anton A. Schmidt, Münzgaße Nr. 20, abzugeben

Die Glacehandschuh-Wäsche Weststr. 17a, 1. Et. links (Vinden-Kauf) Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Schuhe in allen Farben gewaschen und fert; auch werden solche in allen Farben lackirt

Wäsche wird gut gewaschen und gepreßt Ranstädter Steinweg Nr. 15, 2 Treppen

Pfänder einlösen, prolongiren und verkaufen wird schnell und versch. bef. Vorverkauf gegeben Neufirchhof 31, 3 Treppen

Unübertreffliches Hausmittel gegen Rheumatismus, Nervenschwäche, Mungen, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen ist der vom Apotheker und Drogist Fr. Schaal in Dresden erfundene und fabricirte Fichtennadelöl.

Andere gleichnamige Producte sind nur als Nachahmungen zu bezeichnen.

Alleinige Niederlage für Leipzig im Umland bei Herrn Otto Kellner, Grimma'sche Straße, in Dresden in Kellner'schen Apotheken.

Vertical text on the right edge of the page, including page number 26 and various small notices.

Wahrscheinliche Uebersicht.

Die bedeutendsten die Anstrengungen der französischen Flotte während des Krieges waren, dem Handel der Seehandel Abbruch zu thun, so ist...

der Nationalitäten - Ausgleich eine bedeutende Rolle. Hervorzuheben ist vor Allem die Resultatlosigkeit des kroatisch-slavonischen Ausgleichs...

Verbindung mit dem Localcomité das Geschäftliche für den Musikertag ein. Der Musikertag selbst wurde im großen Saale der Freimaurerloge am...

aus Leipzig, Frau Marie Hertwig (Pianistin) aus Leipzig, D. Eichberg (Pianist) aus Berlin, George Leitert (Pianist) aus Dresden, Frau Marie Klauwell (Concertsängerin) aus Leipzig...

Die einzelnen preussischen Festungen, welche während des Krieges französische Gefangene unterbringen hatten, sind jetzt damit beschäftigt, die Kosten der Barackenbauten und der Verpflegung der Mannschaften anzufertigen...

Der „Alln. Jg.“ schreibt man aus Paris, 19. September: Gestern war es ein Jahr, das die Verbindungen zwischen Paris und dem Lande abgeschnitten wurden; heute ist es ein Jahr, als die Pariser zum ersten Mal in ihren Häusern die deutschen Kanonen donnern hörten...

An den Debatten beteiligten sich etwa 50 Abgeordnete, alle aus Norddeutschland, während Süddeutschland leider nicht vertreten war. Die Verhandlungen wurden auch diesmal mit deutscher Gründlichkeit geführt und nahmen alle freie Zeit in Anspruch...

Die Zeitung dieses Concertes hatte der von Musik und Gesang hochverdiente königl. Musikdirector Gustav Rebling in Magdeburg übernommen und wirkten dessen ausgezeichneten Vereine, der Rebling'sche Kirchenchorverein und die „Magdeburger Liedertafel II“ mit...

Die Wiener „Presse“ bringt einen Leitartikel, der heißt: Es haben schon viele Katholikentagungen in Deutschland und anderen Ländern stattgefunden, aber auf keiner ist der Bezug zu dem politischen Leben der Wissenschaft und Bildung der Zeitzeit so naht und so sehr herausgehoben worden...

Nächst Deutschland hat namentlich in England die Arbeiterbewegung, so weit sie sich in dem Ausbruch und der Dauer großer und häufiger Arbeitseinstellungen kundgibt, erheblich zugenommen. Zur Unterstützung derselben fand am 18. September in Chelsea ein großes Meeting statt...

Man meldet aus Konstantinopel, 20. Sept.: In der Unterredung des Sultans mit dem Großvezier stellte Letzterer folgendes Regierungsprogramm auf: Die Aemter sollen an alle Unterthanen vergeben werden, aber nicht nur an die Würdigen; alle Gehalte sollen erhöht, aber alle untauglichen Beamten entfernt werden...

Die dem Concerte folgende Kammermusik-Concert im Concertsaal der Gesellschaft Harmonie, welches sich als etwas zu umfangreich erwies; es dauerte ohne wesentliche Unterbrechung von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 1/2 Uhr!

Am 21. September, meldet ein Telegramm: Die Reichsvermehrung des niederrheinischen Landtages protestirt gegen die aus dem Rescript an den böhmischen Landtag ergehende Aufhebung der Reichsvertretung für Bayern, so wie gegen alle Gesetze und Verordnungen, durch welche die Zusammengehörigkeit und die Rechte der Deutschen in Oesterreich verlegt werden...

Am 21. September, meldet ein Telegramm: Die Reichsvermehrung des niederrheinischen Landtages protestirt gegen die aus dem Rescript an den böhmischen Landtag ergehende Aufhebung der Reichsvertretung für Bayern, so wie gegen alle Gesetze und Verordnungen, durch welche die Zusammengehörigkeit und die Rechte der Deutschen in Oesterreich verlegt werden...

Am 21. September, meldet ein Telegramm: Die Reichsvermehrung des niederrheinischen Landtages protestirt gegen die aus dem Rescript an den böhmischen Landtag ergehende Aufhebung der Reichsvertretung für Bayern, so wie gegen alle Gesetze und Verordnungen, durch welche die Zusammengehörigkeit und die Rechte der Deutschen in Oesterreich verlegt werden...

Am 21. September, meldet ein Telegramm: Die Reichsvermehrung des niederrheinischen Landtages protestirt gegen die aus dem Rescript an den böhmischen Landtag ergehende Aufhebung der Reichsvertretung für Bayern, so wie gegen alle Gesetze und Verordnungen, durch welche die Zusammengehörigkeit und die Rechte der Deutschen in Oesterreich verlegt werden...

Musikertag zu Magdeburg.

Der zweite vom „Allgemeinen Deutschen Musikverein“ veranstaltete Musikertag fand vom 15. bis 18. September in Magdeburg statt, und hatte sich zu diesem Zweck in der Feststadt ein Localcomité aus den angesehensten Tonkünstlern, Stadträthen, hochgestellten Personen der dortigen Handelswelt u. gebildet...

Der zweite vom „Allgemeinen Deutschen Musikverein“ veranstaltete Musikertag fand vom 15. bis 18. September in Magdeburg statt, und hatte sich zu diesem Zweck in der Feststadt ein Localcomité aus den angesehensten Tonkünstlern, Stadträthen, hochgestellten Personen der dortigen Handelswelt u. gebildet...

Der zweite vom „Allgemeinen Deutschen Musikverein“ veranstaltete Musikertag fand vom 15. bis 18. September in Magdeburg statt, und hatte sich zu diesem Zweck in der Feststadt ein Localcomité aus den angesehensten Tonkünstlern, Stadträthen, hochgestellten Personen der dortigen Handelswelt u. gebildet...

Vaudeville-Theater.

Sonntag den 17. Sept. ging die neu einstudierte Posse: „In Saub und Braus“ in Scene. Der Verfasser nennt diese Arbeit sehr naiv „Original-Posse“, indessen ist außer dem Titel wenig Originelles in der theils „Therese Kronen“, theils den „Stricknadeln“ (Kopie) entlehnten Handlung zu finden...

Diesem folgte Mittwoch den 20. zum ersten Male „Klein Geld“, ein Stück, das der Direction hoffentlich in dieser Saison „groß Geld“ bringen wird, denn es ist mit vielem Geschick geschrieben, recht gut in Scene gesetzt und darum wohl geeignet, wie in Berlin, auch hier längere Zeit Repertoirestück zu bleiben...

Am 21. September, meldet ein Telegramm: Die Reichsvermehrung des niederrheinischen Landtages protestirt gegen die aus dem Rescript an den böhmischen Landtag ergehende Aufhebung der Reichsvertretung für Bayern, so wie gegen alle Gesetze und Verordnungen, durch welche die Zusammengehörigkeit und die Rechte der Deutschen in Oesterreich verlegt werden...

Am 21. September, meldet ein Telegramm: Die Reichsvermehrung des niederrheinischen Landtages protestirt gegen die aus dem Rescript an den böhmischen Landtag ergehende Aufhebung der Reichsvertretung für Bayern, so wie gegen alle Gesetze und Verordnungen, durch welche die Zusammengehörigkeit und die Rechte der Deutschen in Oesterreich verlegt werden...

Vertical text on the left margin, including page number and other details.

Der Spielwaaren-Bazar in der Marie.

Eine interessante Neuerung des Leipziger Messwesens bildet der mit gegenwärtiger Michaelismesse ins Leben getretene große Spielwaaren-Bazar in der Marie am Neumarkt, indem sechs der ältesten und bedeutendsten deutschen Firmen der Spielwaarenfabrikation sich in der Weise vereinigt haben, dass sie die bisher als Wohnung benutzte zweite Etage der Marie nicht bloß für die Messen, sondern für das ganze Jahre gemietet und sich in dieselbe entsprechend gestellt, jedoch der Art, daß die sechs verschiedenen Engros-Geschäfte gleichsam ein Ganzes bilden. Diese Einrichtung bietet für die Firmen große Vorteile, indem sie bei nur geringen Reibkosten fortwährend im Besitz der Räumlichkeiten sind, weshalb die Musterlager nicht eingepackt zu werden brauchen, sondern nur von Messe zu Messe mit Novitäten ergänzt werden. Auch war es möglich, für Musterlager der Art geeignete Räume zu erzielen, und dieselben sind mit zweckmäßigen, soliden und zugleich geschmackvollen Stellungen versehen worden. Für den Käufer bietet diese Association ebenfalls wesentliche Vorteile, denn er spart an Zeit, die während der Messe so kostbar ist, und zudem gewährt ihm der Bazar eine schöne Uebersicht der verschiedensten Branchen auf dem Gebiete der Spielwaarenfabrikation. Unternehmer dieser neuen Einrichtung auf diesem Plage ist Carl Groß aus Stuttgart, der Chef einer berühmten Fabrik von Holzspielwaaren. Wir finden in dieser Abteilung des Bazar's allein gegen 600 Gruppen von verschiedenen Spielwaaren aus hartem Holz, namentlich auch solche Fabrikate, die zur Anregung des Geistes dienen, wie Spiele aller Art, z. B. Rubus-, Kugel-, Geduld-, Thurm-, Keg-, Rechen-, Festungs-, Majail-, Vogel-, Schach-, Feder-, Kreis-, Capelle-, Bogatell-, Croquet-, Scheiben-, Regel-, Tanz-, Schieß-, Dreieck-, Ball-, Brett- und alle Spielarten's Spiele. Doch überzeuge sich Jeder, der sich dafür interessiert, durch eigene Anschauung von der Reichhaltigkeit und geschmackvollen Waare dieses Musterlagers. Wir betreten nun ein zweites Musterlager, das von Rod und Graner in Biberach (Württemberg) und finden gegen 3000 Artikel der feinsten Blechspielwaaren, darunter z. B. Luftpistolen vom Zwei- bis zum Sechsgewehr in künstlerischer Vollendung, also Blechpferde, Gefährte mit Uhrwerk, Eisenbahnzüge mit Uhr- und selbst mit Dampfwerk, kleine Dampfschiffe u. d. m., Hausgeräthe, Küchengeräthe, Tischgeschäfte, Instrumente, Reubles, Wasserwerke, Brunnen, bewegliche Gegenstände, physikalische Apparate, Thiere, namentlich Vögel von Federn nach der Natur. Das dritte Lager trägt die altberühmte Firma: Samuel Krauß in Rodach bei Coburg, deren Fabrikate aus Papiermaché gefertigt sind. In Thierstücken, Menagerien u. dgl. ist diese Firma nie übertrumpft worden, aber auch in den humoristischen Typenspielen, die in England und Amerika so beliebt sind, leistet Krauß ganz Vorzügliches und von Messe zu Messe überragende Novitäten, die unsere politischen, sozialen und ultramontanen Zustände köstlich geißeln. Ein heimisches Gelächter erregen geradezu die Typen der Kegelspieler. Das vierte Lager wird durch G. Söhle in Berlin (Fabrik in Petersdorf in Schlesien und Berlin) repräsentirt und enthält zunächst in reizender Ausführung Zinn-Figuren, z. B. außer militärischen Figuren auch den Wald mit Altem, was man darin findet; ferner Raddenspielmachen, Porzellanerzstücke, Korbgelächte, Blechwaaren, militärische Gegenstände, verschiedene Spiele, halbpastische Zinnfiguren, Wäpeln mit Uhrwerk, Papparbeiten, Reubles und Gegenstände, die zur Ausschmückung von Pappenzimmern passen. Nebenbei gefügt, unterhält diese Firma in Berlin ein Spielwaaren-Detailgeschäft von großem Umfang, wie weder in Paris noch London eines dieser Art existirt. Das fünfte Lager: Böhm und Greiner in Lauscha bei Coburg umfaßt eine reiche Auswahl der feinsten Glaskrystalle, Porzellan, Schmelz-

Gläsern, Glaspielwaaren, Blumen- und Fruchtfabrikate aus Glas in künstlicher Vollendung. Endlich das sechste Lager: Thomas und Kiefer in Langensiefen und Gehren am Thüringer Walde enthält Woll-Spielwaaren, ein Artikel, der in der Regel recht beliebt geworden, weil derselbe für Kinder in den ersten Jahren sich sehr praktisch erwies. Die Fabrikate genannter Firma zeichnen sich durch Mannichfaltigkeit, geschmackvolles Colorit und Solidität besonders aus. Somit wäre in dem Spielwaaren-Bazar der Marie hauptsächlich ein interessantes Sortiment vertreten: Hart- und Weichholz, Blech, Papiermaché, Zinn, Glas und Wolle, eine Vereinigung, die von taufmännischem Scharfsinn und geschäftlicher Probität zeugt.

Der Umsatz im Buchhandel.

Leipzig, 21. Sept. Nach zweijähriger Pause bringt das Organ des deutschen Buchhandels, "Das Börsenblatt" in einer seiner neueren Nummern wiederum eine jener interessantesten statistischen Zusammenstellungen des inneren Buchhandels, nämlich den Umsatz im Baare und Geld. Es wird in dieser Zusammenstellung, aus der wir in nachfolgendem die wichtigsten Zahlen entnehmen, darauf ausdrücklich hingewiesen, daß diese Zahlen (selbstverständlich) nur annähernde sein können. Was die Versendungen über Leipzig betrifft, so ergaben dieselben folgende Summen in Centnern: 1866: 124,900 Ctr., 1867: 116,900 Ctr., 1868: 129,300 Ctr., 1869: 138,200 Ctr., 1870: 142,000 Ctr., 1871: 134,500 Ctr. Man sieht also hier recht deutlich, welchen hemmenden Einfluß die beiden Kriegsjahre 1866 und 1870 auf die Entwicklung des buchhändlerischen Geschäftes ausgeübt haben; namentlich war es in beiden Jahren das III. Quartal, in welchem der Umsatz gegen das vorhergegangene Quartal ganz enorm herabfiel, z. B. 1866: II. Quartal: 28,700 Ctr., III. Quartal: 21,900 Ctr., IV. Quartal dagegen wieder 36,900 Ctr., 1870: II. Quartal: 38,500 Ctr., III. Quartal: 25,100 Ctr., IV. Quartal aber wiederum 41,500 Ctr. — Die durch diese Versendungen erzielten Resultate in Baar weisen zunächst folgende Zahlen für Baarpadete 1865: 1,876,000 Thlr., 1866: 1,767,000 Thlr., 1867: 2,182,000 Thlr., 1868: 2,297,000 Thlr., 1869: 2,529,000 Thlr., 1870: 2,537,000 Thlr., und an Beträgen für das im Laufe des Rechnungsjahres durch Börsen- und Reizzahlung gebildete Rechnungsjahr 1864: 3,438,000 Thlr., 1865: 3,510,000 Thlr., 1866: 3,150,000 Thlr., 1867: 3,546,000 Thlr., 1868: 3,607,000 Thlr., 1869: 3,900,000 Thlr. und 1870: 3,706,000 Thlr. Die Baarpadete sind, in neuerer Zeit wenigstens, in ununterbrochenem Aufschwung begriffen, ja der Umsatz in Baarpadeten hat, wie weitere statistische Erhebungen darthun, gegenwärtig schon mehr als zwei Drittel von dem in Rechnung erreicht. "Während sich unsere alten Herren", so heißt es in einer betreffenden Stelle jener Mittheilung wörtlich, "erinnern — manche von ihnen mit vielen schmerzlichen Seufzern nach dieser alten guten Zeit — wie vor 20—30 Jahren der Verkehr in Baarpadeten im Verhältnis zu jetzt gleich Null war, wie an den Hauptversendungen — damals Diensttag und Mittwoch — auch in den größten Commission-Geschäften sich nur ein kleines Häuflein dieser von so manchem Sortimenter der alten Schule bis in den Pufel der Hölle verwandten "Blutsaugen" ansammelte, sieht das jüngere Leipziger Geschlecht in jeder Handlung fast während der ganzen Woche eine sehr bedeutende Arbeitskraft durch diesen Geschäftszweig absorbtirt und ununterbrochenen Summen umgesetzt, die nach den bisherigen Erfahrungen in gar nicht ferne Zeit die Höhe des Rechnungsumsatzes übersteigen werden." Am Schlusse dieser Mittheilungen wird zur Vollständigkeit auch noch die Zahl der veränderten

Reinigkeiten (nach den Einrichtungs-Verträgen) wiedergegeben. Darnach wurden verhandelt 1865: 11,719, 1866: 10,756, 1867: 12,064, 1868: 12,936, 1869: 13,651 und 1870: 12,740 Nummern.

Conferenz der Europäischen Gradmessungs-Commission.

w. Leipzig, 21. Sept. Heute Mittag 12 Uhr trat zu Wien die bereits unterm 1. Juni d. J. vom Präsidium der permanenten Commission: Feldmarschalllieutenant A. v. Fligely, Director des Militair-geographischen Instituts zu Wien, stellvertretender Vorsitzender und Professor Dr. C. Bruhns von der Leipziger Sternwarte, ausgeschrieben statutenmäßige allgemeine Konferenz der Europäischen Gradmessungs-Commission, welche voriges Jahr des Krieges wegen ausgesetzt war, zusammen. Zum Sitzungslokal hat die k. k. österreichische Regierung den Krathsaal des Militair-geographischen Instituts zur Verfügung gestellt. Die permanente Commission hatte bereits früher eine vorbereitende Konferenz zu Florenz abgehalten, auf welcher das Programm der allgemeinen Konferenz vorläufig festgesetzt wurde. Präsident der permanenten Commission ist Generalleutenant Dr. Waepfer in Berlin. — Die Europäische Gradmessung hat auch im vorigen Jahre ihren Fortgang genommen. Nach der im Central-Bureau zu Berlin vorgenommenen und in einem General-Bericht veröffentlichten Zusammenstellung der Arbeiten liegen Commissariatsberichte aus nachbenannten Ländern vor: Baden, Bayern, Holland und Belgien, Italien, Oesterreich, Oldenburg, Preußen (zwei Sectionen für geodätische Arbeiten, außerdem astronomische Arbeiten unter Leitung anderer Director Dr. Bruhns, ferner Arbeiten für das Hauptindependent, endlich Kaiserreichungen); Sachsen (geodätische Arbeiten von Professor Dr. Nagel in Dresden, astronomische Arbeiten zur Ermittlung der Pendellänge in Dresden unter Leitung des Director Dr. Bruhns, telegraphische Längenbestimmung zwischen Leipzig und Rannheim (durch den Krieg unterbrochen), Schweiz, Spanien, Württemberg, — Schweden und Norwegen, Rußland, Portugal, Mecklenburg, Heffen-Darmstadt und Dänemark hatten diesmal keine Berichte eingebracht. — Frankreich glänzte schon vor dem Kriege durch Abwesenheit, was aber jetzt Dank dem civilisirten deutschen Schwerte um so leichter verschmerzt werden kann, als wir Straßburg wieder haben und dies in das allgemeine geodätische Netz Deutschlands und des übrigen Europas einfügen können. Frankreich hatte selber bereits Gradmessungen ausgeführt, die Längenbestimmung zwischen Straßburg und Paris festgestellt, so daß nach dieser Seite hin keine Lücken oder Schwierigkeiten mehr bestehen.

Verschiedenes.

Frankfurt a. M., 21. Sept. Die endliche Verwirklichung des alten deutschen Traumes von der nationalen Einheit und Größe scheint auch bei fremden Stämmen nicht ohne Wirkung auf gewisse überlieferete Wünsche und Hoffnungen geblieben zu sein. Wir wenigstens glauben den überraschenden "Aufruf" damit in Verbindung bringen zu sollen, der seit gestern in hiesigen israelitischen Kreisen circulirt und unter den Interessenten viel von sich reden macht. Dieser "Aufruf" bezieht die "Gründung eines israelitischen Vereins zur Colonisation von Palästina", ist von einem "provisorischen Comité" unterzeichnet, das aus drei Rabbinern besteht, und legt den Bekannern des mosaischen Glaubens Folgendes ans Herz: "Nicht durch Heeresmacht, nicht durch Gewalt, sondern durch meinen Geist, spricht der Ewige der Heerschaaren, soll es geschehen." — Nun kommt die nähere Motivirung des beabsichtigten Unternehmens, die mit vieler Ueberzeugung gruppiert ist und an erster Stelle die Unterstützung der "armen und dürftigen, aber arbeitsamen Brüder und Schweftern" im gelobten Lande hinstellt. Dann

heißt es weiter: Der dritte Zweck soll der sein um und der Erfüllung unserer heiligen Pflichten näher zu bringen, die wir doch drei bis vier Mal täglich aussprechen, im Schemoneh Sereh, im Tassebet und bei jeder Gelegenheit, nämlich der Erlösung, d. h. Rückkehr nach Jerusalem und Palästina. Wir folgen dabei dem göttlichen Worte: "Rehret zu mir zurück, will ich zu Euch zurückkehren!" Nach diesem heißt es weiter: Der Realisirung dieses Zweckes Unternehmungen stehen allerdings sehr zahlreich, aber nur persönliche, keine sachlichen Bedenken Wege, denn sowohl vom Standpunkte der Nationalität, Humanität und der Gerechtigkeit als auch vom politischen, sozialen und finanziellen ist es ein sehr berechtigtes. Eine jede dieser schon von diesen Erwägungen fordert und gebietet sich dazu!"

Am 24. September findet in Pöchau Halle ein großes Fagrennen des Thüringischen Reiter- und Pferdegesellschaften statt. Sperrungen machen wir auf diesen Genus hiermit aufmerksam. — Aus Bodenbach schreibt man der "Börs.-Ztg.": Die (in vor. Nr. abgedruckte) Braunkohlen-Transport auf Böhmische betreffende Correspondenz bedarf insoweit, als selbige die Weiterbeförderung der Kohlen von Bodenbach betrifft, einer Berichtigung. Wer die Verhältnisse in Bodenbach kennt, weiß, daß die von der österreichischen Staatseisenbahn-Gesellschaft der Ausführung begriffenen Geleiseverlängerungen, welche vorzugsweise der Erleichterung des Kohlenverkehrs dienen sollen, noch nicht beendet sind. Dieses und der Umstand, daß die für das bestimmte Braunkohlenleistungen der österreichischen Staatseisenbahn nicht, wie dies kürzlich schon war, in Aussicht rangirt von der k. k. Teplitzer Eisenbahn übergeben werden und erst in Bodenbach von der österreichischen Staatseisenbahn zu rangiren sind, verjögert die Uebergabe der Wagen an die sächsische Staatseisenbahn. Daß Seitens der letzteren große Mühe in Bodenbach stehen gelassen werden dort oft vergeblich der Weiterbeförderung bezeichnen wir, die wir täglich einen Ueberblick über die Verkehrsverhältnisse haben, als unheimlich Wohl aber fahren die regulären von hier nach Dresden verkehrenden Güterzüge sehr oft nur mit einer sehr geringen, zuweilen selbst ohne jede Belastung von hier ab. Ob die Einlegung eines Nachzuges als Regel sich nicht ergiebt, ist uns mehr als zweifelhaft, da der letzte Güterzug Nachts 11 Uhr ab der erste des Morgens 4 Uhr, also auch nach der Nacht von hier nach Dresden abgehen können, zwischen beiden sonach nur der kurze Zeitraum von fünf Stunden mitten innen liegt. Die sächsische Staatseisenbahn den Braunkohlenverkehr mit Gleichgültigkeit betrachten, erhebt der Wichtigkeit dieses Verkehrs für Dresden nicht wahrnehmlich. Die sächsische Staatseisenbahn ist vielmehr gerade jetzt im Begriffe, den Braunkohlenverkehr beigestelltes bedeutendes Contingent um 200 Wagen zu vermehren.

Handel und Industrie.

Das Exposé der Direction der Ober-Sächsischen Eisenbahn soll die Ausgabe der neuen Aktien vor dem 1. Januar 1873 geschehen. In der Sitzung des Verwaltungsrathes des Sächsischen Bankvereins erörterten die Geschäftsführer Berichte über die abgelaufenen 8 1/2 Monate, wozu die Sicherheit zu erwarten, daß für das laufende Jahr ein Dividende von mindestens 16% zur Auszahlung gebracht werden können. Auf der Bahnhofs-Regadeburg-Heimath (Hildesheim-Regadeburger Bahn) sind die Arbeiten so weit vorgegangen, daß bereits die Banzüge direct zwischen beiden Endpunkten verkehren. Generalversammlungen: Juckerfabrik Fiedler, Koppe & Co., Commandit-Gesellschaft auf Actien am 29. Sept. in Ettlin. — Umwelter Braunkohlen-Actien-Gesellschaft zu Tharand am 11. Oct. in Tharand. — Rheinisch-Deutscher Bergwerks-Verein in Potsdam am 5. Oct. in Rölln.

Leipziger Börsen-Course am 22. September 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns containing financial data, including exchange rates (Wechsel auf auswärtige Plätze), stock prices (Eisenb.-Actien, Industrie-Actien, Eisenb.-Prior.-Oblig.), and bank information (Bank u. Cred.-Anst.).

„Zur Messe“:
Schulze & Neuhaus,
 Galanterie- und Cartonnagen-Fabrik
 aus Dresden.
 Augustusplatz, 16. Reihe, Mittelgang, 2. Bude rechts.
 NB. Von Sonntag den 21. September stehen diverse Muster in neuesten Dessins zur Ansicht bereit.



5. Auerbachs Hof 5.
 Die **Corset-Fabrik**
 von **W. Häni**
 en gros en détail
 empfiehlt ihr rühmlichst anerkanntes Fabrikat zu den allerbilligsten Preisen. Bestellungen auf besondere Wünsche werden prompt, reell ausgeführt.
5. Auerbachs Hof 5.



Manufactur
 feinsten Papier-Wäsche.
 Größtes Lager in allen Sorten.
 37 Grimma'sche Straße 1 Treppe
 bei **Zesch & Michael.**

! Für Huthändler!
Herren-Filzhüte in guter Qualität
à Duzend 10 Thaler.
 Haugk's Hutfabrik am Rosenthal.

Alexander Küchler & Söhne,
 Fabrik von
Thermometern und Glasinstrumenten
 aus Ilmenau in Thürigen.
 Zur Messe: Stadt Berlin.

Reinshagen & Krieg,
 Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik und Lager
 Schützenstraße 18. Leipzig, Schützenstraße 18,
 empfehlen alle in dieses Fach schlagende Artikel. Extra-Aufträge nach Maß und Zeichnung prompt und billig ausgeführt.
 Lager vorzüglicher Leder-Freibriemen bis 6 1/2" breit,
 Näh- und Binderiemen,
 englischer Patent-Wasserstandsgläser,
 Patent-Selbstlöser, auch Nadelstichergläser genannt.
Gummi-Regenröcke
 für Civil, Militair und Beamte in allen Größen, den verschiedensten Façons und Stoffen. Röcke nach Maß werden in 24 Stunden angefertigt.
 Schützenstraße 18. Reinshagen & Krieg. Schützenstraße 18.



Während der Messe soll mein sehr bedeutendes Lager von dauerhaft gearbeiteten
Regenschirmen in Seide, Wolle und Baumwolle,
 in größeren und kleineren Posten billig verkauft werden.
Alex Sachs aus Köln a Rh.,
 Schirmfabrikant.
 Nr. 1 Barfußgäßchen Nr. 1, nahe am Markt.



Regenschirme
 verkauft am billigsten bei guter und dauerhafter Waare
Th. Reichhelm aus Berlin,
 Grimma'sche Straße, am Raschmarkt,
 früher Markt, 2. Reihe, Bude Nr. 18.

Gray's American Moulded Paper Collar Company.
 Das Musterlager
 Gray'scher amerikanischer modellirter Papierkragen, Manchetten und Chemisettes
 aus der Fabrik von
Mey & Edlich, Plagwitz — Leipzig,
 befindet sich
Neumarkt No. 9 im Hofe rechts.

J. Mühlhaus & Co.
 Crystall- u. Glas-Manufactur
 Haida in Böhmen.
 Engros. Großes Musterlager Export.
 Neumarkt 41, 2. Etage, „Große Feuerkugel.“



P. Raddatz
 aus Berlin.
 Neumarkt 41, w. d. Messe Leipzig.
 Export Musterlager en gros
 Sowerby & Co. engl. gepressten Crystall.
 T. Tomkinson's engl. Granit, Porzellan u. Fayence.
Musterlager von
Garbe & Gürth
 aus Berlin
 Fabrik von Luxusartikeln in Bronze und Eisen.
41 Neumarkt 41
 während der Messe.

Bedachungen
 von Holz, Cement und Dachpappe
 fertigt billigst und versichert solide Ausführung
 Carl Züllich in Leipzig, Gerberstraße Nr. 37.

Als sichersten Schutz gegen
Cholera oder Erkältung des Leibes
 empfiehlt Unterzeichnete seine bewährten
Leibbinden aus feinem präparirten Filz.
 Diese Binden eignen sich bei Weitem besser und sind angenehmer zu tragen als alle
 gestrickter Wolle und Flanel gefertigten.
 Preis von 25 π bis 1 π für Herren und Damen,
 „ 20 π bis 25 π für Kinder.
 Leipzig. **R. Unger, Schützenstraße Nr. 7.**
 Bei Einlieferung des Betrages übersende obige Leibbinden franco.

Die Schirmfabrik
 von **Woldemar Schiffner** aus Dresden
 befindet sich während der Messe
 Markt, 12. Budenreihe, vis à vis dem Barfußgäßchen.

Wiener Schuh-u. Stiefellager
 Wiener Herren-Stiefelletten von Zeug mit Lackappe,
 Wiener Herren-Stiefelletten von Glace mit und ohne Lackappe,
 Wiener Herren-Stiefelletten von Chagrin mit und ohne Lackappe,
 Wiener Herren-Stiefelletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
 Wiener Herren-Stiefelletten von bestem Rindleder, wasserdicht,
 Wiener Herren-Stiefelletten von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle geflickt,
 Wiener Herren-Stiefelletten von bestem Rainier Lack, Ballstiefel,
 Wiener Herren-Stiefelletten, Filz mit Rindlederbesatz, dopp. Sohle geschraubt,
 Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalb-, Chagrin u. Rindleder, mit Gummi u. Schellack,
 Wiener Herren-Schaft-Weitstiefel von bestem Rindleder,
 Wiener Knaben-Stiefelletten und Stulpen,
 Wiener Damenstiefelchen mit Claspique, Felsen, Knopf, in Leder, Zeug, Filz und
 Wiener Kinder-Stiefelchen aller Sorten,
 Wiener Ball- und Hausschuhe in allen Sorten und allen Preisen empfiehlt
 das Wiener Schuh-Lager von **Heinr. Peter**
 Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.
 Reparaturen prompt und billig.

Café national Markt 16, 2. Etage.

Eduard Beyer

aus Sonneberg.
Sonneberger Spielwaaren. Neuheiten.

Selmar Blankenburg

aus Coburg.
Tuschkasten-Manufactur.

H. Kleekamm & Co.

aus Nürnberg.
Nürnberger Kurz- und Spielwaaren.

Wilhelm Spaethe

aus Gera.
Melodions, Accordions, Mundharmonikas.

L. Schünemann

aus Magdeburg.
Gekleidete Puppen, unzerbrechliche Köpfe, Puppenartikel.

M. Schuster jr.

aus Markneukirchen.
Musik-Instrumente, Saiten etc.

E. Zimmermann aus Berlin.

Berliner Kurzwaaren, Specialités in Leder-, Holz- und Bronze-Waaren.
Harburger Gummischuhe.

Café national Markt 16, 2. Etage.

H. Körner & Cie.

aus Berlin

Lampen- und
Broncewaaren-Fabrikanten

Musterlager in Leipzig:

Reichs- u. Grimma'sche Strassen-Ecke,
Sellier's Hof 2. Etage.

Das Lager

Stöcken, Rohr, Fischbein, Holz, Horn, Elfen-
bein, sowie Gummi-Schmucksachen u. von

H. C. Meyer jr., Hamburg,
gleichem Gummi-Rämme der Harburger Gummi-Kamm
Compagnie in Harburg befindet sich nur allein bei
Adolph Loeser, Markt No. 17.

Muster-Lager

Lackier- u. Metallwaaren-Fabrik
von **Rau & Comp.**

aus Göppingen in Württemberg
Reichsstraße 47, Koch's Hof II. Etage.

Die Regulator-Uhrenfabrik

von
H. Endler & Co.

aus Freyburg in Schlesien

hält während der Messe ihr reichhaltiges
Musterlager von **Regulateuren**
in den verschiedensten Genres
Reichsstraße 55, Sellier's Hof,
3. Etage.

Um gütigen Zuspruch wird höflichst gebeten.
Preise äußerst billig.

Brendel & Loewig aus Berlin
Musterlager

v. Lampen, Lackir- u. Metalldruckwaaren
Grimm. Strasse 4, 1. Et.

Beckmann & Katz,

Gablonz a. N. in Böhmen.

Glas-Knöpfe, Perlen und Bijouterien.
Musterlager: Grimma'sche Straße 4, I.

Neueste Erfindung.

Unverwüstliche Kautschuck-Copir-Blätter
ohne jede Anwendung von Oel und Lötlösungen. Eigenes Fabrikat!
Max Katz, Leipzig, Thomagäßchen Nr. 6.



Elster-Perlmutterwaarenlager



von
F. A. Schmidt
aus Adorf und Bad Elster,
Neumarkt No. 26.



J. P. PARRI
aus PARIS
CORALLEN,
CAMEES und MOSAIQUES,
vormals Reichsstrasse No. 21,
Jetzt Brühl No. 23, 1. Etage.

Das Musterlager
der Holz- und Blechspielwaaren-Fabrik
von
F. R. Tauscher
aus Olbernhau im Erzgebirge,
Neumarkt 8, II.
Schumann's Hof.

C. Otto Rosenkranz
aus Berlin.
Englisch gepresstes Crystall,
geschliffenes Hohlglas
und Specialität in
Englisch Fayence-Wasch garnituren,
Speise-Services und Porzellan.
Musterlager: Auerbach's Hof
Gewölbe 47.

Corallen, Lava, Mosaiquen u. Camees.
L. AVOLIO
aus Neapel.
Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Josef Peukert,
eigener Glasfabrikant aus An-
tonienwalde bei Gablonz a. d. N.
Böhmen, hält reichhaltiges Lager von:
assortirten Knöpfen, Garnituren,
Ohringen, Colliern, wie auch Muster-
lager dergleichen Glasfachen.
Stand: Augustusplatz 7. Reihe.

Die
Reisszeug- etc.
Fabrik
von
Theodor Kühn
hält Lager ihrer
soliden Erzeugnisse
46. Petersstr. 46.
en gros. Musterlager daselbst 3. Etage. Export.

Das Musterlager
von
Kurzwaaren und Knöpfen
von
Joseph Mendel's Eidam Birkenfeld
aus Breslau
befindet sich am
Markt Nr. 9,
1 Treppe hoch.

Louis Fiessler & Comp.
aus Pforzheim
halten Lager in
massiven goldenen Ketten
Reichsstrasse 1, II.

Lager
feinster, mittelfeiner und couranter
Goldwaaren, Berliner, Smänder und
englischer Silberwaaren
bei
Wilh. Müller
aus Berlin
Reichsstrasse 1, 2 Tr.



Forbes Patent-Acme Club-Schlittschuhe

von der Starr Manufacturing Company, Halifax, Nova Scotia.
Neueste elegante Form, ohne Riemen schnell und sicher zu befestigen.

Nachdem bereits Nachahmungen dieser Schlittschuhe aus schlechtem Material vorgekommen,
welches beim praktischen Gebrauch zerbrochen ist und dadurch zu Unglücksfällen geführt hat, werden
Käufer darauf aufmerksam gemacht, daß die Original Halifax-Schlittschuhe, welche den vollen Fabrik-
stempel „Forbes Patent Starr Mfg. Co. Halifax N. S. tragen, aus dem besten und besonders für
diesen Zweck gehärteten Stahl hergestellt sind, wodurch jede Sicherheit gewährt wird.

Ernst Schneider, Friedrichsgracht 47, Berlin.
Verkauf während der Messe in Leipzig, Markt 14, 1. Etage bei Richter & Heine.

Häckselschneid-Maschinen.

Neuestes Patent.
Som Montag den 25. d. M. ab und während der Messe halte ich ein großes Lager von obigen
Maschinen, welche sich bereits einen bedeutenden und ausgebreiteten Ruf binnen kurzer Zeit erworben
haben und wozu sich bereits gegen 300 Stück im Gang befinden. Dieselben empfehle ich in die-
Größen den geehrten Herren Oekonomen und Pferdebesitzern wiederum zur geneigten Abnahme und
befindet sich mein Stand **Kopplas und Königsstrassen-Gde.**

Wilh. Serbe aus Chemnitz.
Local-Veränderung.

Das Musterlager der Crystallglas-Fabrik
Wilhelm Steigerwald
in Rabenstein bei Zwiesel in Bayern
befindet sich nun
Neumarkt 42, Ecke der Grimma'schen Strasse, 1. Etage.

The Electro Magnetic & Electro Plate Company.

FABRIKZEICHEN STEMPSEL
DES WEISSEN METALLS
NICKEL
DES NEUESTEN SILBERS DES FABRIKATIONSJAHRES

Fabrik versilberter Tafelgeräthe

von **Bohrmann & Stern**
in Birmingham, Frankfurt a. M. und Leipzig.
Löffel, Gabeln, Messer, Thee- u. Kaffee-Services, Brodkörbe, Butter-
und Käse-Dosen, Leuchter, Tafelaufsätze, Plateaux, Huilliers etc.
Specialität für Hôtels, Cafés und Dampfschiffe.
Dauerhafte patentierte Versilberung und Vergoldung.
Wiederversilberung und Wiedervergoldung.
Reichhaltiges Lager im Locale unseres Repräsentanten
Herrn **Eduard Ludwig,** Petersstr. 11 im Hôtel de Russie.

Nähmaschinen,

die anerkannt besten für den Familiengebrauch und Gewerbetreibende, neuester Construction empfiehlt
unter Garantie zu den billigsten Preisen
H. B. Hess, Nähmaschinen-Fabrikant,
Inselstraße Nr. 19.
Während der Messe: Markt, 1. Budenreihe, schrägüber dem Thomaskäpchen.

Nähmaschinen-Fabrik und Handlung

Paul Rieding
Dresden,
Leipziger Messlocal:
16, I. Thomaskirchhof 16, I.
Neues!!!

Englische und deutsche
Neuheiten
in
Herren-Hüten für Herbst und Winter.
H. Backhaus, Grimma'sche Straße 14.

Böhmische Granat-Waaren
M. Kersch aus Prag,
Reichsstrasse 44.

Lager u. Musterlager der Lederwaaren-Fabrik

von
Gottfried Schultz
Petersstraße Nr. 1, III.

M. J. Michael
aus Hamburg
Fabrik von Manschetten, Kragen-
Chemisettknöpfen in Eisenblech,
mutter, Schildkröt, Gold und Silber
vom 19. bis 28. September
Hôtel Stadt London, Nicolai-

Das Musterlager
der Portefeuille-Fabrik
von
Schwabacher & Dav
aus Offenbach a. M.
befindet sich
Petersstraße Nr. 2
neben Hrn. Gustav Steckner.

Hermann Scheib
Petersstraße.
Papier-Lager

Tapissierie-Manufacture
Applications-Arbeiten
Canevas-Lager.
Paul Kupke aus Dresden
Thomaskäpchen Nr. 2.

Während der Messe
befindet sich mein reichhaltiges Musterlager
Häkelstoffen
Augustusplatz, 25. Budenreihe
Bett-, Tisch-, Sopha-, Commoden-
Wagendecken, sowie Gängelgardinen
Fenstervorhänge.
Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.
Louis Hausher
aus Limbach.

Grossisten und Exporteure
finden Gelegenheit
Tuschkasten
ausserordentlich billig zu kaufen.
Markt, 3. neue Budenreihe (Glasdach)

19 Neumarkt 19
Briefcouverts
eignes Fabrikat,
Portefeuillewaaren
Schreibmaterialien
Galanteriewaaren,
englisches und deutsches Fabrikat.
Wilh. Kirschbaum
19 Neumarkt 19.

Halle'sche Straße 4, I.
Eisenberger Etuisfabrik
Fabrik und Lager
aller Sorten Uhren- u. Bijouterie-
Halle'sche Straße 4, I.

Janowitz & Co., Wien und Berlin.

Grosses Musterlager aller Wiener u. Berliner Galanterie- u. Kurzwaaren, Novitäten in Bronze- u. Lederwaaren, Stahl- u. Zinkgusswaaren, Albums, Fächern, Schatullen, Meerscham- u. Massawaaren, Damen- u. Reisetaschen, Reisekörbe mit Einrichtung, Elfenbeinwaaren, Necessaires u. allen anderen Exportartikeln.

Zur Messe in Leipzig:

Markt No. 6, II. Etage.

F. Braun aus Berlin,

Blechspielwaaren-Fabrikant,

hält Musterlager Café National, am Markt 16, Hof geradezu 2 Treppen.

Reichhaltiges Musterlager

von

Wiener-Export-Artikeln

in Galanterie-, Tischler-, Drechsler-, Bronze- und Leder-Waaren, als: Cigarren-Etuis, Portemonnaies in ganz neuen Mustern. Handschuh- und Taschentuch-Soufflets, Brieftaschen, Reise-säcke, Damentaschen, Taschenfeuerzeuge, Reisetintenflässer, Photographie-Rahmen in Bronze und Leder, Toilettegegenstände in Glas mit Bronze montirt, Zinkguss-Leuchter, -Schreib-zeuge, -Coup etc., Raucher-Arrangements, Fächer das Neueste mit Seide und Leder, Fächer aus Schildpatt, sowie vielen anderen Nipptischsachen

bei

Anton Jg. Krebs,
Markt No. 5, neben der Alten Waage.

Gelbke & Benedictus, Dresden.

Fabrik von

Cartonnagen, Cotillon- und Carnevalsgegenständen, Illuminationslaternen, Attrappen, Militair-Requisiten für Kinder
Petersstraße Nr. 18, 1. Etage.

Albert Schulte & Müller, Berlin.

Musterlager Petersstraße 12, 1. Etage.
Galanterie-, Kurz-, Lederwaaren,
Nouveauté:
Panama-Fächer.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau,
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Reisekoffer-Fabrik

von

Neudnig. **C. A. Zickmantel** Leipzig.

hält Lager in

Herren-, Damen- und Hand-Reise-Koffern
Augustusplatz 9. Reihe, vls à vls der Post.

Export und Grosso.

Artikel für Papier-Handlungen

Lurnspapiere, Karten, Pathebriefe, Wünsche u. dgl.

Maler-, Schreib- u. Zeichnen-Utensilien.

Handwerkszeug und Material für Buchbinder.

O. Th. Winckler, Ritterstrasse 41.

Gebrüder Ziegler aus Ruhla

Fabrik aller Sorten Tabakspfeifen von Meerscham, Porzellan, Thon, Holz, Horn etc. Pfeifenrohre, Cigarrenspitzen etc.
Musterlager in Leipzig: Neumarkt No. 39, 1. Et.

Max Katz, Leipzig,

En gros. **Thomasgäßchen 6 parterre.**
Größtes Lager von Kinder- und Fahr-Weitsch
Schulränzeln, Mappen, Kobern,
Striegauer Notizbüchern u. Brieftaschen

Local-Veränderung.

Unser gut sortirtes Lager

weißer Schweizer und Sächsischer Waare
wie auch in Ebrtings, Chiffons, Dimiths, Piques, Halbseinen, Leinen, Tafel-
tücher etc., befindet sich von dieser Messe ab:

Katharinenstrasse 7, parterre,

Ecke des Böttchergäßchens.

Gebr. Hechinger jr.
aus Berlin.

Reichhaltiges Musterlager

von

Holz-, Blech- und Papiermachéspielwaaren

C. A. Müller & Co.,

Oberleutensdorf in Böhmen, Deutsch-Neudorf in Sachsen,
Markt 16, 1. Etage, Ecke der Petersstrasse (Café national)

Tapissier-Manufactur

Kober & Wartenberg aus Berlin
Grosses Lager Stickerereien
Nr. 23 Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage

Local-Veränderung.

Unser Verkauflocal in

Böhmischen Granatwaaren,

Silberemallirten Armbändern und Rococo-Waaren

befindet sich gegenwärtig

Reichsstraße 34, 2. Etage.

S. & H. Block aus Braun.

Export.

Das Waaren- und Musterlager
von vergoldeten Bijouterie- u. Achatwaaren
Leopold Keller Sohn aus Oberstein a. d. Nahe
befindet sich wieder Neumarkt, Rathhausgewölbe Nr. 2. Billigste Preise

Das Musterlager

der Holz- und Blechspielwaaren-Fabrik

G. Hoffmann

aus Obernbau in Sachsen

befindet sich jetzt

Neumarkt Nr. 7, 2. Etage, Durchgang Auerbachs Hof Treppe E.

Schlumberger Sohn & Co.

Mühlhausen im Elsass.

Fabrik von

roh u. gebleicht Calico, Futterstoffen, bedruckte
Nouveautés, bedruckten Meublesstoffen, Be-
vets und Elässer Molestines.

Musterlager bei **Klötzer & Hoyer,**

Katharinenstraße 18.

Das Musterlager

in allen Sorten Tauslingen und Sonneberger Spielwaaren

von **C. G. Müller & Sohn**

aus Sonneberg bei Coburg, früher Markt, 12. Budenreihe,

befindet sich jetzt

Grimma'sche Straße Nr. 38, 2. Etage.

Gebrüder Heinemann,

Berlin Königsstraße Nr. 45. Berlin

empfehlen der geehrten Kaufmannschaft ihre selbst fabricirten feinen Eisenbein-Artikel, als:
Fächer, Portemonnaies, Etuis, Specialitäten etc. neuesten Pariser Genres.

Nr. 266.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 2. October a. e. ab werden an der Cassa der unterzeichneten Anstalt die am 1. October dieses Jahres fälligen Coupons

- a) der Prioritäts-Stamm-Actien der Altenburg-Teicher Eisenbahn; b) der Anleihe-Obligationen der Böhmisches Nordbahn, Buschtiebrader Eisenbahn, Kaiser Franz-Josef-Bahn, Kronprinz-Rudolf-Bahn, Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn (1. Em. bis 15. October), Magdeburg-Leipziger Eisenbahn (4 1/2 procentige Anleihe bis 31. October), Ostrau-Friedländer Eisenbahn, Stadt Halle

Vormittagsstunden von 9-12 Uhr speisenfrei eingelöst. Leipzig, 22. September 1871.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die bei O. Pöhl in Leipzig erschienenen Kriegs-Chronik des deutschen Krieges 1870/71 verbesserter Sonder-Abdruck aus dem Leipziger Tageblatt. Preis 5 Ngr. ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Adresskarten 20 Ngr. Ernst Hauptmann, Durchgang der Kaufhalle. Druck-Anträge aller Art. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle 7.

Für Haarleidende.

Unterzeichneter hilft das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder kranke Haare in gewöhnlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen (natürlich müssen noch Haarwurzeln vorhanden sein), selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in 1/4 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, die Unthätigkeit und schmerzhaftes Ziehen der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhand genommene Pilzschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Edmund Bühligen, Braustraße 7, 2. St.

Praktischer Ersatz für Malerei! Metachromatypie- oder Abziehbilder in Lack-, Porzellan- und Glasfarben. C. Hesse, Hofplatz Nr. 13.

Fabrik künstlicher Blumen von Schrader & Liebing aus Dresden, zur Messe in Leipzig, Neukirchhof 28, 2. Etage.

Commission. Export. Stolle & Uthoff aus Berlin. Specialitäten in franz., engl. u. deutschen Galanterie- u. Kurzwaaren. In Leipzig während der Messe Raschmarkt im Rathhaus, Gewölbe 2.

Schlecht & Comp., Steinhändler aus Turnau. Bohm., Tyroler, Oriental. Fass- und Schnurgranaten, Corallen, Linsen und Compositionsteine. Brühl No. 65, 2 Treppen.

Anzeige. Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich unter der Firma: C. Deutschbein eine Fabrik gegründet habe, in welcher ein neuerfundener, patentirter Artikel (Steintapete, Ersatz für Wachstuch) abfertigt wird. Diese Steintapete, vorzüglich verwendbar zu Fußboden u. Wandbekleidung, wie zu verschiedenen anderen Zwecken, übertrifft das Wachstuch nicht nur in Bezug auf äußere Eleganz, sondern im aufgestellten Zustande auch in Betreff der Haltbarkeit ganz bedeutend und ist im Preise um mehr als die Hälfte billiger als jenes. Mit der von mir angegebenen Masse angeklebt, ist diese Steintapete fast einer Abnutzung unterworfen, widersteht der schärfsten Säure und bewahrt in den allerfeuchtesten Räumen, in denen weder Tapete noch Wachstuch und Holzbedeckung stand halten, durch ihre unverwundliche, mit der Länge der Zeit zunehmende Haltbarkeit. Lager und Verkaufsort befindet sich Hohmann's Hof, Gewölbe Nr. 15.



Contobücher, Notizbücher, Papier, Tinte und Schreibmaterialien aller Art empf. bill. O. Th. Winckler, Ritterstrasse No. 41.

S. Koch, Stein- und Perlhändler aus Paris. 17 Brühl, 3. Etage.

Kissing & Möllmann, Fabrikanten aus Iserlohn.

Leipziger Messen: Veterstraße Nr. 43, 1. Etage. Bronze-Kronleuchter, Wandleuchter, Gandelaber, Tafellampen, Hängelampen u. c. Gardinen-Verzierungen, Nocturnen, Klingelzuggriffe, Uhrschilde, Crucifixe u. c. Blumentische, Blumenständer und die Rosaceaus in französischem Genre. Messing-Leuchter, Lampen, Präsentirteller, Laternen und alle anderen getriebenen Waaren. Gusswaaren aller Art, Thürhücker, Gewichte, Beschläge u. c. Drahtgewebe, Messer, Schlüssel, Geld- und Nähterhaken, Speisegabeln u. c. Kupfer-, Messing-, Stahl- und Eisenbraut und Blech-Reiten, Drahtkörbe. Fournituren und Utensilien für Pianoforte-, Accordion-, Spielwaaren-, Lampen-, Schirm- u. Holzgalanteriewaaren-Fabrikanten. Sämmtliche Metallwaaren für Puzus, technischen und häuslichen Gebrauch. Muster-Ausstellung: Veterstraße Nr. 43, 1. Etage. Leipziger Messen.

Das Lager der Goldschmidt'schen chemisch-elastischen Streichriemen, als auch die Composition zum Erneuern der alten Riemen, befindet sich zur Messe in Leipzig Markt, 1. neue Reihe, Ecke Mittelgasse. E. M. Austrich aus Berlin.

Adress für Engros-Kaufleute: Carl Schmidt, Fabrik und Engros-Lager amerikanischer und deutscher Wirtschaftsmaschinen und Haushaltungsgegenstände. z. B. Gummische Presse.

Graul & Pöhl, Nicolaistraße 42, 1 Tr. Engros-Lager von Buchbinder-Artikeln: Bunte und Luxus-papiere, Callcos, Gesangbuchdecken etc. Haupt-Depot der Bleistift-Fabrikate von J. J. Rehbach in Regensburg. Originalpreise.

Neuheiten in Papier! M. Apian-Bennowitz, Papierlager und Papierwaaren-Fabrik, Leipzig, Markt No. 8, in Barthel's Hof, Durchgang durch den Neuban oder den Thorweg. Kleine Fleischergasse No. 1-2. Fabrik und Lager amerik. wasserdichter Papier-Filte in den neuesten Winter- und Frühlings-Façons, Patent-Papierwäsche mit allem Zubehör und Neuheiten darin. General-Depot v. Kaufmann's und v. Gray's Rottinghamer Patentfragen für Großisten! Gardinenhalter zu Fabrikpreisen. Fenstervorsätze für Exporteure! Neuheiten in Papierartikeln deutschen, engl., franz. und amerik. Ursprungs.

Gummiwaaren, Dominos (Preservatifs), Sainstraße Nr. 1, 1. Etage. Lager sämtlicher Patent- u. gewebter Gummiwaaren der Fabrik S. Horn aus Düsseldorf.

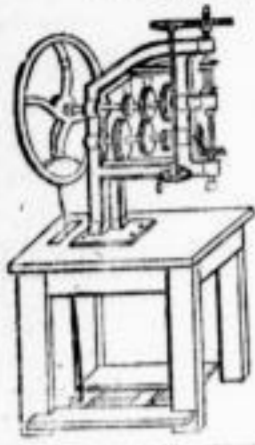
Wagen-Offerte. Von Montag den 25. d. M. halte ich während der Messe Aufschwagen neuester, geschmackvoller Façon in größter Auswahl gelehrt Herrschaften bestens empfohlen. Mein Stand befindet sich: Hofplatz, Nähe der Königsstraße. F. Wolf aus Schkenditz.



Neuheiten in Papier!

Wilhelm Beckert, Maschinenfabrikant,

Leipzig, Kreuzstraße Nr. 13,



empfiehlt sich zur Anfertigung von
Sobelmashinen, Drehbän-
ken, Schnell- u. Handbohr-
maschinen, Blechsheeren,
Reißbiermaschinen, Loch-
stanzen u. s. w.

Von genannten Maschinen sind immer einige vorräthig.

Dépôt amerikanischer Preserven

Universitätsstraße Nr. 19.

Neue directe Sendung von Amerika,
1871er Ernte.

Amerikanische Erdbeeren 2 H.-Dose 25 π , Ananas 2 H.-Dose 25 π , Pfirsichen 2 H.-Dose 20 π ,
3 H.-Dose 1 π , Baltimore-Kustern, sehr wohlschmeckend, 1 H.-Dose, 3 bis 4 Dyd., 12 1/2 π , 2 H.-
Dose, 7 bis 8 Dyd., 22 1/2 π , gewürzte Kustern 1 H.-Dose 15 π , 2 H.-Dose 25 π , große Chesapeake-
Kustern 2 H.-Dose 25 π , California. Lachs 2 1/2 H.-Dose 1 π , Sugar green corn 2 H.-Dose 20 π ,
Mountain Tomaten 2 H.-Dose 15 π .

Außerdem empfing ich in directer Sendung Norwegische Anchovis in Del, feine Delicateffe,
2 1/2 H.-Dose 1 π , Edinburgher Albert-Biscuits, Saucen, Pickles, Salatcream, Capern, engl. Tafel-
salz u. c. — Gleichzeitig empfehle ich

mein großes Lager preservirter Braunschweiger Gemüse, 1871er Ernte,
Stangenpargel, Schnittpargel, junge grüne Erbsen, Schnittbohnen, Perl-Bohnen, junge Carotten,
gr. Erbsen mit Carotten, frisch eingesehte Kartoffeln u. c.

Gustav Markendorf, Leipzig & Newyork.



Fischer & Beseler,

Dresden.

Nähmaschinen-Fabrik.

Lager aller bewährten Systeme.

Singer Familien-Maschinen La.
Willcox & Gibbs Handmaschinen.
Specialitäten.

Muster: Katharinenstr. 22. Restaurant Fischer.

Muster von Pariser Kinderschuhzeug,
Kinderstiefel, Kinderschuhe,

befindet sich bei

Leullier fils & Bing,

Stadt Wien No. 21. II., Petersstrasse.

Carl Heldsieck aus Bielefeld

Hält sein Lager in Leinen in verschiedenen Breiten, Tischzeugen in allen Sorten, Hand-
tüchern, Kaffee- und Dessert-Servietten, Taschentüchern, sowie

Herren- und Damenhemden

in den neuesten Façons, Hemden-Einsätze, Vorhemden, Kragen, Kestereinen
bestens empfohlen.

Hemden werden in kürzester Zeit billigt nach Maß unter Garantie des
Gutführens angefertigt.

Stand Große Fleischergasse 13, neben der Tuchhalle.

R. Unger, Schützenstrasse 7

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Sorten von
Filz, Stoff- u. Seidenhüten sowie Mützen
in allen Façons zu billigsten Preisen.

Turnerhüte mit breiten Krempe von 1 1/2 Thlr. an.
Hüte werden schnell u. billig gewaschen, gefärbt u. modernisirt.

Bekanntmachung

der Central-Verwaltung der Fabriken „La
Ferme“ in St. Petersburg, Moskau,
Warschau, Odessa und Dresden.

Es wird jetzt mehr als je ein ungeheurer Unfug mit Fälschung und Nachahmung unserer
Cigaretten getrieben, sowohl in Berlin als auch in anderen Städten nimmt dieser Betrug stark
überhand; hauptsächlich werden unsere „Pettit-Canon Nr. 51“ und die kleinen „Phoenix
Nr. 45“ viel gefälscht. Viele Wiederverkäufer leisten dem Betrug willig Vorschub, weil sie die ge-
fälschte Waare sehr billig kaufen, um dieselbe als Originale theuer zu verkaufen. Wir bitten unsere
Consumenten, ihren Bedarf nur in solchen Läden zu kaufen, wo sie eine Gewissheit haben, daß sie
nicht betrogen werden.

Grossartiger Ausverkauf.

Nicolalstrasse 36, II. Nicolalstrasse 36, II.
In Folge Auflösung der berühmtesten Schuhwaaren-Fabrik Wiens wird deren vorräthiger
Lager von circa

45,000 Paar

Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel, in größeren Partien sowohl, als einzelnen Paaren,
25 Procent unter Herstellungspreis verkauft werden.



F. W. Mittentzwei,
Spiegel- und Rahmenfabrik.

Hauptmagazin

für Spiegel, Consolische, Uhrconsols, Spiegeltoiletten
und Goldrahmen jeder Art.

Engros-Lager

von Photographierahmen, Gold- und Holzarbeiten,
Gardinenrüschen und Galtern, Tafel- und Spiegelglas u. s. w.
Reichstraße Nr. 53 parterre.

Nur allein aus Pilsnitz sind die echten
beliebten Pilsnitzer Pfefferkuchen und
alle in dies Fach einschlagenden Artikel.
Stand vor dem Grimma'schen Thor
2. Bude. G. B u b n i c k
aus Pilsnitz.

Frische holst. Austern,

neuen Aftsch. und Hamb. Caviar, fetten geräuch. Rhein- und Weser-Lach,
neue Lübecker Neunangen, fette Kieler Speckpöcklinge, neue Sardinen,
Phulle, marinirten Kal, Bratheringe, Salami, harte und weiche Cervelat-
Zungen, Braunschw. Trüffel- und Cardellen-Wurst, Chester-, Roquefort-,
Reuschhater, Eidam-, Schweizer- u. Limburger Käse, Pumpernickel, Zätsch-

Frühstück- u. Wein-Verkauf.

J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt Nr. 7, Hainstraße-Ende

Alippi's Schlummer-Punsch

Markt Nr. 7 J. A. Nürnberg Nachf., Markt Nr. 7, im Keller.

Wein- & Frühstückstube.

Aus den Forsten der Domaine Kladrau in Böhmen, 1 Stunde von der Station
der Kaiser Franz-Joseph-Bahn gelegen, können vom 1872iger Hiebe ca. 20 bis 30 Mille

Kieferne Eisenbahnschwellen

nebst 20 Mille Kubikfuß diversen Kiefern-Rundholzes abgegeben werden. Kauflustige wollen
diebezügliche an das gefertigte Forstamt wenden.

Fürst zu Windischgrätz'sches Forstamt
der Domaine Kladrau
in Böhmen, Post Kladrau.

Käse-Geschäft

Friedrich Rommler,
Königsplatz, 15. Budenreihe.

Gudauner aus Gröden in Tyrol
seiner Kinderspielwaare in Tyroler Holz-
spielwaaren sowie auch in Christus- u. Heiligen-
figuren, goth. Capellen mit Heiligenfiguren und
L. Master bei Herren A. Lieberoth, drei
Brühl, so wie auch durch Herrn Ch.
Flanellfabrikant a. Postmarkt die Preise
Ferner bitte ich die Aufträge direct
in Gröden in Tyrol.

Modewaaren

Emilie Buchheim,
Grimma'sche Strasse 38,
1. Etage, neben dem Naschmarkt.

Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder,
Corsettes, neueste Muster,
Moiréschürzen
der Auswahl empfiehlt billigst

A. Steiniger,
Café français.

Grimm, Steinweg 5
Dhd. Arbeitshosen,
à Dugend 8 fl .

Grimm, Steinweg 5
3. Haus von der Post.

Adam Grüner,

Schuhfabrikant,
aus Eger und Franzensbad,
aus geübten Kunden und Publicum die
er diese Messe mit einem reichhaltigen
aus mehreren Herren-, Damen- und
versteht, bittet daher um
Anzeige. Die Verkaufsbude befindet sich
Königsplatz in der Nähe der Königsstraße,
ist hinna kenntlich.

Josef Grüner,

Schuhfabrikant
aus Eger und Franzensbad,
er diese Messe mit einem reichhaltigen
aus mehreren Herren-, Damen- und
versteht, bittet daher um
Anzeige. Die Verkaufsbude befindet sich
Königsplatz in der Nähe der Königsstraße,
ist hinna kenntlich.

Partie Stulpenstiefel

im Auftrage einer auswärtigen
auf das Duzend von 24-30 fl .
auf werden.

August Klötzer,
Gotha, Große Fleischergasse 21,
Treppe B. II.

Brillant-Petroleum

sehr raffiniert u. von vorzügl. Leucht-
kraft à fl 28 S , bei 10 fl 27 S , im Einr.
empf. geübten Consumenten hiermit bestend
R. Sennwald, Frankfurter Straße 33.

Brillant-Petroleum

sehr raffiniert und von vorzüglicher
Leuchtkraft à fl 28 S , bei 10 fl 27 S , im
billig empfiehlt geübten Consumenten hier-
bestend

Gustav Günther, Burgstraße 1.
Universitätsstr. 1, Bayerische Straße 16.

30 Pfund schwarze Chappo-Seide

à 80 und 100 à 6 fl . per Pfund
zum Verkauf
Reichstraße 48, 1. Etage.

Champagner

bestehend von 12 fl . an pro Flasche 17 $\frac{1}{2}$ fl . Sgr.
zu vorherige Einfindung des Betrages oder
Anzeige
Gustav Lindecke, Magdeburg.

30 Eimer Bayerisches Bier, Prima-
Qualität, hat für diese Messe noch abzulassen
H. Kühn, Stadt Cöln.

destillirten doppelten Getreidekummel

Den allgemein bejubelt geworbenen
balle ich nach dem Genuss schwer verdaulicher
Speisen, Obst, grünen Gemüsen, Kartoffeln als
nur vortheilhaft auf den Magen wirkend, ange-
legentlich empfohlen, und verkaufe ich denselben
in Gebinden, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Originalflaschen à 10 u.
6 fl incl. Glas, sowie ausgemessen.

Carl Schindler,
Grimma'scher Steinweg und Querstraßen- Eck.

Alten echten Kornbranntwein,

von den renommirtesten Häusern bezogen, empf.
in Gebinden, Originalflaschen sowie ausgemessen,
Carl Schindler,
Grimma'scher Steinweg u. Querstraßen- Eckhaus.

Ingber-Liqueur,

nach dem Genuss sich selbst empfehlend, verkauft
in Gebinden, $\frac{1}{2}$ Originalfl. sowie ausgemessen
Carl Schindler,
Grimma'scher Steinweg.

Ingber-Liqueur

empfehle ich in 4 versch. Qualitäten à Kanne 8, 10,
12 $\frac{1}{2}$ u. 15 fl . **L. A. Kabilich,** Schützenstr. 4.
Der Verkauf und die Fabrik der welt-
berühmten

Alippi'schen Schlummer-Punsch-Essenz
befindet sich bei **F. A. Götzke,** Markt 8,
und **Kleine Fleischergasse 2 im Hofe.**

Apfelsinen und Citronen

in guter Frucht bei
Theod. Held, Petersstraße 19.

Prima ungar. Speisefett,

in Originalgebinden und ausgewogen, empfiehlt
zu billigstem Preise
Hermann Thieme,
Burgstraße Nr. 27.

90 Str. weiße Bohnen

sind billig zu verkaufen. **Eduard Ollen-
dorf,** Rosenthalgasse 5, 2 Treppen.

Frankfurt a.M. Bratwürste

empfang und empfiehlt
Dor. Weise Nachf.

Astrach. Caviar-Anzeige.

Zeige ganz ergebenst an, daß ich mit der ersten
Sendung **Caviar** eingetroffen, und werde meinen
geehrten Kunden, wie immer, bei guter Waare
die billigsten Preise berechnen.
Thomaskirchhof 15,
L. v. Rodowicz, zwischen d. Fleischerbuden.

Frischen Lachs,

frischen Lachs,
frische Seezungen,
frischen Dorsch,
fetten geräuch. Rhein- u. Weserlachs, fetter geräuch.
Kale und Kieler Pöcklinge, frischen Astrachaner
Caviar zc. empfiehlt
Rudolph Franz, E. F. Schay' Nachf.,
Salzgäßchen Nr. 2.

Stadt Wien

20. Petersstrasse 20.
Frische Holland.
Seezungen,
Steinbutt,
geräuch. Lachs,
Delcol. Dummern,
delicieuze Austern zc.
Henri A. te Mytelaar,
von Firma: **A. P. te Mytelaar,**
Kgl. Niederl. Postlieferant.

Verkäufe.

Ein herrschaftliches Gut
in bester Lage an Stadt und Bahn, mit sehr
gutem Boden und Bauhand, schönem Schloß und
Park, sich vorzüglich als herrschaftlicher Landsitz
eignend, ist zu verkaufen. Ein oder mehrere
Häuser in Leipzig würden mit als Zahlung
angenommen. — Anfragen und Offerten erbeten
unter Gutsverkauf H 250. durch die Expedition
dieses Blattes.

Guts-Verkauf.

Ein Landgut im Unstruthale mit ca. 140 Mq.
Land, guter Ackerboden- und Getreideboden, und
10 Morgen Wiese, Alles in bestem Zustande und
Lage, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort
verkauft werden. Das Nähere ist zu erfahren bei
Rebra a/M., den 20. September 1871.
B. Precht jun.

Ein Gartengrundstück,

an einem der frequentesten Plätze Dresdens ge-
legen, 8000 Quadrat-Ellen groß, und sich zu
jedem Fabrik- oder sonst größeren Etablissement
eignend, ist preiswerth zu verkaufen. Offerten
sub **T. K. 425.** befördert die Annoncen-
Expedition von **Haasenstein & Vog-
ler in Dresden.**

Ein Haus ist zu verkaufen, $\frac{1}{2}$ Stunde von
Leipzig, wegen Auswanderung nach Amerika. Zu
erfragen **Wertzstraße Nr. 8 im Gewölbe.**

Ein massiv. Hausgrundstück, ca. 10,000 Q. E.
Areal, ist mit ca. 4000 fl Anzahlung zu ver-
kaufen, **Seipitz, Brüderstraße Nr. 12 bei**
S. Dieg.

Zu verkaufen in der Nähe d. Bayer. Bahnh.
ein elegantes Hausgrundstück mit Garten, welches
sich gut verzinst. Anz. von 10,000 fl an. Adr.
unter **H K** in der Expedition d. Bl. niederzul.

Unser Hausgrundstück in der Ulrichsstraße hier
gelegenen (gut rentirend) soll ertheilungshalber
bei mäßiger Anzahlung verkauft werden.
H. W. Loff, Ritterstraße 46, 2. Et.

Ertheilungshalber ist ein von der Ulrichsstraße
nach der Sternwartenstraße durchgehendes, zwei
Wohnhäuser und Nebengebäude enthal-
tendes Grundstück aus freier Hand zu ver-
kaufen durch **Advocat Heinrich Soth,**
Neumarkt 42, III.

Hausverkauf.

Ein in günstiger Lage Leipzigs neu erbautes
Wohnhaus mit eleganter Einrichtung, großem
Hof und Garten soll bei 1900 fl Mietvertrag
für 26 Wille verkauft werden. — Adressen poste
restante Leipzig W. R. H 8. Leipzig.

Hausverkauf in Cythra.

Unterzeichnetem beabsichtigt sein Haus- u.
Gartengrundstück in Cythra zu verkaufen. Dasselbe
besteht aus Wohnhaus, Stallgebäude, Wagen-
schuppen, an der Chaussee und Wühlgraben ge-
legen, ungefähr 10 Minuten von dem neuen
Bahnhof. Dazu gehört ein terrassenförmiger Blu-
mengarten und ein fast $\frac{1}{2}$ Ader haltender Obst-
garten. In Folge der günstigen Lage u. inneren
Einrichtung des Hauses, des geräumigen Hof-
raumes ist das Grundstück für eine Familie sehr
passend, die dasselbe als Sommerwohnung be-
nutzen will, eignet sich aber auch vorzüglich für
jeden Geschäftsmann wegen der Nähe der Eisen-
bahn.
Dr. med. Dietrich.

Dampf-Bräuerei-Verkauf.

mittler Größe, sehr bequem eingerichtet,
nicht zu entfernt von Leipzig, ist mit
sämtlichem Inventar, Lager- u. Trans-
portgefäße und schönem Wohnhaus für
16000 fl zu verkaufen. Anzahl. 5000 fl .
Näheres ertheilt gern
Franz Peisker, Thomaskirchhof 7,
Vertreter der Stadtbräuerei Eilenburg.

Gasthofs-Verkauf.

Ein unmittelbar am Markte einer Provinzial-
stadt (Eisenbahnstation) gelegener Gasthof ist unter
sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen und
kann auf Verlangen sofort und mit oder ohne
15-30 Morgen im besten Zustande befindlichen
Acker übergeben werden. Reflectanten erfahren
Näheres durch Briefe unter Chiffre G. L. 362.
an die Annoncenexpedition von **Haasen-
stein & Vogler in Halle a. S.**

Eine gangbare Restauration in guter Lage ist
sofort oder 1. Oct. billig zu verkaufen. Adressen
unter **S. S. H 5** in der Exp. d. Bl. niederzul.

Zu verkaufen ist sofort billig ein Pro-
ductengeschäft. Adressen unter **H. M. 25** in
der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Zu Dresden

ist ein seit 18 Jahren bestehendes, mit feinsten
Kundschafft und bestem Renomme ver-
sehenes Leder-Salanterie-Waaren-Ge-
schäft wegen Ableben des Besitzers aus freier
Hand zu verkaufen. Reflectanten wollen mit
Unterzeichnetem in Verbindung treten.
Ernst Häbner,
Bormund der Hinterlassenen.

Zu verkaufen:

Unter günstigen Bedingungen eine nicht unbe-
deutende Buchbindererei in der Provinz Han-
nover. Offerten sub **A. B.** befördert **Wilh.
Lammers Annoncen-Expedition, Celle.**

Flügel, Pianinos, Pianoforte von
115 fl an bis zu 500 fl aus der Fabrik der Herren
Hörling & Spangenberg in Leipzig
werden zu Fabrikpreisen verkauft **Petersstr. 41, III.**

Billige Pianos!

Outgehaltene Tafelform und Flügel im Preise
von 70-100 fl sind zu verkaufen bei
Robert Seitz, Petersstraße 14.

Ein Stück miteingetauschte tafelförmige Piano-
forte, sehr gut gehalten, im Pr. von 40-70 fl ,
sind zu verk. bei **Gust. Löbner,** Grimm. Str. 5.

Preiswürdig zu verkaufen ein fast neues Pia-
nino. Zu erfragen **Neumarkt 11, I.**
Billig ein gutes Clavier zu verkaufen
Waisenhausstraße 38, 4 Tr. rechts.
elegant im Ton und Bau,
steht billig zum Verkauf
Pianino, Große Windmühlenstraße 48 rechts 2 Treppen.

Umzugshalber steht ein wohlhabender Flügel

zum Verkauf **Elisenstraße 17 parterre.**
Zu besichtigen Sonntag u. Montag v. 11-1 Uhr.
Ein gebrauchtes, sehr gutes Piano aus Familie
billig zu verkaufen **Elisenstraße 18, I.**

Zu verkaufen oder vermieten sind billig gute
Pianoforte u. Pianinos **Gr. Fleischergasse 17, II.**
Ein prachtvolles Salon-Pianino
ist billig zu verkaufen
Universitätsstraße 16, I.

Ein massiver mattgoldener Schmuck, eine Damen-
uhr mit Kette sind billig zu verkaufen **Barfußmühl-
hof über der Brückenwaagenfabrik 2. Etage.**

Eine Partie **Cylinderbrenn,** gut gehend,
à 4 fl 10 fl , sind zu verkaufen **Grimma'scher
Steinweg Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

Eine Partie **Goldwaaren**
sind billig zu verkaufen **Barfußmühlhof über der
Brückenwaagenfabrik 2. Etage.**

Zu verkaufen ein Paar große blühende
Wurzelschöden sowie Blattpflanzen.
Näheres beim **Hausmann Quersstraße 22.**

Zu verkaufen.

Eine Anzahl Bücher, größtentheils Werke in
französl. Sprache, 1 großer, mit Tuch überzogener
Schreibtisch, für ein Bureau oder Expedition pas-
send, 1 Copirtresse nebst Zubehör und verschiedene
andere Gegenstände stehen zum Verkauf **Elisen-
straße Nr. 37, 3 Tr., Vorm. 10-12 Uhr.**

Einige **Delgemälde** werden billig verkauft
Grimma'scher Steinweg 4, 1 Tr., nahe der Post.

Zephir- und Castorwolle,

40-50 fl , in couleur und feinfarbig, ist sehr
billig zu verkaufen. Näheres Auskunft ertl. **Herr
F. Gold,** Stadt Dresden.

Barfußmühlhof Nr. 2, 2 1/2 Treppen
bei **Bohn**
sind 20 Ellen schwerer **Taffet,** 20 Ellen schwerer
Nips sehr billig zu verkaufen.

135 Paar starke Militärschuhe

sollen zum Spottpreis verkauft werden
Tauscher Straße Nr. 26.

Berspäter.

6 Ballen **Nips** sind zu verkaufen. Näheres
Markt, 12. Reihe. A. S. Meißner.

Neue Federbetten, alle Sorten Bettfedern

empfehle billigst
F. Aug. Heine, Nicolaistraße 13, III.
Neue und geb. Betten werden billig verkauft
Peterssteinweg 61, 2. Et., Ecke der Fleischergasse.

Das Meubles-Magazin Centralhalle

empfehle eine Auswahl neuer und ge-
brauchter Meubles.

Neue Sophas, Matrasen aller Art, mit
und ohne **Bettstellen,** empfiehlt billigst
A. Beyer, Tapezierer, Burgstraße Nr. 8.
NB. Matrasen u. Bettstellen verleiht d. D.

Billig zu verkaufen: 1 Commode, 1 Lehnstuhl,
1 Bettst., 2 Tische, 1 K. Tisch Reudnitz Seitenstr. 4.
2 Kleiderchr., Bettstellen, 1 Bureau, Spiegel,
2 Sophas, versch. Tische u. dgl. m.

Verk. Gerberstraße 1. J. W. Sauer.
Wegen Umzug sind einige Meubles sofort zu
verkaufen **Kochstraße Nr. 11, 3. Etage.**

Möbel-Verkauf. Neue u. geb., große
Auswahl **Comptoirpulte, Cassaschr., Schreibtische**
u. dgl. m., **10 Dbd. Rohrst.** auszul. für die
Messe **Reichstraße 15, 2. Et. bei C. F. Gabriel.**

Sophas, Commoden, Bettst., Matrasen, Tische,
Stühle, Spiegel, Secretaire, Kleiderschränke zc.
verkauft billig **Wilke,** Windmühlenstr. Nr. 49.

4-6 Dbd. gebrauchte **Stühle** werden verkauft
oder verlichen **Dalle'sche Straße 5, 2 Treppen.**

Ein **Sopha,** noch wie neu, ist verhältnißhalber
für 9 fl zu verkaufen **Reudnitz, Kurze Str. 7, I.**
Sophas, Kleidersect., 14 E langes Rest-Sopha, g.
Goldrahmspiegel zc. Sternwartenstraße Nr. 12c.

Eine eiserne Bohrmaschine und Tischlerwerk-
zeug ist zu verkaufen **Carolinestraße 23, I. links.**

1 großer und **Cassaschrank,**
1 mittelgroßer
1 sehr großer u. **Doppelpulte,**
2 sehr kleine
1 eis. Geldcasse, **Briesschrank, Ledentische,**
Zettel, Lehnstuhl, div. Schreib-
tische zc. Verkauf Kleine Fleischergasse 15.
PS. Auch gekauft wird daselbst dal.

Ein **feuerfester Geldschrank,**
24 $\frac{1}{2}$ und 19 $\frac{1}{2}$ lichte Weite, ist für 60 fl zu
verkaufen **Brüderstraße Nr. 28 parterre.**
Zu verkaufen ist billig ein guter feuerfester
Geldschrank bei **J. R. Schirmer, Quersstraße 24.**

Ein **elegantes Büffet,**
sowie ein **englisches Bett** sind wegen schleuniger
Abreise sofort zu verkaufen, nebst noch vielen
anderen wohl erhaltenen Meubles.
Näheres **Frankfurter Straße Nr. 51, I. von 9**
bis 1 Uhr., **Freitag und Sonnabend.**
Wederer Regale sind zu verkaufen
Dörrienstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Zwei gebrauchte Regale und Tischen, sowie ein feuerfester Geldschrank (Sommermeier) zu verkaufen Nicolaisstraße 13, I.

Sofort zu verkaufen: Padentisch, Regale mit Kästen, 1 Sopha, Tische, Stühle, 1 Waschtisch und mehrere solche Sachen Neutrichhof Nr. 13 parterre.

1 ganze Gasleitung, 6 Flammen, 1 Regal u. 1 Padentafel billig zu verkaufen Weststr. 15b, II.

Zu verkaufen

ist zum Abbruch eine schöne große Colonnade, passend für Garten- oder Landwirtschaft, desgl. ein Parquet-Fußboden, 188 Ellen. Das Nähere bei **Wibb. Gise**, Leisingstr. Nr. 1.

Zu verkaufen: ein Küchenschrank mit Aufsatz und ein gut schlagender Canarienhahn Hobe Straße Nr. 42, Hof 2. Etage links.

Sprungfedermatratzen mit Keilrippen von 4 bis 20 an, fertig nach jedem Maass, bei Versicherung und Garantie.

G. Kressmar, Tapezierer, Reudnitz, kurze Straße 7, I.

Ein noch in gutem Zustande befindl. **Stubenofen** mit eisernem Rosten ist billig zu verkaufen Mittelstraße 24, 1 Treppe.

Ein **Velocipede**, fast wie neu und dauerhaft gebaut, steht billig zum Verkauf Windmühlengasse 45, Schlosserwerkstatt.

Zu verkaufen sieben Fahrstühle in Rohr, Korb und Polster für Kranke Schützenstraße Nr. 5.

Packpappen.

Noch 100 Ctr. Pappen werden billigt verkauft Ritterstraße Nr. 21.

Ein dauerhaftes Arbeits-Kummelgeschirr mit Schloß ist billig zu verkaufen Entzisch Nr. 41, 2 Treppen.

Zu verkaufen

sind billig ein 2sp. Victoria-Wagen, 1 Piano, 2 Regulatoren, mehrere goldne Remontoirs u. Ketten, silb. Ancreuhren, versch. Goldschmuck und 2 feine Windspiele Ritterstraße 34, 1. Etage.

Kutschwagen.

Eine ganz leichte und eine größere moderne Halb-Chaise, zwei Breaks, ein eleganter leichter Landauer und ein noch sehr gut gehaltenes Kadner Coupé verkauft billig

G. Krause, Windmühlengasse 10 (Reitbahn).

Ein moderner vierfüßiger Wagen

ist veränderungslos billig zu verkaufen Promenadenstraße Nr. 10.

Ein Pony-Wagen,

elegant und leicht fahrend, für Kinder sowie Erwachsene, ist preiswerth zu verkaufen Gr. Fleischer-gasse Nr. 8-9, Goldner Elephant, 4. Etage.

Ein kleiner vieräderiger Handwagen ist billig zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 12 c.

Zu verkaufen 2- und 4rädertige Handwagen

Schützenstraße Nr. 5.

Beim Unterzeichneten stehen folgende Pferde zum Verkauf:

- 1 braune Stute, 5 Fuß 5 1/2 Zoll groß, breit, 6 Jahre alt,
- 1 Rapp-Stute, 5 Fuß 3 1/2 Zoll groß, breit, 9 Jahre alt,
- 1 Fuchs-Wallach, 5 Fuß 4 1/2 Zoll groß, breit, 9 Jahre alt.

Die beiden letzten Pferde sind vollständig u. vor der Front geritten, während die braune Stute noch nicht complet durchgeritten ist. Alle drei Pferde können schweres Gewicht tragen.

von **Wedell,** Merseburg, Oberburg-Strasse.

Ein großer Transport eleganter Wagenpferde, sowie gute andere Pferde sind eingetroffen und stehen zum Verkauf bei

Sirchfeld, Weststraße Nr. 14.

Auch wird daselbst ein Mensch, der mit Pferden umzugehen weiß, sofort gesucht.

Reitpferd-Verkauf.

Zwei edle Reitpferde, brauner Degenst u. Wallach, wovon der Degenst die hohe Schule, der Wallach militärrfromm geritten, sind Weststraße Nr. 31b zu verkaufen.

Eine **Altstädter Rappstute**, eleganter und durchaus zuverlässiges Reitpferd, auch eingefahren, steht zum Verkauf

Gera, Linzer-Chaussee Nr. 2.

Pferde-Verkauf.

Elegante engl., medlenburg. und preuß. Reit- und Wagenpferde stehen zum Verkauf bei **F. Peters,** Lehmanns Garten.

Pony-Verkauf.

Ein englischer **Bedland-Pony**, geritten und zuverlässig fern im Wagen, ist zu verkaufen. Das Nähere Elsterstraße Nr. 33 beim Hausmann.

Sonnabend und Sonntag den 23. u. 24. d. M. stehen im Gasthof zum Schwan

1 Perderhengst, Blauschimmel, und 1 preussische Fuchsstute, beide 5jährig, gut geritten, elegant gebaut, veränderungslos zum Verkauf.

Ein echter französischer **Alpenpischer** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Lehmann's G. 3. Haus, 4 Tr. Aebte.**

Freitag den 22. traf ein Transport neuankommende Dessauer Rube mit Häbern zum Verkauf ein: **Serbterstraße 50, Schwarzes Hof. Alb. Hertling,** Viehhändler.

Hunde, Bernhardiner oder sogen. **Sunde, Leonberger**, theuer, aber vorzüglich, hat Inherent stets vorrätig, 1/2-2 Jahre alt. Näh. bei **Bernb. Freyer,** Neumarkt 39.

Ein englischer **Sausfänger**, noch kein Jahr alt, schöne Figur, soll für 5 Friedrichsd'or verkauft werden. Bemerkl. wird, daß die Mutter dieses Thieres während der Gefangenschaft Mac Mahons aus dessen Umgebung verfiel.

Schützengasse Nr. 1, unten rechts.

Junge und jährige **Canarienhühner** wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Fleißengasse Nr. 18, 3 Treppen r.

Kaufgesuche.

Ein Feldgrundstück bei Leipzig in ganz freier Lage zu einer Fabrikanlage bestimmt. Offerten unter N. N. 2000, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Hausgrundstück, wo vorläufig 1000-1500 an Anzahlung genügen. Alles Nähere durch **Scheps,** Thomastrichhof Nr. 4.

Restaurations-Kaufgesuch. Eine flotte und gut eingerichtete Restauration wird von einem zahlungsfähigen Mann sofort zu übernehmen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. S. 33 durch die Expedition d. Bl. Zwischenhändler möglichst verbeten.

Ein flott **Producten-Geschäft** wird von einem zahlungsfähigen Käufer sofort zu kaufen gesucht. Alles Nähere durch **Scheps,** Thomastrichhof Nr. 4.

Luqan-Niederwürschnis und Niederwürschnis-Kirchberg-Actien werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter Z. B. 3 an **G. Engler's Annoncen-Bureau,** Ritterstraße 45, zu richten.

Geld auf Pfänder und Leihauscheine Kleine Fleißergasse Nr. 28, 3. Etage. Zinsen pro Thaler 1 %.

Ritterstraße 34, 1. Et. werden alle gangbaren Gegenstände zum höchsten Preise gekauft und pro Thaler 1 % berechnet.

werden alle gangbaren Gegenstände, Werthpapiere, Cautions-, Pensions-, Lager- u. Leihauscheine zu höchsten Preisen gekauft, Rückkauf gestattet, Reichstr. 13, D. I.

Getragene Militär- u. Civilkleider, Betten etc. werden zum möglichst höchsten Preis zu kaufen gesucht.

Bestellungen hierauf werden durch die Expedition dieses Blattes unter **F. G. 11** erbeten.

Gekauft werden getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Wäsche, Leihausch., Uhren, Gold- u. Silbersachen. Adr. erb. Gr. Fleißerg. 19, D. I. 1 Tr. **Dr. Kremer.** NB. Hohe Preise werden zugesichert.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. kauft stets zum höchsten Preis u. erbetet Adressen Weiersstraße Nr. 30, Hof links 2 Treppen **W. Sonntag.**

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten u. s. w. kauft stets zu höchst. Preis u. erb. Adr. Bühl 53, 2 Tr. **Kössner.**

Zu kaufen gesucht wird eine **Steindruck-pressen.** Adressen in der Expedition d. Blattes unter **L. R. 20** niederzulegen.

Gesucht wird eine gute größere **Drehbank** zu Goldschmiederei mit Zubehör, eiserne Spindelkasten u. Nabe, Spindelkastenhöhe 12-16 Zoll, Wangen von Eisen oder Eisenbeschläge, von **Franz Schneider,** Weststraße 21.

Hobelbänke. Zwei gebrauchte Hobelbänke werden zu kaufen gesucht Eisenstraße Nr. 6.

Wandmuster für **Weißbinder** befaßt größerer Aufträge für ein Engros-Geschäft werden zu kaufen gesucht. Nr. Offerten nebst Muster sub N. 175 werden durch die Agentur der **Annoncen-Expedition** von **G. L. Daube & Co. (August Engert)** in Limburg a. d. Lahn erbeten.

Gesucht: Telegraphendracht, gebraucht! Schützenstraße Nr. 5.

Lombard-, Kauf- und Vorschuss-Geschäft Neumarkt 15, 1. Etage,

zahlt für **Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche** und Kleidungsstücke die höchsten Preise und berechnet stets beim Rückkauf die billigsten Zinsen.

NB. Auch wird daselbst bis zu 50 Thaler Geld auf gute **Wechsel** gegeben.

3 Stück Doppelfenster, 84" hoch und 36" breit, werden zu kaufen gesucht Baldstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht werden 2000 \mathfrak{f} gegen Cession einer ersten Hypothek durch **Adv. Mättig, Painstr. 6, 3 Tr.**

1500 \mathfrak{f} sind bei 5 % Verz. auf mündelsichere Hypothek auszuleihen. Adr. bitte unter **J. W.** abzugeben bei Herrn Hugo Weidling, Parf. 2.

20.000 Thlr. sind gegen gute Wechsel, Cautions-Hypothek, constante Waaren sofort gegen mäßige Zinsen zu vergeben. Adressen A. 20.000 \mathfrak{f} bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

15000 Thlr. sind sofort auszuleihen auf gute städtische oder Landgrundstücke zu 5%. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

3-4000 Thlr. auf 1. sichere Hypothek zu 5% auszuleihen. Adressen sub **P. P. 1** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

1000 Thaler sind gegen gute Hypothek auszuleihen durch **Adv. Mättig, Painstraße 6, 3 Treppen.**

III Geld auf Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber u. Leihauscheine. Zinsen äußerst billig.

Markt, Kaufhalle Treppe B. 1. Geld am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leihauscheine, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke **Markt Nr. 3, Kochs Hof, links 2. Et.**

Geliehen wird billige Geld auf reine Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Pelzfachen, Coupon, Cautions, Pension u. Peterssteinweg 61, 2. Etage, Ecke der Fleißengasse.

Ein junger Mann sucht, da es ihm an Damenbetanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine **Lebensgefährtin** von häuslichem Sinn und verträglichem Charakter, die im Besitz eines Vermögens von circa 10-12,000 \mathfrak{f} oder eines Hausgrundstückes ist.

Junge Damen, Eltern oder Vormünder, welche auf dies reelle Gesch. eingehen wollen, werden freundlichst gebeten ihre Adressen unter **Epist. B. C. 11 1010** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Discretion ist Ehrensache.

Heiraths-Gesuch. Ein Wittwer von 36 Jahren, im Auslande wohnhaft, gediegenen Charakters, sehr ruhiger Geschäftsmann, wünscht sich mit einer häusl. gestimmten Dame zu verehelichen. Dieselbe soll geistigen Alters sein, oder auch kinderlose Wittwe. Es wird auf gutes Gemüth und gesellsch. Schluß Werth gelegt. — Kenntniß der franz. Sprache angenehm — disponibles Vermögen erforderlich, jedoch nicht allein entscheidend. — Personl. Zusammenreffen in Leipzig oder sonst wo wäre erwünscht. Unterhändler gern vermieden. Offerten unter Buchstaben **K. M.** erbeten durch **Leonhard & Comp.,** Annoncen-Expedition, Neutrichhof Nr. 13.

Ausländische Reisegesellschaft für ein junges Mädchen nach **Bremen** wird gesucht. Näheres Sophienstraße 13b, 1. Stod.

Offene Stellen.

Compagnon-Gesuch. Zu einem sehr rentablen Fabrikgeschäft wird befaßt einer bedeutenden Vergrößerung ein Associe gesucht, der über 6-10 Tausend verfügen kann u. sich womöglich zum Reisen qualifizirt. Geschäftskentniß ist nicht erforderlich. Näh. unter **L. M. 25** durch die Expedition dieses Blattes.

Associé-Gesuch. Zu einem guten rentirenden Fabrik-Geschäft, welches 50-60 \mathfrak{f} abwirft, wird ein Theilnehmer mit 3-4000 \mathfrak{f} Einl. gesucht. Off. werden unter **S. S. 22** durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht ein tüchtiger Buchhalter und Correspondent, ein Lager-Commis aus der Kurzwaaren-, Galanterie- und Porzellanbranche. Meldungen Peterstraße Nr. 43, 2. Etage unter **P. 56, bis 25. d. Mts.**

Ein tüchtiger **Lager-Commis** für ein Blumen-Geschäft wird gesucht. Nur gut empfohlene Bewerber, möglichst mit Geschäftskentniß erhalten den Vorzug. Adr. unter **T. 11 249** in der Exped. d. Bl.

In meinem Manufactur-, Tuch- und Robe-waaren-Geschäft findet ein junger Mann (Christ), der die Branche gründlich kennt und tüchtiger Verkäufer sein muß, Stellung. Schriftliche Offerten nimmt Herr Hausm. Hauschild, Neue Tuchhalle, Painstr. 25 entgegen. — Einleben, im Sept. 1871. **Hermann Dreßler.**

Commis-Gesuch. Zum sofortigen Antritt wird für ein Comptoir ein Commis gesucht, der mit Buchführung, sowie sämtlichen Comptoirarbeiten ständig vertraut und zuverlässiger, selbstthätiger Arbeiter ist. Offerten sub **T. L. 42** erbeten die **Annoncen-Expedition** **Haasenstejn & Vogler** in Dresden.

Ein vollendeter Comptoirist welcher die Buchführung, Comptoirspondenz nach allen Richtungen hin gründlich kennt, findet an sehr vortheilhaften Bedingungen eine angenehme 1. Stellung. Schriftl. Offerten überreichen **Herrn Callmann & Eisner, Leipzig.**

Commis-Gesuch. Für ein Kurz-, Galanteriewaaren- u. Näh-Geschäft einer größeren preuß. Provinzialstadt wird ein Commis israel. Glaubens, welcher Käufer mit guten Zeugnissen gesucht. Place de repos bei Dreyhaupt.

Ein Commis, israelitischen Glaubens, Verkäufer, mit guten Zeugnissen, kann bis per 1. Nov. placirt werden. Näheres Reichstraße 20 bei Herrn Schneiderstr. Schmidt.

Ein Reisender mit vorzüglichen Empfehlungen sofortigen Eintritt von einem hiesigen wessenden Meeraner Fabrikgeschäft. Adressen unter **C. 11 992** bei die Expedition dieses Blattes.

Reisender-Gesuch. Gesucht wird ein Provisions-Reisender, die Vertretung von Treibriemen mit allen und vorzugsweise Böhmern und die hiesigen Offerten unter **C. A.** nimmt das Annoncenbureau von **Eugen Fort,** Leipzig entgegen.

G. Meyer's Comptoir für Kauf in Magdeburg sucht fünf tüchtige Mann verschiedener Branchen, drei Comptoiristen, Manufacturisten, Commis und Lehrlinge gross- und en détail-Geschäfte.

Reisender gesucht Ein **Englisch Manufacturwaaren-Geschäft** ein gross in Leipzig sucht tüchtigen mit dem Artikel vertrauten Mann für **Hannover** und **Wesphalen.** Näheres Thätigkeit kann berücksichtigt werden. Offerten unter **E. J. 390** bei **Annoncen-Expedition** von **Hamann & Vogler** in Leipzig.

Für eine **Glas-Raffinerie** in Böhmen wird ein **Reisender** gesucht, welcher die böhmische Sprache mächtig ist. Kenntniß der engl. wird verlangt. Gefällige Offerten belieben unter Angabe bisheriger Wirkamkeit an **R. 11 25** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein **Baumwollenwaaren-Geschäft** wird ein **solider thätiger Mann** als **Reisender** gesucht, welcher die Branche kennt und bereits gew. Adressen **A. F. poste restante Nordham.**

Zur Besorgung der **Comptoir** Arbeit wird kundenweise während des Tages noch 11. Maschinenfabrik ein tüchtiger Mann sucht. Adressen unter **E. M. 6.** poste restante.

Ein mit guten Ref. versehenen **Reisenden** ein Blumen-Geschäft wird bei guter Stellung gesucht. Adressen unter **U. 11 242** mit Angabe der bish. Thätigkeit durch die Exped. d. Bl.

Ein **Schreiber**, welcher auf einem Comptoir arbeitet hat und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Adressen poste restante **Z. E. 20.** erbeten.

Musiker gesucht Für ein größeres **Etadissement** in Dresden werden **Russler** verschiedener Instrumente gesucht auf monatliche Besoldung. — Entziffen sub **R. 912.** an die **Annoncen-Expedition** **Herrn G. Schotte** in Dresden zu senden.

Gesucht wird ein **Conditorgehilfe** Gehl. Berggasse Nr. 11.

Mehrere tüchtige Stuarbeiter auf Holz- und Silberwaarenetuis finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn und 10ständiger Thätigkeit. Zu erfragen Reichstraße 30, 2 Treppen.

Ein geübter Pressvergolder an Pressen mit Dampfbetrieb daher ohne körperliche Anstrengung findet Stelle bei **H. Sperling.**

Buchbindergehülfe sucht **J. F. Bösenberg,** Thaltstraße 21.

Ein **Reinbleepolirer**, welcher gut und sauber arbeitet, erhält gut Lohn und fleißig ausdauernde Arbeit Weststraße Nr. 1 bei Köder.

2 Tischlergejellen werden gesucht Eisenstraße Nr. 6.

266.

A I

desirous to

of the

for Op

ations w

to Bött

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Werkme

Für Tuchfabrikanten.

Ein solider, thätiger und routinierter Agent, der in Zürich etablirt ist und seit circa 6 Jahren sämtliche Tuch-Engros-Händler der ganzen Schweiz jährlich 2 Mal persönlich besucht, wünscht noch einige leistungs- und lieferungsfähige Fabrikanten von schwarzen Tüchern in Lenggenfeld, Kirchberg oder Finsterwalde, so wie von Buchtins in Forst, Weiz, Cottbus, Spremberg, Lützenwalde, Brandenburg, Werda u. c. zu vertreten.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Wilhelm Besser Jun., Leipzig, und nimmt eben Genannter auch gef. Offerten entgegen.

Gesuch.

Von couranten Waaren wünscht ein erfahrener gut empfohlener Kaufmann Lager für hier zum commissionweisen Verkauf zu übernehmen. Gef. Offerten werden erbeten unter J. P. S. H. 10. durch das Annoncenbureau von Bernh. Freyer, Neumarkt Nr. 39.

Ein junger Kaufmann, welcher während des Feldzugs als einjähriger Freiwilliger gedient und vor Kurzem zur Reserve entlassen worden ist, sucht baldmöglichst in einem kaufmännischen oder Fabrikgeschäft, Tuch- oder Wollenwaarenbranche, eine Comptoir- oder Reisestelle. Beste Referenzen seiner früheren Herren Principale stehen ihm zur Seite und könnte auch auf Wunsch persönliche Vorstellung erfolgen. Geehrte Reflectanten werden ersucht, ihre Adr. unter Chiffre K. H. 136 in der Inseraten-Expedit. Hainstr. 21 niederzul.

Ein junger Mann von 22 Jahren, der 2 Jahre in Dorpat studirt hat und in der Buchführung und den Comptoirarbeiten Kenntnisse besitzt, sucht Stellung auf einem Comptoir, wenn möglich in einem Bankgeschäft. Auf Wunsch auch als Volontair. Adr. sub Z. W. 232. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, der in einem Colonialwaarengeschäft gelernt, dann 2 Jahre in einer Maschinenfabrik als Comptoirist thätig war, sucht baldmöglichst, gestützt auf beste Empfehlungen, Stellung.
Gefällige Offerten unter F. N. 417. befördert die Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler in Leipzig.

Ein junger Mann, 22 Jahre alt, der franz. Sprache in Wort und Schrift mächtig, auch in der englischen bewandert, sucht sofort oder später passende Stellung. Adr. erbitte unter L. F. H. 53. durch das Annoncenbureau von Bernh. Freyer, Neumarkt 39.

Ein junger Kaufmann, welcher in einem Manufacturgeschäft gelernt und als einjähriger Freiwilliger den Feldzug mitgemacht hat, sucht eine Stelle als Commis in irgend einer Branche. Gehaltsansprüche mäßig.
Gef. Offerten bittet man unter Ch. F. H. 62. an die Expedition dieses Blattes zu adressiren.

Stelle = Gesuch.

Ein gewandter junger Mann im Alter von 26 Jahren, der doppelten Buchführung u. Correspondenz vollständig mächtig, welcher mit nach-weltlich gutem Erfolge Thüringen, Schlesien, Posen und Preußen in der Colonial-, Cigarren- und Drogen-Branche bereist hat, sucht unter soliden Bedingungen per 1. Oct. als Comptoirist oder Reisender Stellung. Beste Zeug-nisse und Referenzen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre G. 1844. entgegen.

Ein junger Commis,

türzlich erst von Amerika zurückgekehrt, der englischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig, bisher im Colonialwaarenfach thätig, mit Buchhaltung und Correspondenz gründlich vertraut, wünscht, gestützt auf gute Empfehlungen, Stellung auf Comptoir oder Lager oder auch als Reisender, gleichviel welcher Branche und er-bittet sich gef. Offerten sub J. L. H. 743. an die Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler in Chemnitz.

Ein junger Mann,

der vor Kurzem seinen einjährigen Dienst beendet und in einem lebhaften Tuch- und Modewaaren-Detailgeschäft gelernt hat, in demselben auch 2 Jahre als Commis thätig war, sucht als Commis oder Reisender Stellung.
Geneigte Offerten beliebe man unter F. W. 21 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann,

der bisher in zwei größeren Manufacturwaaren-Geschäften conditionirt, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Engagement in dieser oder ähn-lichen Branche. Gef. Offerten unter A. O. 20. durch die Inseraten-Expedition Hainstr. 21 erb.

Ein militairfreier Kaufmann, Sachse, 26 Jahre alt, der mit allen kaufmännischen Arbeiten ganz vertraut ist, Kenntnisse der englischen u. französischen Sprache besitzt und im Spinnereifach Bescheid weiß, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung, möglichst in einem hiesigen Geschäft. Eintritt könnte baldmöglichst erfolgen. Gefällige Adressen sub B. H. 12 franco poste restante Crimmitschau in Sachsen.

Ein Commis, Materialist, gewandter Ver-kauf, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, selber in größeren Geschäften conditionirt und durchs Militair die Stellung verloren, sucht bald-möglichst Placement.
Gef. Offerten werden an Herrn A. D. Schäfer, Grimma'sche Straße Nr. 10 erbeten.

Ein junger, militairfreier Commis, für Contor, Lager und den Verkauf gleich gut empfohlen, sucht einen Posten, möglichst als Reisender.
Werthe Offerten unter J. G. H. 26 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Stellung sucht ein im Anfang 20er Jahre, in seinen Ansprüchen äußerst bescheidener junger Mann als Lagerist. Derselbe ist flotter Verkäufer, treu und fleißig und noch in Stellung. Beste Empfehlungen stehen zur Seite.
Gef. Offerten belieben geehrte Herren unter E. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, bisher Manufacturist und mit den Comptoir-arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf beste Empfeh-lungen, Engagement in einem Bankgeschäft.
Gef. Offerten unter G. A. 7. d. d. Inseraten-Expedition Hainstraße Nr. 21 erbeten.

Ein bestens empfohlener junger Kauf-mann, welcher in süddeutschen Expedi-tions- und hiesigen Waaren-Engros-Geschäften gearbeitet hat, der englischen und französischen Sprache mächtig ist, sucht, vor Kurzem aus dem Feldzuge zurückgekehrt, unter sehr bescheide-nen Ansprüchen baldigst Stellung.
Reflectanten belieben ihre Adresse sub W. E. H. 22 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, der schon mehrere Jahre in größeren Geschäften auf dem Comptoir und auf der Reise thätig war, sucht anderweitig Engage-ment, gleichviel welcher Branche, als

Commis oder Reisender.
Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Gefällige Offerten unter F. T. 423 bef. die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein routinierter Reisender,

welcher seit mehreren Jahren ganz Süddeutschland, Schweiz u. Hol-land in der Kurzwaaren-Branche für ein bedeutendes Berliner Haus mit Erfolg bereist hat und sich als Agent in Berlin niedergelassen hat, wünscht noch einige leistungs-fähige Kurzwaaren-Firmen für Berlin und Reise zu vertreten.
Adressen erbittet man in der Expedition dieses Blattes unter T. H. 918.

Ein Kaufmann von gelehrt Jahren, zur Zeit hier, mit 14jähriger Erfahrung in der Eisen- und Kurzwaarenbranche, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht so-fort oder zum 1. October eine seinen Fähig-keiten angemessene Stelle als Reisender oder im Comptoir. Gefällige Adressen werden Peter-straße 3, 2 Treppen erbeten.

Ein Kaufmann in den reiferen Jahren, welcher mit der Buchführung bekannt, so wie alle kaufmännische Kenntnisse besitzt, sucht eine Stelle als Reisender, fürs Comptoir oder Lager. Die besten Referenzen stehen zur Seite.
Das Nähere ertheilen die Herren Adam & Eisenreich, Leipzig.

Ein gefeilter, erfahrener Reisender aus Berlin, der seit einer Reihe von Jahren Italien jährlich zwei Mal besucht, wünscht noch einige Häuser in der Manufactur- und Kurzwaaren-Branche zu vertreten; derselbe ist mit der dortigen Rundtschaft vollständig bekannt und können sich Reflectanten eines großen und soliden Geschäfts versichert halten. Adressen bitte in der Expedition dieses Blattes unter G. 4. niederzulegen.

Offerte.

Ein junger Kaufmann, bisher in ersten Häusern der Kurzwaaren-Fabrik- und Engros-Branche thätig und bereit Reisender für ein hiesiges Ge-schäft, sucht als solcher oder Disponent in einem guten Hause Stellung per 1. Januar 1872 oder später. Prima-Referenzen, Cautions auf Wunsch. Gefällige Adressen wolle man sub J. K. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mann, 17 J. alt, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht Stellung als Schreiber. Geehrte Adr. unter F. in d. Exp. d. Bl. niederz.

Gärtner-Stelle = Gesuch.

Ein verh. Gärtner, in jedem Zweige seines Ge-schäfts thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Jan. 1872 Stelle. Gef. Adressen unter L. R. 29 niederzulegen bei Herrn Otto Klemm, Unterverstädtstraße.

Ein erst vor kurzem entlassener Landwehrrmann, Gärtner, welcher durch den Krieg seine feste Stellung eingebüßt, bittet geehrte Herrschaften um Privat-gartenbesorgung, auch würde derselbe feste Stellung annehmen. Auskunft ertheilt Hr. Friedr. Freil, Tauschaer Straße Nr. 21.

Ein Färber,

in allen Zweigen der Wollfärberei erfahren, ebenso mit der Führung warmer Rüpen vertraut, sucht, auf beste Empfehlungen gestützt, anderweitig Stel-lung. Offerten erbittet man unter A. P. H. 100. in die Expedition dieses Blattes.

2 cautionfähige tüchtige Böttchler mit guten Zeugnissen suchen Stellung. Näheres bei J. F. Kanold, Sportergasse 6.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher eine schöne Handschrift schreibt, sucht Stellung als Rej- oder Wartsbelfer. Werthe Offerten unter L. L. 10. sind bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Gesucht wird eine Hausmannsstelle von einem Beamten b. d. Eisenbahn (gel. Tischler), am liebsten in d. Westvorstadt; Kellerei nöthig, um ein Milch-geschäft damit zu verbinden. Geehrte Reflectan-ten werden gebeten, Adressen niederzulegen Zeizer Straße Nr. 15 b, im Gewölbe.

Ein zuverlässiger Diener, der seine active Militairdienstzeit hinter sich hat, sucht als Warts-belfer, Rejtsknecht oder Kutscher eine Stellung. Derselbe wird empfohlen durch Major Panse in Torpau.
Adressen bittet man niederzulegen bei L. G. Seydenreich in Leipzig.

Ein ehrlicher, verheiratheter Mann, der krank-heitshalber seine bisherige Stellung aufgeben mußte, sucht Beschäftigung, gleichviel welcher Art, da er sich vor keiner Arbeit scheut. Gef. Adressen abzugeben Stadt Halle, rechts parterre.

Tücht. Wartsbelfer, Kutscher, Haus-knechte u. c. empfiehlt A. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Ein junger verheiratheter Mann, welcher sich in alle Arbeit fügen kann und der auch mit der Gärtnerlei gut bekannt ist, auch einige Hundert Thaler Cautions stellen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Hausmannsposten.
Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter J. S.

Ein junger Mann, Landwehrrmann, welcher mit Pferden umzugehen weiß, sucht sofort Stellung als Kutscher, Hausknecht u. c. Werthe Adr. abzug. bei Hrn. Müller, Gr. Windmühlenstr. 5.

Ein unverb. j. Mann, gedienter Soldat, tüch-tiger Pferdewärter, sucht Stelle als Kutscher oder Hausmann. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Es wird gebeten etwaige Adressen in der Exp. dieses Blattes niederzulegen unter B. H. 80.

Eine Verkäuferin, welche schon in Conditorei u. Destillation war, sucht Stelle. Magazingasse 11 p.

Eine geübte Stickerin

(auch Blumenarbeiterin), bis jetzt noch nie in Stelle, wünscht hier Engagement. Werthe Adr. sub A. H. 18. werden durch die Inseraten-An-nahme Hainstraße 21, Gewölbe, erbeten.

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Schneidern erlernt hat, sucht eine Stelle als feine Verkäuferin. Werthe Adr. bittet man unter D. H. 559. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein jung. anst. Mädchen, nicht von hier, sucht Stellung bis 1. oder 15. Oct. als Verkauf. oder Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten für Alles Grimm. Steinw. 9, Einh., im Hofe 1 Tr. Pfeil.

Eine fleißige junge Frau sucht Arbeit im Wa-schen und Scheuern. Reudnitz, Kohlgraben-strasse Nr. 52 parterre rechts.

Eine Köchin, die der Küche allein vorstehen kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Körnerstraße bei Frau Richter-Blücher im Productengeschäft.

Eine perf. Köchin, 1 Jungemagd und 2 Mädchen für Alles suchen Dienst Magazingasse Nr. 11 p.

Eine Octon-Wirtschafterin, 1 perf. Jungfer, 1 Verkäuferin suchen Stellung Ritterstraße 46, II.

Ein anständiges Mädchen von auswärt, im Schneidern, Weignähen u. Plätten, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Jungemagd. Zu erf. Heilstraße Nr. 3, 2. Et.

Stellen suchen: 2 Jungen, 1 Mädch. für Küche und Haus Reichstraße 43, Hof 2. Etage.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärt, in allen feinen Arbeiten erfahren, wünscht bei einer anständigen Herrschaft Stellung als Junge-magd, sofort oder zum 1. October.
Zu erfragen Vorzingstraße Nr. 18 im Hofe 1 Treppe.

Ein anständiges gebildetes Mädchen sucht zum 1. oder 15. Oct. Stelle als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten. Selbiges war 3 Jahre in Stelle. Werthe Adressen Neutischhof 36, 4 Tr. niederzul.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen, geschick in weibl. Arbeiten, Stelle als Jungemagd. Näh. Dresdner Straße 33, 4 Tr. bei Hr. Schramm.

Ein alleinstehendes Fräulein, gegenwärtig noch in München, welches schon länger als Junger und Gesellschaftsdienerin diente, im Kleidermachen und Feinplätten gut bewandert ist, sucht eine geeignete Placirung Adr. unter D. H. 8. in der Exped. d. Bl. oder bei Frau Zuleger, Bayer. Str. 9D, 1 Tr.

Eine Jungemagd (gut empfohlen) sucht per 1. Oct. c. andern. Dienst d. A. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Ein Mädchen, welsch d. bürgerl. Küche allein vorstehen kann u. Hausarbeit übernimmt, sucht Dienst bis 1. Oct. oder auch bei einj. Leuten für Alles. Zu erf. Königsplatz 3, Blaues Hof, 2 Tr. bei Frau Hausstein.

Ein anständiges, ordentliches Mädchen such: Stelle für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen Sternwartenstraße 24, 3. Etage.

Mehrere Mädchen suchen Dienst für Küche, Hausarbeit und Kinder Koch's Hof, Fr. Gläser.

Ein anständiges junges Mädchen von außer-halb, welches nähen, waschen und plätten kann, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. d. W. eine Stelle.
Näheres Windmühlenstraße Nr. 31, 3 Treppen.

Ein junges anst. Mädchen vom Lande mit Zeugn., im Kochen, Nähen u. häusl. Arbeit sucht zum 1. October bei anständ. Herrsch. Näh. Gerberstr. 21 im Hofe part. bei H. Sch.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht Dienst. Näheres Grimma'scher Steinweg im Posamentier-Geschäft von Fischer.

Ein Mädchen vom Lande sucht sofort oder bis zum 1. October Dienst einer anständigen Herrschaft.
Zu erfragen Karolinenstraße 23, 1 Tr. links.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle zu einem oder zwei Kindern. Zu erf. Wintergartenstraße Nr. 7, 5 Treppen.

Einige gesunde, sehr milchreiche Ammen sind sofort nach. Frau Dietz, Schloßgasse 11.
Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Theaterplatz Nr. 4, Hof 2 Tr.

Miethgesuche.

Restaurations-Pacht-Gesuch

Eine in gutem Zustande befindliche Restau-ration in oder bei Leipzig wird auf so-fort unter annehmbaren Bedingungen zu überneh-men gesucht.
Gef. Offerten nebst Bedingungen beliebe unter H. B. 5067. an die Annoncen-Ex-pedition von J. G. Scheele & Comp. Braunschw. zu senden.

Eine gangbare Restauration mit 1. October d. J. zu pachten gesucht. Gef. Off. bittet man im Bureau der Leipziger Börse, Brühl 17, unter A. B. niederzulegen.

Ein Gewölbe in einer der Haupt-straßen der innern Stadt wird auf den Meßsen oder auf das ganze Jahr miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe man bei Herrn Tapezierer Barthel, Burgstr. Nr. 10, I. niederzulegen.

Ein Comptoir von 3-4 Bieren in p. Geschäftslage wird per 1. April 1872 zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre „Comptoir“ in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Musterzimmer nebst Zehncabinet, am Brühl oder in dessen Nähe gelegen, wird auf mehrere Jahre die beiden Hauptmeßsen zu miethen gesucht. Offerten unter M. N. H. 20 befördert die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird in Gohlis nächster Umgebung der Stadt ein herrliches Grundstück mit geräumigem Wohnhaus, Garten, Hof, Stallung und Zubehör.
Offerten niederzulegen unter X. Y. Z. in der Expedition dieses Blattes.

Logis u. Geschäftslocale werden hiesig vermietet kostenfrei Locale. Thomaskirche 1. Gesucht zum 1. Oct. 1 Logis v. 60-100 Adr. b. man abg. bei H. Kaulsch, Petersstr. 11.

Gesucht für 1. October 1 Familienlogis für 2 Personen im Preis 110-120 in der Zeitzer Vorstadt. Näheres Sidonienstraße 25, parterre rechts.

Eine ruhige Beamtenfamilie sucht zum 1. d. ein unmeublirtes Logis, 1 Stube, 2 Kammern 1 Küche, in Leipzig, Gohlis, Neutischhof abzug. Frankfurter Str. 33 bei Hrn. Fr. Semmer.

Von einem jungen Kaufmann, welcher sich verheirathen will, wird ein kleines Logis zu miethen gesucht. Adressen R. 36 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht zum 1. October von jungen Leuten eine Wohnung im Preise von 40-60 in der Friedrichstraße 42, in der Restauration.

Eine Dame von auswärt sucht ein anständiges Haus, (unmeublirt) in einer anständigen Hause, Anfang October bezuehbar. Adr. abzugeben Tauschaer Straße 29, bei Herrn Graf Adr.

Gesucht 3. 1. Oct. von einer anst. Dame ein unmeublirtes Logis mit od ohne Kamm. Magz. 11

Ein anst. päncl. j. Person sucht, Vorh., reinl. Wohnung leere 11. Stube u. Kammer mit Kachelofen oder gr. Stube, gut heizbar. Adr. an P. P. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zum 1. October wird in einem anständigen Hause bei Leuten, die nicht aus dem Bereich ein Geschäft machen, ein Garçon-Logis gesucht, nicht allzumeit von den Bahnhöfen.
Adressen gefälligst sogleich unter G. P. Hainstr. Nr. 8 im Gargengeschäft.

Ein Herr sucht sofort eine meublirte Wohnung mit ungeniettem separaten Eingang in einem anständigen Hause der Dresdner oder Marienstraße. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter G. H. 31. nimmt das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, entgegen.

Zwei Herren, welche alle Meßsen regelmäßig besuchen, wünschen von nächster Neujahrsmeße ein Meßlogis zu miethen. Adr. unter Chiffre R. 21 wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird von einem Herrn ein meublirtes Stübchen, Nähe der Zeizer Straße.
Adressen bei Restaurateur Wertheburger, Steinweg 45 niederzulegen.

Gesucht wird von einem anständ. Mädchen ein kleines meublirtes Stübchen. Zu erf. Friedrichstraße Nr. 9, 1 Treppe rechts.

Schützenstr. 20-21

find noch einige der neu erbauten eleganten Gewölbe nebst Schreibstube (eins auch mit einem kleinen Hofe; dasselbe eignet sich vorzüglich für einen Blumen- u. Pflanzenhandel) im Preise von 200-300 fl sofort zu vermieten durch

Abbeccat Troitzsch,
Nicolaisstr. 43, III.

Ein Parterre-Logis,
Weststraße, 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller und Boden ist noch per 1. October für 150 fl zu vermieten. Näheres beim Besitzer Kleine Fleischergasse 5, 2. Etage.

Eine 1. Etage Vorstadt 220 fl pr. 1. October mehrere Geschäftslocale (innere Stadt) v. 1. Jan. ab zu verm. Steinecke & Co., Gewandg. 1, I.

Zu vermieten
eine 1. Etage, 260 fl , 1. October zu beziehen, Wallenhausstraße 37.

Zof. oder später verm. einige elegante am Marienplatz gelegene Etagen
Dr. Hermsdorf, Nicolaisstr. 6.

Vermietung. Ein Familienlogis für 200 fl per 1. April n. J. Adr. H. Funkenburg, Compt.

Zu vermieten nahe der Bayer. Bahn einige sehr eleg. Wohnungen von 200-400 fl , 1. Et. Westvorst. mit Garten, Salon, Jalousien, Doppelfenster, 320 fl . Voc-Compt. Sidonienstr. 16. Groß.

In Plagwitz, Friedrichstraße 7
ist die 1. Et., bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör den 1. Oct. schneller Abreise wegen zu vermieten. Näheres Thomastischhof 3 oder in Plagwitz bei Herrn Seibig.

Ein angenehmes Logis in bester Gegend - Asternmiete - ist an eine oder zwei anständig. Damen abzugeben. Offerten mit Wohnungs-Angabe d. d. Exp. d. Bl. sub **Z. 77** erbeten.

Zu vermieten ist ein elegantes Garçon-Logis, bestehend aus Bohn- und Schlafzimmern, Rosenhalsgasse Nr. 16, hohes Parterre.

Elegante Garçon- u. Meßlogis sind zu vermieten durch Steinecke & Co., Gewandg. 1, I

Zu vermieten ein elegant meubl. Garçon-Logis, Bohn- und Schlafzimmern Dörrienstraße 5, 2. Et.

Ein freundliches Garçon-Logis für einen oder zwei Herren zu vermieten Lange Straße Nr. 15 parterre links, dicht am Marienplatz.

2 nette Garçonlogis per 1. Oct. zu vermieten Ransstädter Steinweg 20, 3. Etage links.

Zu verm. ist ein fein meubl. Garçonlogis mit Saal- u. Hausschl. für Herren, Wallenhausstr. 38, I.

Zu vermieten eine heizbare Stube nebst Kammer u. zum 1. Octbr. zu beziehen Preussberggäßchen 11, II.

Zu vermieten den 1. November eine fein meublirte Stube nebst Kammer an einen soliden Herrn Plagwitz, Canalstraße Nr. 10.

Zu vermieten an 2 Herren ist eine Stube und Schlafkammer, schöne Aussicht, Saal- und Hausschlüssel, Canalstraße 1, 4. Etage.

Zu vermieten sind 2 Zimmer mit oder ohne Schlaflocal an Herren Studierende. Näheres Katharinenstraße Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist 1. Oct. 1 kleine Stube nebst Kammer f. einz. Leute o. Kinder. Brühl 14, III.

Ein gut meubl. Zimmer mit Alkosen (Saal- u. Hausschl., sep. Eing.) ist an 1 oder 2 solide Herren pr. 1. Oct. zu verm. Ritterstr. 46, 2. Et. Ecke der Grimma'schen Straße.

1 freundl. Stube mit Kammer ist zu verm. Näh. Sternwartenstraße 37 im Ges. b. Gerisch.

Zu vermieten ist sofort eine einseinst. meubl. Stube an einen Herrn Elsterstraße 36, 3 Tr.

Zu verm. ist pr. 1. Oct. eine meubl. meßfreie Stube an 1 oder 2 Herren Thomastisch 2, Hof 3 Tr.

Zu vermieten ein meubl. Zimmer für einen Herrn 46 Weststraße, 2 Treppen.

Eine meublirte Stube mit Bett ist zu vermieten Sophienstraße 16, im Hinterhaus p.

In der Nähe der Bahnhöfe ist 1 fein meublirtes Zimmer zu vermieten Georgenstraße 22, 1 Tr. links.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist billig an einen Herrn zu vermieten Sophienstraße 36, 2. Et. links.

Zwei gut meubl. Zimmer mit Pension sind sofort zu vergeben Str. Windmühlengasse 41, 3. Et. nahe dem Königplatz.

Eine gut meublirte Stube und eine Schlafstube sind zu vermieten Dorotheenstraße 11, I.

Ein freundlich meublirtes Zimmer vornheraus mit Saal- und Hausschlüssel ist sofort oder 1. October zu vermieten Nördl. Straße 45, IV.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstube für einen soliden Herrn am Hofplatz, Dessauer Hof, Treppe C 3 Treppen.

Eine Schlafstube mit 2 Betten für 2 solide Herren ist zu vermieten Wintergartenstraße 14, 4. Et. I.

Offen 1 Schlafstube für ein ordentl. Mädchen Reutrichhof 36 1 1/2 Tr. **H. Müller.**

Offen sind 2 Schlafstellen für Meßfremde Ulrichsstraße Nr. 40, part.

Offen sind ein paar freundliche Schlafstellen für Herren Königplatz 3, 2 Tr. bei A. Neumann.

Für ein anständ. solid. Mädchen ist eine gute Schlafstube offen Erdmannstraße 4, 3. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen in Schlafstube Eisenstraße Nr. 29 im Hofe.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer febl. Stube auch als Schlafstube, Rühlgasse 9, 2 Tr.



Vorläufige Anzeige.
Morgen Eröffnung meines auf das Großartigste eingerichteten Etablissements auf dem Ostmarkt.

Hippodrom,
Circus elegant.
Das Nähere morgen die Annoncen und Placate. Hochachtungsvoll Herr. Wahr, Director.

Die Wahrsagerin aus Berlin.
Brühl Nr. 42, 2. Etage rechts (Ecke der Goethestraße).
Sprech. Vorm. v. 9-12, Nachm. v. 3-7.
Consultation 15 Ngr.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr
Gesellschaftshalle, Mittelstraße 9

Rahms' Restauration
zum silbernen Par, Universitätsstr. 10.
Heute Abend Concert und Vorträge der Gesellschaft der Herren Krause und Wehrmann nebst Damen.
ff. Vereinslagerbier auf Eis.

Kopp's Restauration,
Bachhofplatz.
Heute humor. Gesangs-Vorträge einer beliebigen Sängergesellschaft unter Mitwirkung zweier guter Komiker.

Barthel's Restauration Burgstr. 24.
Humoristische Abendunterhaltung des Schauspielers Julius Koch, des Gesangs-komikers S. Weigel u. der Soubretten Frau und Fräulein Koch. Anfang 7 1/2 Uhr.

Limbacher Bier-Tunnel
12 Burgstraße 12.
Alltäglich
humorist.-musikalische Abendunterhaltung.
Herren Komiker Edlmann u. Weife nebst 3 Damen.

Schweizerhäuschen.
Heute Concert
der Capelle von F. Büchner.
Anfang 2 Uhr.

Tivoli.
Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik.
Anfang 1 1/2 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Apollo-Saal.
Morgen Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. **Ed. Brauer.**

Westendhalle.
Morgen Sonntag
Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

Leipziger Salon.
Heute Sonnabend Tanzmusik. Anf. 7 Uhr.
Wobei empfiehlt warme und kalte Speisen Bier ff. **F. A. Heyne.**

Plagwitz.
Gasthof zur Insel Helgoland.
Morgen
Concert der Capelle v. F. Büchner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Mariengarten
Karlsstraße Nr. 7.
Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr, Abends Schweinsknochen mit Klößen u. f. w. Bayerisch Bier von Heinz Henninger in Nürnberg, 4 Glas 2 fl . Vereinsbier ff. empfiehlt **F. Timpe.**
NB. Morgen früh Speckfuchen und Ragout an. **D. O.**

Restauration C. Weinert
an der Promenade und Reutrichhof 17.
Mittagstisch gut à la carte.
Frühstück, Bouillon etc. Abends Auswahl guter Speisen, Biere frisch und fein.

Stadt Frankfurt.
Während der Messe:
von 1/2 12-3 Uhr
Mittagstisch à la carte, Couvert 7 1/2 Ngr.
Bayerisch (wie feil).
Table d'hôte **Goethe-Stube.** Gutgepflegt
von 1/2 1 Uhr ab. Heute Abend:
Roastbeef (engl.), **Eute mit Weinkraut.** **Robert Schumann.**

Stadt London,
9, Nicolaisstraße 9,
empfehle mein
Restaurants - Local
Frühstück - Buffet,
Mittagstisch
à la carte von 1/2 12-13 Uhr,
Abends reiche Auswahl Speisen,
vortreffliches Bier aus der Brauerei.
Um gütigen Besuch bitten
A. Neumeyer,
9, Nicolaisstraße 9.

Stadt Wien,
20 Petersstraße 20.
Echt Dresdner
Feldschlösschen.
Feine
Delicatessen.
Für die H. Gourmands:
Austern, Hummern etc.
Große Auswahl von Speisen,
feine Weine u. Liqueure,
engl. Ale und Porter u. f. w.

Mittagstisch
gut und kräftig, so wie à la carte zu jeder Tageszeit nebst ff. Lager- und Zerbstier à Glas 13 fl empfiehlt
Edm. Schwabe,
Ransstädter Steinweg 7.

Restauration von Th. Pommer,
Weststraße Nr. 18,
empfehl heute zum Schlachtfest Bayerisch, Lager- und Zerbstier Bitterbier ff.
Morgen früh Speckfuchen.
Heute grosses Schlachtfest
empfehl von früh 9 Uhr Weißfleisch und frische Würst, Abends Bratwurst und ein feines Glas Vereinslagerbier
A. Nabe's Restauration,
Sternwartenstraße 11.

Restauration zum Schiessgraben.
Heute Schlachtfest, früh 8 Uhr Weißfleisch, Mittag frische Würst und Bratwurst. Morgen Speckfuchen.
C. W. Schaal.

Pantheon.
Heute
Schweinsknochen mit Klößen,
so wie frischen Hasen- und Gänsebraten.
Biere ff.
NB. Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
F. Römling.

J. L. Hascher,
Kopplatz Nr. 9.
Schweinsknochen mit Klößen etc.
empfehle heute Abend.
Vereinslager- und Zerbstier Bitterbier ff.
Heute Schweinsknochen,
wogu ergebenst einladet
A. Hatzsch, Zeiger Straße 24.

Heute Schweinsknochen
von früh 8 Uhr an, Mittag und Abends mit Klößen empfiehlt **Herr. Winkler,** Neumarkt 28.

Vetters' Restauration,
Peterssteinweg 56.
Heute Schweinsknochen u. Klöße.
Morgen Speckfuchen.
Heute Speckfuchen früh 8 Uhr warm beim Bäckermeister Frischke, Dall Gäßchen 11.

... junge Leute, welche die hiesige Baukschule ... suchen zum 1. Oct. ein Logis ... mit oder ohne Kost. Gefällige ... wollen man bei Hrn. Kohlhändler Ernst ... Petersstraße, Stadt Wien, niederlegen.

Vermietungen.
Pianoforte steht billig zu vermieten ... Nr. 20, 1. Etage.

Ein Meßgewölbe
Schmiedergäßchen mit Schreibstube und Gas ... zu vermieten. Näheres ... Augustplatz 12. Reihe, Eckbude.

Meß-Gewölbe.
Schmiedergäßchen Nr. 10, Ecke der Reichs- ... das Gewölbe, welches seit einigen Jahren ... Kost aus Mexane vermietet war, ... Ohermeße 1872 an anderweit zu vermie- ... Reichsstr., Burgstallerdurchg. C. Neumann.

Vermietung für nächste Messen ein Local ... Köhnen Meßloge, zu Comptoir oder ... Hof 1 l. Treppe hoch, auf Berl. ... für 3 bis 6 Personen, auch kann eine ... dazu gegeben werden. Näheres Brühl ... in der Restauration.

Local-Vermietung.
... und Ecke der Nicolaisstraße Nr. 27 zum ... ist die Hälfte der 1. Etage nach der Neu- ... 1872 für die Messen oder aufs ganze ... vermieten.

Wohnungsvermietung.
... daselbst beim Hausmann.

Wohnungsvermietung.
... Ohermeße 1872 und folgende Messen ist ... Eferzimmer, zu Musterlager ... zu vermieten Hainstraße 30, 2. Etage.

Wohnungsvermietung.
... größerer und ein kleineres Zimmer nebst ... als Musterlager für die nächste und ... Messen zu vermieten
Petersstraße Nr. 7, 2. Etage.

Katharinenstrasse No. 8,
zweite Etage,
... einige Käuflichter pro anno oder ... vermietet.

Wohnungsvermietung.
... ist elegant und komfortabel eingerichtete ... Logis, bestehend aus 1 oder 2 großen ... nebst Schlafcabinet, wird für kommende ... an liebsten an 2, 3 oder 4 feine Kauf- ... welche sich längere Zeit aufhalten, zu ver- ... gesucht, Serberstraße 52, 2. Etage.

Wohnungsvermietung.
... Zimmer mit 2 Betten Kopplatz Nr. 8, ... im Hofe rechts, 23.

Wohnungsvermietung an Damen. Ulrichs-
str. 22 im Hof parterre.

Wohnungsvermietung.
... Logis für Verkäufer, 2-3 gute Betten, ... zu vermieten Wallenhausstraße 34, 4 Tr. 7.

Wohnungsvermietung.
... Straße Nr. 7, 4. Etage rechts.

Wohnungsvermietung: Billig ein Wohn- und
Zimmer mit 3 bis 4 Betten für folgende
Katharinenstraße Nr. 24, 4. Etage.

Zwei Meßfremde können gutes Logis
im Johannisgasse Nr. 37.

Billiges schönes Meßlogis, Stube
Kammer **Nitterstraße 2, I.**

Der Verkäufer ist möglich für diese sonst für
andere Messen ein kleines Stübchen mit 2 Betten
zu vermieten Petersstraße 9 im Hof 2 Tr.

Die große freundliche Stube mit Bett ist
nach der Messe zu vermieten
Kleine Windmühlengasse Nr. 10 part.

Zu vermieten ist ein Zimmer für die
Hainstraße 3, Hof, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist 1 schön. großes Zimmer mit
Bett u. d. Messe Johannisgasse 26-27 r., 2. Et.

Die Stube mit Bett ist während der Messe zu
vermieten Schützenstraße 4, 2 Tr., Mittelgebäude.

Ein Zimmer ist für diese u. nächstfolg. Messen
zu vermieten Vorfußgäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten
für die Messen zwei feine Zimmer
Matragenbetten Kochs Hof, Mittel-
straße 3 Treppen. **F. Welker.**

... Meßfremde können Logis erhalten in
Reichstr. im Eckhaus d. Turner- u. Sternw. str.
Die Meßleute ist Stube mit 2-3 Betten billig
an Sternwartenstraße 18c, Hof part. links.

... dem Grimma'schen Steinwege Nr. 6/988
zu vermieten

Keller,
... passend zu Weinlagern, von jetzt an zu
vermieten durch
Adv. Dr. Böcker,
Reichstraße Nr. 45, 2. Etage.

Zu verm. 1 Boden nebst Wohnung in schönem
Reudnitz, gleich zu bez., Chausseestraße 24.

... in ein meublirtes
Zimmer, ...

... in einem
Zimmer ...

... in diesem
Zimmer ...

... in ein meublirtes
Zimmer ...

... in ein meublirtes
Zimmer ...

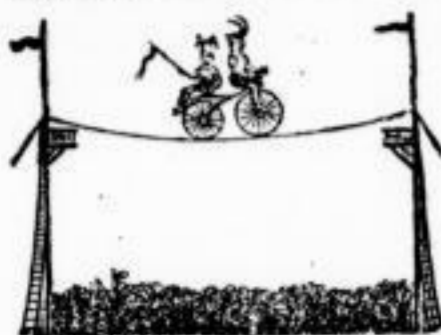
... in ein meublirtes
Zimmer ...

... in ein meublirtes
Zimmer ...

... in ein meublirtes
Zimmer ...

... in ein meublirtes
Zimmer ...

Dampfschiffahrt Leipzig, Abfahrt Nachmittags 1/2 3, 1/2 4, 1/2 5, 1/2 6, 1/2 7, 1/2 8 Uhr. Magwig, 2, 3, 4, 5, 6, 7



Männels Restauration am Pfaffendorfer Hof. Sonntag den 24. d. M. Beste große Vorstellung von dem bis jetzt unübertroffenen Akrobaten und Luft-Seiltänzer C. Ernst, genannt Blondin, König der hohen Ascension. Anf. Nachm. 4 Uhr.

Schützenhaus.

Täglich

Vierfaches Abend-Concert mit Vorstellungen.

In den Sälen: Hauscapellen Dir. Büchner und Rochlich. Gymnastische und equilibristische Productionen, Gesangsvorträge, komische Scenen, Grottesque- und Charakter-Tänze. Auftreten des schwed. Hofkünstlers Mr. Pierre Léopomme mit Herrn Oscar Vetter, der schwed. Altistin Mme. Antoinette Léopomme, des Wiener Singspiel-Trio, der amerikanischen Equilibristen Miss Mary und Mr. Rollande Washington, der Comic Singer and Dancer Miss Lillie Alliston, der kaiserl. Russ. Solo-Tänzerin Mlle. Stella, der Trommelvirtuosin Donna Adèle, des Mr. Rubin Morris, genannt die Schlange der Wüste, sowie der beliebten Leipziger Couplet-Sänger-Gesellschaft.

In den Gärten: Alhambra-Louhülle: Zwischenacts-Concert, Waldhornchor d. Hrn. Hellmann. Volle Illumination (bei günstiger Witterung, 10,600 Gastlammen; Beleuchtung des Porticus und Alpenglähnen 10 Uhr).

Für den Trianon-Saal sind „Numerirte Plätze“ à 5 Ngr., ebenso „Numerirte Logenplätze“ à 5 Ngr., — so wie ganze „Logen“ à 2 Thlr. zu 14 Plätzen und 2 Thlr. 15 Ngr. zu 16 Plätzen am Tage im Comptoir (parterre) und Abends am Buffet des Trianon-Saales zu haben.

„Restauration à la carte.“

Bestellungen auf reservirte Tafeln im grossen Saal, — so wie Separatzimmer an Logen im Trianon, — werden schon des Tages über im Comptoir des Schützenhauses (part.) entgegenkommen. Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 7 1/2 Ngr.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr.

Heute Sonnabend 23. Sept. 1871 in den im neuesten Style renovirten Sälen grosses Concert fashionable

ausgeführt von dem 42 Mann starken Musikchor des 27. Infanterie-Regiments unter Leitung des Königl. Musik-Directors Herrn Fr. Menzel.

PROGRAMM. (Streichmusik.)

- I. 1) Marsch aus dem „Sommertraum“ von Mendelssohn.
- 2) Ouverture „Reiseleut“ von Lobe.
- 3) Scene und Arie „Troubadour“ von Verdi.
- 4) Bephrastie, Walzer von Gungl.
- II. 5) Ouverture „Tell“ von Rossini.
- 6) Entre-Act „König Ransfred“ von Reinecke.
- 7) Ländeleien über ein irisches Volkslied von Wenzel.
- 8) Traum nach dem Valle, Fantasie von Lumbye.
- III. 9) „500,000 Teufel“ von Graben-Hoffmann.
- 10) Liebestied von Taubert.
- 11) Quadrille aus Offenbachs Blaubart.
- 12) Ha, Ha, Majurta von Wenzel.

Im Tunnel: Zither-Concert von Lilian nebst drei Damen.

Auf den Gallerien wird Bier verabreicht. Bestellungen auf reservirte Tische bitten höflich im Laufe des Tages im Comptoir abzugeben. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 5 Ngr.

Am Sonntag findet zum Table d'hôte von der Capelle Tafelmusik statt. Bestellungen auf Converts bitten gefälligst in unserem Contor abzugeben.

CENTRAL-HALLE.

Concert und Vorstellung.

ausgeführt von der schwedischen Damen-Capelle Münzer und Modell, der ungarischen Pantomimen-Ballet-Gesellschaft unter Direction des Herrn Josef Malzenovicz und der Gymnastiker Geyser-Soullier.

Programm. I. Theil. 1) Ullisa, Marsch von Edermann, vorgetragen von der Damen-Capelle. 2) Ouverture zur Oper der „Kälf von Bagdad“ v. Boletiev, vorgetr. von der Damen-Capelle. 3) Pepsitas Träume, getanzl von Fräul. Koske. 4) Exercices élégant sur le Trappe, ausgef. v. Hrn. Geyser-Soullier. 5) Solo für Flöte von Kalivoda, vorgetr. v. Hrn. Münzer. II. Theil. 6) Mars, Apollo und die Grazien, Tableau vivant, nach einem Balen-Gemälde. 7) Fantasie Suédoise, für Violine von Leonard, vorgetr. von Fräul. Therese Modell. 8) Artemis mit ihren Nymphen im Bade, Tableau vivant, nach Raub. 9) Wilhelminen-Walzer von Sommerlath, vorgetr. von der Damen-Capelle. 10) Minerva wie sie das Vasser entschleiert und die Unschuld in Schutz nimmt, Tableau vivant nach Gilt. III. Theil. 11) Frühlings-Erwachen, Lied ohne Worte von Em. Bach, vorgetr. von der Damen-Capelle. 12) Die Räuber um Mitternacht oder die Klucht durchs Fenster. Große historische Pantomime in 1 Act. Personen: Louis de Silvio, ein junger Graf, Herr Malzenovicz, Guillemo, sein Diener, Herr Soullier, Rinaldo Rinaldini, Anführer einer Räuberbande, Herr Tritwein, Kedes, sein Vertrauter, Herr Charles Koske, eine entführte Gräfin, Fräul. Koske, Zahbra, Wirtin der Herberge, Fräul. Kalkschmidt. Ein reisender Engländer, Herr Dames, Räuber, Soldaten. 13) Equilibres und Tänze auf gespanntem Drahtseil, ausgeführt von Herrn Geyser-Soullier. 14) Berggipfelnicht-Polka von Becherböck, ausgef. von der Damen-Capelle. Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr. Julius Jaeger.

Heute und nächstfolgende Tage Concert u. Gesangsvorträge der rühmlichst bekannten Damencapelle Fellinghauer. Anfang 7 Uhr.

Restauration von F. A. Seifert, Tauchaer Strasse 9.

Heute Sonnabend große humoristisch-musikalische Abendunterhaltung, gegeben von den Gesangs- und Charakter-Komikern Herren Reinhardt und Scholz, nebst dem Pianisten Herrn Ludemann, sowie unter gütiger Mitwirkung der Soubrette Frau Alwine Ulrich geb. Oberländer. Die neuesten Couplets kommen zum Vortrage. Dabei empfehle Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff. D. O.

Ton-Halle.

Heute Sonnabend den 23. September Darstellung der noch nie hier gesehenen großen Feuer-Tableaux, gestellt von schwedischen Damen u. Herren durch Mr. James (diese bis jetzt einzig dastehende großartige Erfindung hat beim kaiserl. Rowena-Dregwena-Theater, sowie beim Königl. preuss. Overybaute (sabelb. Erfolge erzielt), und Auftreten der berühmten Drahtseiltänzerin Miss Victoria nebst anderen künstlerischen Productionen, verbunden mit grossem Concert unter Leitung des Herrn Musikdirector Fr. Riede. Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr. Nach beendeter Vorstellung Ball. Für vorzügliche Speisen à la carte, preisw. Weine ist bestens Sorge getragen. Morgen Vorstellung.

Weise's Liederhalle.

Täglich Auftreten des gesammten Personals. (Magazingasse 17.) Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. (Magazingasse 17.)

Hôtel de Prusse.

Täglich Table d'hôte im großen Garten-Saal pünktlich 1 Uhr. Im Restaurant zu jeder Tageszeit à la carte. NB. Sonntag Extra-Table d'hôte daselbst mit Concertmusik im Garten. NB. Bestellungen auf zu reservirende Plätze bitte bis spätestens 12 Uhr aufzugeben.

Theater-Restauration & Conditorei.

Unterzeichnete empfehlen ihre neu restaurirten Localitäten. Feine bekannte Küche, alte gute Biere auf Eis, Altenburger à 15 S, Bayerisch à 2 1/2 Ngr., gut gepflanzte Weine, 1. Etage à Billards. Jeden Tag Concert auf der Terrasse von 1-6 Uhr, Abends von 8-11 Uhr Concert der Conditorei von der beliebten Tyroler Sängersfamilie Pitzinger. Bayerisch Bier und kalte Küche wird verabreicht. Reichhaltiges Conditorei-Buffet, echte Wiener Kaffee und Salzstange, guten Kaffee, diverser Gefrorenen Frühstücks-Büffet. Petzoldt & Nelböck.

Billard Café Sedan. i. Etage.

Größtes Lese-Restaurant mit 50 in- und ausländischen Zeitungen. Ich erlaube mir mein aus Parterre und 1. Etage bestehendes, nach Wiener Einrichtung geführtes Café einem geehrten Publicum bestens zu empfehlen. Reichhaltiges Conditorei- und kaltes Frühstücks-Buffet, div. Weine u. Bier sowie kalte und warme Getränke. C. W. Schmidt, Flauenischer Platz 1.

Grosse Feuerkugel.

41 Neumarkt. Herrmann Hartwig. Univeritätsstraße. Einem werthgeschätzten Publicum erlaube mir meine elegant und komfortabel eingerichteten Localitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen, welche in getreuer Nachbildung den

Berliner Rathhaus-Keller

veranschaulichen und zwar im wahren Sinne des Wortes, denn nicht nur die Ausstattung sondern auch der ganze Anstrich, so wie die zahlreichen Original-Einstreuungen in den Räumen sind in derselben Art und Weise im Local angebracht. Gleichzeitig empfehle ich Bayerisch u. vorzügl. Lagerbier, einen guten u. kräftigen von 12 bis 3 Uhr Mittagstisch sowie ein gewähltes kaltes Frühstücksbüffet u. Abends eine reichhaltige Speisefestung. Heute Sonnabend

Grosses Concert

von der beliebten Capelle des Herrn H. Conrad. — Anfang 8 Uhr.

Eutritzsch, Gasthof zum Helm.

Morgen Sonntag von 1/2 4 Uhr Kränzchen mit Ballmusik.

Sonnewik, Gasthof zur goldenen Krone.

Morgen Sonntag den 24. d. M. Orts-Gratesfest. Concert u. Ballmusik von E. Hellmann, wozu ergebenst einladet Herrmann Hempel.

Gohlis, Im neuen Gasthof.

Morgen Sonntag den 24. d. M. Sommerfest. Concert und Ballmusik von E. Hellmann, wozu ergebenst einladet C. Weise.

Lindenu. Gasthof zum deutschen Hause.

Zu dem morgen Sonntag den 24. d. M. stattfindenden Kränzchen mit Ballmusik empfiehlt div. Speisen, Kuchen u. ff. Biere F. Krödel.

Groß-Zschocher, Gasthof zum Trompeter.

Morgen Sonntag Orts-Gratesfest. Ballmusik von E. Hellmann, wozu ergebenst einladet Wilhelm Traub.

Nr. 266.

Lindenau, Gasthof zu den drei Linden.

Regen Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr. Reil's Gartenlaube im gold. Hirsch. Mittagstisch 12-3 Uhr.

L. Stephan, Universitätsstr. Nr. 2.

parterre u. 1 Treppe, empfiehlt täglich eine reiche Auswahl warmer u. kalter Speisen, von 11 Uhr an Mittagstisch a la carte, Biere in extrafeiner Qualität.

Otto Bierbaum's Malzbacher Bier, und Frühstücksstube.

Gabelfrühstück à 2 1/2 Ngr., gewählte Speisekarte.

Carl Weise's Restaurant, 26. Katharinenstrasse 26. Mittagstisch von 12 Uhr an, a la carte zu jeder Tageszeit.

Restaurant Victoria, Dresdner Str. 29. Goldne Säge, Dresdner Str. 29. kräftigen Mittagstisch, vorzüglich reichhaltige Abendkarte.

Restaurations von C. Keuchner, Petersstraße Nr. 22, empfiehlt guten kräftigen Mittagstisch, reichhaltig gewählte Frühstück- u. Abendkarte.

Restaurant Weise, Katharinenstrasse 26, täglich warmes und kaltes Frühstück, von 12 Uhr Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit gewählte Speisekarte, ff. Bayerisch und Lagerbier.

Bernh. Fischer, Bayerische Bierstube, 22. Katharinenstr. 22. Reichhaltiges Frühstücks-Büffet. Abends: gewählte Speisekarte. Echt Bayerisch von Erich in Erlangen.

F. W. Beck, Burgstraße 11. Heute Schlachtfest, woju ergebens einladet Fr. Landmann, Ranst. Str. 13. Heute Schlachtfest, empfiehlt Robert Kaiser, Dresdner Straße 42. Heute Abend Schweinsknochen bei Eduard Nitzsche, Reichstr. 48.

Cajeri's Restauration in Lehmann's Garten. Heute Abend Pöletrippchen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig.

Restauration von Rob. Götz, Nicolaistr. 51, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte.

Goldnes Weinfass, heute Mittags u. Abends Schweinsknochen mit Klößen, hierzu ladet freundlichst ein Friedr. John. Heute Abend Schweinsknochen bei Eduard Nitzsche, Reichstr. 48.

Restauration von C. Hollmundt, Nürnberger Straße Nr. 46, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bayerisch, Zerbstler und Lagerbier nur zu empfehlen. Wein Willard halte ich bestens empfohlen.

Zur blauen Hand, Ranstädter Steinweg 63. Für heute Abend ladet zu Schweinsknochen (Eisbein) mit Klößen u., nebst Auswahl anderer warmer Speisen, sowie zu echt Bayerisch u. Lagerbier freundl. ein. Morgen Vorm. Speckkuchen. L. Meinhart.

Haertel's Bierstube, Gaisstraße Nr. 5. Heute Abend Schweinsknochen. Vereinsbier ff. Schweinsknochen mit Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt heute Abend Lager u. Zerbstler ff. Carl Rohde, Klosterstraße 4.

Petersstraße 47 im Keller. Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße. Vereinsbier ff. Täglich einen guten Mittagstisch. Es ladet ergebens ein A. Engelhardt. Heute Abend Schweinsknochen nebst einem ff. Glas Braun- und Lagerbier bei F. W. Seidewitz, Kl. Fleischergasse 28.

Bierhalle, Große Windmühlenstraße 15. Heute Schweinsknochen u. Klöße, neues Sauerkraut und ein gutes Glas Lagerbier, woju freundlichst einladet C. Emmerling. Heute mit Krautklößen, gefüllte Lauben H. Thal, Burgstraße 21.

Blödings Restaurant, Neumarkt 39. Heute Abend Papprika, Dahn. Bayerisches und Walschlagerbier ff. G. Meiling.

Karpfen polnisch mit Weintraut empfiehlt für heute Abend Friedrich Genthner, Schloßgasse 3.

Sauern Rinderbraten mit Klößen empfiehlt für heute Abend Derm. Müller, Burgstraße 8. Bayerisches von Tucher aus Nürnberg sehr vorzüglich, so wie ff. Lagerbier. NB. Morgen allgemeines Kegelschieben. (Willard.)

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend, morgen früh Speckkuchen, vorzügliche Biere L. Schilling, Hofstraße 6.

Schweinsknochen mit Klößen nebst einer ff. Soße und Lagerbier empfiehlt für heute Abend die Restauration von Friedrich Jabin, vis à vis der Turnhalle.

Sachsenkrone, Zoplienstraße Nr. 21. Heute Schweinsknochen mit Klößen Mittag und Abend, Vereinsbier ff. Es ladet ergebens ein C. S. Becker.

25. Thalstraße 25. Heute Abend Fische mit Butter u. Kartoffeln. Morgen früh von 9 Uhr an Speckkuchen. Alle Tage Mittag- und Abendessen à Port. 2 1/2 Ngr., sowie ein Glas ff. Bier empfiehlt Ackermann.

Speisehalle Katharinenstraße 20, Mittag- und Abendstisch, Portion 2 1/2 Ngr.

Ein Manschettenknopf (Granaten verschiedener Größe als Rosette gefast) ist auf dem Wege vom Baasplatz über die Blücherstraße u. Currißcher Schauspiel nach Currißch verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben Frauenhofer Platz 6 im Comptoir links.

Verloren wurden den 20. ds. Abends in der Nähe der Braubäckerei ein goldenes Medaillon und ein Oerring. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Brandweg Nr. 1b im Comptoir.

Verloren wurde eine Pferdebedeckung von der Sternwartenstraße bis in die Ulrichsstraße. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei Herrn Restaurateur Date, Ulrichsstraße Nr. 16.

Verloren wurden gest. Nachm. 3 St. Schlüssel, zusammengepackt, zwei kleine und ein großer. Abzug gegen Belohnung Antonstraße Nr. 20 im Laden.

Verloren. Vorigen Montag, den 18. ds., blieb in einer Droschke vom Bader. Bahnhof ein Sonnenschirm liegen. Gegen Belohnung abzug. Leibnizstr. 20, 3 Tr.

Verloren den 20. d. M. Nachm. im Hause Leibnizstr. 6 ein weißes woll. Umschlagetuch. Polizeilich gemeldet. Hund gegen gute Belohnung abzugeben Markt 3, 3 Tr. bei Rechtsanwalt Blum.

Liegen gelassen wurde in meinem Geschäftslocale vor einigen Tagen 1 Geldbeutel mit verschiedenem Inhalt. Gustav Steckner.

Loos, Nr. 84712 c, 5. und 4. Classe 50. Hsch. Lotterie ist verloren worden und wird vor dessen Ankauf gewarnt, beziehentlich um gef. Abgabe bei Herrn Schäfer, Petersstraße 32, gegen Belohnung gebeten.

In Stadt Hamburg oder auf dem Wege nach der Reichstraße 15 ist ein rothes Leder-Bortemonnaie, enthaltend circa 20 Thaler und zwei Kalender von 1872, verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben Reichstraße 15 bei Gabriel.

Gefunden wurde eine Uhr. Abzuholen im Comptoir der Danbarbeiter-Genossenschaft.

Nachdem Herr Emil Simon in Lindenau sein Fabrikgeschäft verkauft hat, veranlasse ich alle die, welche ihm schulden, ihre Schulden an mich binnen 14 Tagen zu bezahlen, die aber, welche Forderungen an ihn haben, solche binnen gleicher Frist bei mir anzumelden. Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 8, I.

Aufforderung. Alle von mir gekauften Gegenstände, Leibhaussätze etc. bei denen das Rückkaufrecht bis 1. September erloschen, müssen bis 1. October 1871 eingelöst oder prolongirt werden, andernfalls die Sachen verkauft werden. Vorschussgeschäft von E. Wellner Jr., Burgstraße 26, II.

Um Widertungen zu begegnen hiermit zur Notiz, daß die mit H. Neithold unterzeichnete Annonce mich und meine Familie nicht berührt. Carl Neithold, Instrumentenmacher.

Der Herr, welcher am 19. d. Nachm. Wiesenstraße 13, II., Pension für 2 Handlungsschüler suchte, wird um nochmaligen gütigen Besuch gebeten.

Dank. Für das reiche Geschenk, welches Herr Baron v. Tauchnitz allhier den Unterzeichneten am Erntefest einhändigte, erlaube ich dieselben hierdurch öffentlich ihren herzlichsten Dank auszusprechen. Gaußsch, den 17. September 1871. Die Hofdrescher und das Hofgesinde.

Sag', wie kann ich Dir beweisen, Daß ich wahrhaft liebe Dich? Wie den wahren Schmerz Dir zeigen, Welcher jetzt durchdringt mich? Alles, alles will ich tragen, Nur den einen Vorwurf nicht, Ewig wird mein Herz ja schlagen Ganz alleine nur für Dich.

A. B. C. Ist das ein Mann von Ehre, der die Photographie zurückbehält? - Bitte sie bald zurück. Z. H.

Dem Herrn Ernst Michael gratuliren zu seinem heutigen Geburtstag ein dreimal donnerndes Hoch, daß der ganze Thomastischhof Polka tanzt Dar Diden W... a.

Herrn Oscar Vukert aus Gohlis gratulirt zu seinem Wiegensfeste. (Sonntag rhein. Weingarten.) Paul. Frig. Richard. Sanni.

Zur gefälligen Notiz für Brustkranke. Der Dr. med. Hoffmann'sche Kräuter-Brust-Syrup hat meiner Frau und Kindern, die an sehr bösem Husten litten, beim Verbrauch von nur 2 halben Flaschen die besten Dienste geleistet, was mich veranlaßt, dieses Brustmittel allen ähnlich Leidenden auf das Angelegentlichste zu empfehlen. Dresden, am 10. Februar 1870. Julius Winkler, Briefträger.

In Flaschen à 1 Thlr., 15 Ngr. u. 7 1/2 Ngr. stets echt zu haben bei Herrn Louis Apitzsch, Grimm. Steinweg. Hugo Weyding, Barfußgäßchen 2. Gebr. Augustin, Zeiger Straße.

Chem. Hühneraugen-Feilen, allen Fußleidenden unentbehrlich, um Hühneraugen, Ballen, harte Hautstellen etc. ohne Messer leicht u. schmerzlos zu entfernen, à Stück im Einzel 7 1/2 Ngr. im Kräutergewölbe Grimma'sche Straße Nr. 24.

Ber Hühneraugen u. Frostbällen, die schmerzhaft sind, los sein will, kaufe die ganz vortrefflichen Mittel für nur 5 Ngr. bei Hrn. Gasenohr, Petersstraße 19. G. Altensberg.

Michaelis - Messe 1871. Annoncen aller Art an alle blättern sowie sämtliche Blätter und Zeitungen des In- und Auslandes werden täglich zu Originalpreisen ohne Porto oder sonstige Spesen durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39, prompt befördert, und sei hiermit dieses Institut dem inserirenden Publicum bestens empfohlen.

Del Vecchio's Kunstausstellung. Neuangekommene Gemälde: Porträt des Königs Johann von Sachsen, von Gliemann. f. Deögl. des Königs Friedrich August von Sachsen, von Demis. Kartenlegerin, von Prof. Rustige in Stuttgart. Waldlandschaft, von E. Mancini in Italien. Gassenjaht, von C. Kröner in Düsseldorf. Der Schützen, von L. Holthausen das. Partie von Noland, von A. Arnz das. Am Bierwaldstädtersee, von A. Kehler das. Ateliersleben, von A. Stephan in München. Schneesturm in der Pusta, von E. Hallag in Berlin. Partie bei Düsseldorf, von Bromels in Cassel. Naide im Teutoburger Wald, von F. von Winterfeld in Düsseldorf.

Schriftstellerverein. Heute Abend Versammlung im Schützen. D. V. „Allegretto.“ Heute alle bei Gascher. Rothw. Besprechung. J. H.

An die Wähler des I. und II. Leipziger Landtagswahlkreises

Die Ergänzungswahlen für den sächsischen Landtag nahesten heran, und Leipzig ist dabei mit zweien seiner Wahlkreise betheiliget. Wohl mag die großartige Neugestaltung des Deutschen Reichs, die unverhofft rasche Erfüllung des nationalen Strebens unsere höchste Theilnahme in Anspruch nehmen — aber nicht dürfen wir darum, daß das Wohl des Gesamtreichs abhängt von dem Gedeihen seiner Glieder, und nicht unterschätzen die Bedeutung der freiwirtschaftlichen Entwicklung in den Einzelstaaten. Dem bevorstehenden sächsischen Landtag zumal sind große, tiefgreifende Aufgaben gestellt; die Gemeindevorfassung, das Steuerwesen, die Volksschule und ihr Verhältnis zur Kirche bedingender Reformen. Die liberale Partei kann auf eine Lösung dieser Fragen in ihrem Sinne nur dann rechnen, wenn sie auf dem nächsten Landtag in entschiedener Majorität in der II. Kammer vertreten ist, und gerade um Erreichung dieses Zieles handelt es sich bei den bevorstehenden Ergänzungswahlen. Dringender als je liegt deshalb die Nothwendigkeit vor, daß die Liberalen aller Schattirungen einmüthig und mit Mäßigkeit in den Wahlkampf eintreten. Im Bewußtsein dessen hält es der unterzeichnete Städtische Verein für sein Recht und seine Pflicht mit Wahlvorschlägen hervorzutreten, und schlägt nach reiflicher Erwägung praktisch zu beachtenden Umstände als Candidaten für den Landtag

- I. im ersten Bezirk (innere Stadt und nördliche Vorstadt)
Herrn Stadtrath W. Häckel in Leipzig,
Vorsitzenden der Gewerbetammer;
- II. im zweiten Bezirk (Äußere und angrenzender Theil der südlichen Vorstadt)
Herrn Kaufmann Hermann Schnoor in Leipzig,
Mitglied der Handelskammer,

Hiermit vor. Beide Männer sind den Wählern wohlbekannt; der Erstere durch langjährige rührige Betheiligung am öffentlichen Leben unserer Stadt und namhafte Verdienste um die fortschrittliche Entwicklung unseres Gemeindefens; der Zweite durch seine hervorragende, stets den Grundsätzen der liberalen Partei entsprechende Thätigkeit in der hiesigen Handelskammer sowohl, wie auch im letzten Landtag, wo er bereits unsere Stadt zur vollen Befriedigung seiner Wähler mit vertrat. Unter besonderer Bezugnahme darauf, daß in einer zufolge des bekannten Kaiser Landesverfassungsbeschlusses veranstalteten Besprechung unseres Wahlcomité mit anderen namhaften Mitgliedern unsere obigen Wahlvorschläge von denselben acceptirt worden sind, bitten wir die betheiligten Wähler zur Vermeidung jeder, nur dem Gegner zum Vortheil gereichenden Zersplitterung obigen Candidaten ihre Stimmen zu geben.
Leipzig, den 20. September 1871.

Der Städtische Verein.

W. von Kaulbach's

großes historisches Originalgemälde
Peter Arbues, Grossinquisitor von Saragossa,
verurtheilt eine Regersfamilie zum Feuertode,
ist ausgestellt im großen Saale der Buchhändlerbörse.
Entrée 5 Neugroschen.
Pietro Del Vecchio.

Wir erlauben uns hiermit der geehrten Damenwelt Leipzigs Frau Anna Sabla's Institut für Maßnehmen, technisches Schnittzeichnen und Anfertigen vollständiger Damengarderobe auf das Wärmste zu empfehlen. Die früher hier gänzlich unbekannt Methode, nach welcher Frau Sabla unterrichtet, ist leichtfaßlich, gründlich, und da sie auf technischer Berechnung beruht, stets sicher. Zum Schlusse sei noch erwähnt, daß Frau Sabla diese ausgezeichnete Methode durch ihren ebenso vorzüglichen Unterricht auch gehörig zur Geltung bringt, und wir also nur die größte Betheiligung von Seiten des geehrten Publicums wünschen können.
Leipzig, den 22. September 1871.
M. Lorenz, M. Schölpple, M. Barth, L. Krellig, Schülerinnen des Institutes, Neustadt 28, 1. Etage, an der Promenade.

Für die bedrängten Familien einberufener Reservisten unserer Stadt wird recht dringend um weitere Liebespenden gebeten, damit bei dem jetzt fällig werdenden Michaelistage allen Anforderungen genügt werden kann. — Zur Annahme ist stets bereit die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Singakademie. Heute Abend 7 Uhr Uebung
Ges.-V. Typogr. Einem dringenden Falle wegen morgen Abend 9 Uhr Restaurant Victoria. D. B.

Hilaritas. Heute Abend Club mit Damen nebst Probe in der Rändener Bierhalle. Um zahlreiches Erscheinen bittet d. V.

13. Jäger-Bataillon. Heute Abend gefällige Zusammenkunft beim Kamerad Schay, Königplatz Nr. 18.

Oberhardt Adermann Concordia Adermann geb. Starik. Vermählt. Leipzig, den 22. September 1871.

Franz Auenmüller Frieda Auenmüller geb. Speck. Heddingen, 19. September 1871.

Die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens zeigen hiermit an Leipzig, den 21. September 1871. **C. Sellmündt und Frau.**

Die heute Abend erfolgte glückliche Geburt eines munteren Mädchen zeigen hiermit hoch erfreut an Leipzig, den 21. September 1871. **Paul Böckelmann und Frau.**

Todes-Anzeige. Am 21. d. Mts. starb nach längerem Leiden unsere gute Mutter und Schwiegermutter **Job. Sophie verw. Dietrich** im 70. Lebensjahr. Lindenau, den 21. September 1871. Im Namen der Hinterlassenen **August Dietrich.**

Nachtrag.

* Leipzig, 22. Sept. Aus Anhalt kommen Nachrichten, welche beharrlich versichern, der regierende Fürst dieses Landes habe die Absicht, auf seine Souveränität zu Gunsten der Krone Preußen zu verzichten. Die Ausführung dieses Entschlusses würde dem Herzog jedenfalls nicht schwer fallen, zumal nachdem die Auseinandersetzung des fürstlichen Haus- und des Landesvermögens in ihrem Haupttheile nahezu vollendet und die Souveränität eines Oberherrn von Anhalt doch thatsächlich auf ein sehr winziges Restchen herabgedrückt ist. Von maßgebender Seite wird uns über die augenblickliche Steigerung der Dessauer Creditactien mitgetheilt, daß diese Steigerung eine Berechtigung durchaus nicht hat. Es ist an eine Verteilung auch nur der geringsten Dividende nicht zu denken. Laut Beschluß der Generalversammlung werden zehn der jetzigen Actien zu einer zusammengelegt, und daher rechnet sich die neue Actie unter Annahme des Courses von 17 Proc. auf die lächerliche Höhe von 170. Räckerlich and

dem Grunde, weil andere Banken, wie die Leipziger Credit-Anstalt, bei einer im vorigen Jahre vertheilten Dividende von 8 1/2 Proc. nur die Höhe von etwa 120 erreicht hatten.) Wie man wohl nicht mit Unrecht vermutet, geht die Treiberei dieses Papieres von einem Berliner Consortium aus, welches, wenn es die noch vor Kurzem zu 5 und 6 Proc. ausgetauschten Stücke angebracht haben wird, der Sache den Rücken kehren dürfte. Daher Vorsicht! Man denke an die seiner Zeit stattgefundenen Manipulationen bei Kachen-Wastriker und Cosel-Oderberger, Rumänien nicht zu vergessen. Der später erscheinende Kachenschaftsbericht der Dessauer Creditanstalt wird die nöthige Aufklärung geben und unsere Mittheilung vollständig bewahrheiten. Wie der „N. Fr. Presse“ aus Pest geschrieben wird, haben die bedeutendsten ungarischen Politiker im Interesse ihres eigenen Vaterlandes sich unaufgefordert dahin geeinigt, die Bestrebungen des Grafen Hohenwart zu Schanden zu machen, die dualistische Staatsform vor den föderalistischen Attentaten zu retten. Die Mitglieder der ungarischen Regierung sind mit äußerster Hingebung

Heute früh 1/6 Uhr endete ein sanfter Tod nach sechsmonatlichem schweren Leiden das Leben unserer innigstgeliebten herzensguten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Caroline Wilhelmine Schäfer** im Alter von 67 Jahren. Mit der Bitte um stillen Beileid zeigen dies tiefbetrübt an Leipzig, 22. September 1871. **Bruno Schäfer, Carl Volke, Minna Volke geb. Schäfer.**

Heute morgen 1/7 Uhr verschied nach fünfmonatlichem schweren Leiden, im festen Glauben an unseren Erlöser, 68 1/2 Jahre alt, meine gute Frau, unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin, Großmutter und Urgroßmutter, Frau **Haus-Inspector Susanne Sophie Mitreuter geb. Heist verw. Beck.** Verwandten, Freunden und Bekannten widmen diese Trauernachricht mit der Bitte um stillen Beileid Gohlis, Leipzig, Berlin, New-York U.-S., den 22. September 1871. **die tiefbetrübteten Hinterlassenen.**

Allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht, daß mein guter Mann und unser Vater **Hermann Julius Degen** nach kurzem Krankenlager den 21. d. M. 1/4 Uhr Nachmittags gestorben ist. Die Beerdigung findet Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt. **Dank.** Für die uns beim Dahinscheiden unseres kleinen Lieblings gewordenen zahlreichen Beweise liebevollster Theilnahme sagen wir hierdurch unseren tiefgefühlten Dank. Pflanzig, 21. September. **Georg Rodde, Mathilde Rodde geb. Junghaus.**

Am 22. September starb unser guter Schwieger- und Großvater, der Schuhmachers **Gustav Frisch,** 76 1/2 Jahre alt, was betrübt anzeigen **die Hinterlassenen.** Nach längerem Leiden verschied heute Procurist **Herr Julius Degen.** Ich habe in ihm den Verlust eines tüchtigen treuen Mitarbeiters zu beklagen, der mir während seiner langjährigen Thätigkeit an lebendigen und theuern Freunde geworden war. Da er mir in ehrenvollem Andenken bleibt. Leipzig, 21. September 1871. **Theodor Orth** in Firma Theodor Orth & Co.

Schnell und unerwartet entging uns der bittliche Tod unsere heiliggeliebte Clara im Alter von 1 Jahr und 6 Monaten. Die Verwandten und Freunden zur Nachricht. Leipzig, den 21. September 1871. **J. G. Schmidt nebst Frau.**

Am 17. September d. J. starb zu Emma den Folgen eines klimatischen Fiebers unsern 1-jähriges, treubewährtes Mitglied, der **Herr Karl Walther** aus Leipzig. Sein edler Sinn für die Interessen unserer Kunst, seine freundschaftlichen Gesinnungen, welche er bis zu dem Tode seines Lebens durch brieflichen Verkehr pflegt hat, sichern ihm unser wehmüthiges, achtungsvolles Andenken. Leipzig, 22. September 1871. **Der Gabelberger Stenographenverein**

Für alle Liebe und Theilnahme bei dem Tode unserer kleinen lieben **Elisabeth** sagen hiermit ihren herzlichsten Dank Leipzig, am 22. September 1871. **W. P. L. und Frau.**

Heute Ab. 6 U. L. A. u. U. — 8 U. T. — **B. Z. L.**

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°

langt ist. Hierzu tritt leider in Leipzig Umstand, daß auch die seitens der Stadtverwaltung bewilligten Dotationsgelder für die in demselben wohnhaften hilflosbedürftigen Reservisten Landwehrmänner noch nicht ausgezahlt worden sind. Der Grund liegt jedenfalls in dem die Feststellung der Hilfsbedürftigkeit heranzuziehenden umfangreichen und schwierigen Berathungen; immerhin würde es erfreulich sein, wenn die Gelegenheit mit größerer Beschleunigung, als es bisher geschehen, zur Erledigung gebracht werden könnte. Leipzig, 22. Sept. Gestern Nachmittags 4 Uhr traf auf der Magdeburger Bahn ein Militärtrupp von 68 Officieren und 175 Mann preussischer Garde-Artillerie auf der Rückreise aus Frankreich hier ein. Sie fuhren mit der Döbener Bahn bis Dahlen, von wo sie weiter nach Torgau gehen. Ebenfalls aus Frankreich zurückkehrend traf Nachmittags 2 Uhr mittelst der Thüringer Bahn 68 Mann Sachsen, Trainsoldaten, unter Führung eines Officiers hier an. Diese Mannschaften gingen mit dem nächsten Zuge weiter nach Torgau, um dort entlassen zu werden.

Wier, Lorenzstr. a. Osnabrück, Gerberstr. 54.
werder, Tuchfabr. a. Sagan, Lungest. 6. de.
Widmer, Kfm. a. Osnabrück, Rüststr. 1.
Widmer, Kfm. a. Berlin, St. Osnabrück.

Wolff, Kfm. a. Osnabrück, Reichstr. 3.
Wolff, Kfm. a. Osnabrück, Reichstr. 19.
Wolff, Kfm. a. Berlin, H. Fleischerstr. 4.
Wolff, Kfm. a. Berlin, H. Fleischerstr. 4.

Wolff, Kfm. a. Osnabrück, Reichstr. 3.
Wolff, Kfm. a. Osnabrück, Reichstr. 19.
Wolff, Kfm. a. Berlin, H. Fleischerstr. 4.
Wolff, Kfm. a. Berlin, H. Fleischerstr. 4.

Wolff, Kfm. a. Osnabrück, Reichstr. 3.
Wolff, Kfm. a. Osnabrück, Reichstr. 19.
Wolff, Kfm. a. Berlin, H. Fleischerstr. 4.
Wolff, Kfm. a. Berlin, H. Fleischerstr. 4.

Wolff, Kfm. a. Osnabrück, Reichstr. 3.
Wolff, Kfm. a. Osnabrück, Reichstr. 19.
Wolff, Kfm. a. Berlin, H. Fleischerstr. 4.
Wolff, Kfm. a. Berlin, H. Fleischerstr. 4.